

DENTALZEITUNG

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

**Nachlese zur
IDS 2019**

Statements

RÜCKBLICK // SEITE 018

Weltleitmesse der
Dentalbranche unterstreicht
ihre Ausnahmeposition

NACHLESE ZUR IDS // SEITE 022

Statements des BVD und VDDI

NEUHEITEN // SEITE 026

Produkt-Highlights
der IDS 2019

Röntgen: digital. Ersparnis: genial!

Digitalisierungspaket zum sensationellen Aktionspreis



KV_09_19_0081_REV0 © Copyright: KaVo Dental GmbH.

Digitalisierungspaket mit KaVo OP 3D Pan (3D ready)

Greifen Sie von jedem Behandlungszimmer mit der KaVo CLINIVIEW™ Mobile App drahtlos auf die KaVo 2D-Röntgensoftware zu. Sparen Sie sich die aufwendige Verkabelung der Praxis sowie die Anschaffung mehrerer Computer. Kaufen Sie jetzt ein KaVo OP 3D Pan fast zum Preis eines KaVo OP 2D zusammen mit einem KaVo Scan eXam One im Digitalisierungspaket „Go Digital“. Zusätzlich enthält unser Paket ein Apple* iPad für die CLINIVIEW™ Mobile App sowie einen passenden Router für das drahtlose Netzwerk in Ihrer Praxis.

* Apple und iPad sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. Apple ist kein Teilhaber oder Sponsor dieser Aktion.

KaVo Dental GmbH | Bismarckring 39 | 88400 Biberach | Deutschland
www.kavo.com

KAVO
Dental Excellence



KOMPETENTE ÜBERSICHT IM DSCHUNDEL DER INNOVATIONEN

Liebe Leserinnen und Leser, erneut liegt eine spannende und ereignisreiche IDS hinter uns, die abermals mit steigenden Besucher- und Ausstellerzahlen aufwarten konnte: Mehr als 2.300 Aussteller aus über 60 Ländern präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen in den Hallen des Kölner Messegeländes. Dieses umfangreiche Angebot nutzten mehr als 160.000 Fachbesucher, um sich vom 12. bis 16. März über Neuheiten und Potenziale des immer weiter wachsenden Dentalmarkts zu informieren.

Eine Reihe von Trends ließen sich direkt vor Ort ausmachen. Im Mittelpunkt stehen bei den Innovationen der Behandlungserfolg sowie das Wohlergehen der Patienten. So werden beispielsweise Füllungstherapien durch neuartige Werkstoffe noch sicherer und komfortabler. Für das Aushärten stehen inzwischen sogar

„mitdenkende“ Polymerisationsleuchten zur Verfügung.

Darüber hinaus ist das Thema 3D-Druck weiterhin in aller Munde. Überhaupt wurden wohl auf keiner IDS zuvor so viele neue Materialien, Software und Geräte für den komplett digitalen Workflow vorgestellt. Hierzu zählt nicht zuletzt die vielseitige Sparte der Intraoralscanner, die inzwischen einen weitreichenden digitalen Werkzeugkasten zur Unterstützung bei Diagnose und Behandlung bietet – und das bei immer weiter steigender Präzision und schnellerem, einfacherem Handling. Passend zum digitalen Innovationsreigen präsentierten die Dentalunternehmen immer ausgefallener Software für die Behandlungsplanung, vor allem im Bereich der Implantologie.

Nicht immer ist es einfach, sich im Dickicht dieser Vielzahl neuer Möglichkeiten zurechtzufinden. Hierbei will diese Ausgabe der DENTALZEITUNG Hilfestellung geben, aktuelle Entwicklungen darstellen und damit eine Entscheidungshilfe bei Inves-

tionen für die Praxis und das Labor bieten. Die DZ-Redaktion war selbst in Köln vor Ort, um sich ein Bild von den Produktneuheiten der Unternehmen zu machen, und hat die wichtigsten Partner des Fachhandels dazu interviewt. Um einen noch besseren Überblick zu gewährleisten, ist diese Ausgabe in Kategorien eingeteilt, in denen die wichtigsten Innovationen der dentalen Leitmesse zusammengefasst werden.

In der vorliegenden Nachlese zur IDS der DENTALZEITUNG finden Sie somit einen wertvollen und klar strukturierten Überblick der zahlreichen Neuheiten, Optimierungen und künftigen Standards der Dentalbranche. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Inspiration bei der Lektüre!

Ihr
Dr. Torsten Hartmann
Chefredakteur

AKTUELLES

- 006 Henry Schein ernennt neue Geschäftsführung
Zahnklinik bekommt Besuch aus Hongkong
- 008 Pluradent auf der IDS: Kundennah und kompetent
- 009 Zahnärztliche Hilfsorganisationen trafen sich in Köln
- 010 Henry Schein, Inc. zu einem der weltweit
ethischsten Unternehmen gekürt
- Fluoridkonzentration in Kinderzahnpaste verbessert
- 011 Dentsply Sirona mit neuer Geschäftsstruktur
- 012 BZÄK fordert: Bürokratieabbau angehen –
in Deutschland und auf europäischer Ebene
- Marion Par-Weixlberger neue Vice President
Corporate Communications & Public Relations
bei Dentsply Sirona
- 014 Die Digitalisierung ist in der Praxis angekommen
- 016 Maßgeschneiderte Beratung zur Integration
der Messeneuheiten in Praxen und Laboren

NACHLESE ZUR IDS

- 018 Weltleitmesse der Dentalbranche unterstreicht
ihre Ausnahmeposition
- 022 Bundesverband Dentalhandel
- 023 Verband der Deutschen Dental-Industrie
- 024 IDS 2019: Die Highlights aus Sicht des Beirates

PRODUKTNEUHEITEN

- 026 Geräte & Software
- Comcotec
 - CATTANI
 - METASYS
 - W&H
 - REITEL Feinwerktechnik
 - NSK
 - EMS
- 034 Digitale Praxis
- J. Morita
 - Dentsply Sirona
 - Dreve Dentamid
 - KaVo Kerr

- SHOFU
- Carestream
- ACTEON
- orangedental
- vhf camfacture
- Dürr Dental

- 044 Behandlungseinheiten
- Planmeca
 - Belmont Takara
 - ULTRADENT
 - Ritter Concept

- 048 Material
- DMG
 - Sulzer/Transcodent
 - Coltène
 - Ultradent Products
 - Hopf, Ringleb & Co.
 - 3M Oral Care
 - SDI
 - Hoffmann Dental
 - Kuraray
 - GC
 - VDW
 - Hager & Werken
 - Ivoclar Vivadent
 - Müller-Omicron
 - VITA
 - VOCO
 - DETAX
 - KULZER
 - Kettenbach

- 068 Hygiene
- MELAG
 - BEVISTON
 - ALPRO MEDICAL

BLICKPUNKT

FACHHANDEL

IMPRESSUM / INSERENTENVERZEICHNIS

PRODENTE

NSK CREATE IT.



NEXT STAGE

NEU S-Max M Serie

Winkelstücke & Turbinen

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de

HENRY SCHEIN ERNENNT NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG

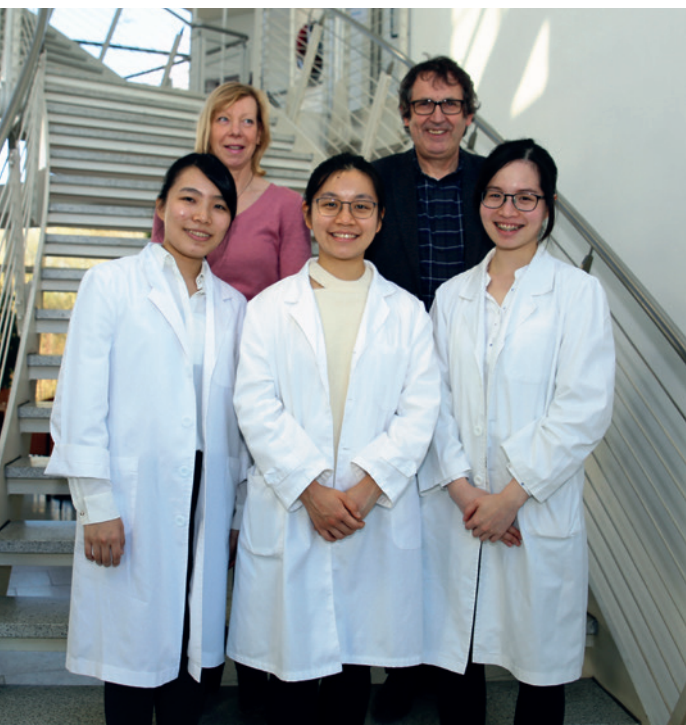
Stefan Heine wurde zum Geschäftsführer der Henry Schein Dental Deutschland GmbH ernannt. Als Managing Director wird Stefan Heine das Deutschlandgeschäft von Henry Schein Dental verantworten, das zu Henry Schein, Inc. gehört. Er übernimmt die Gesamtleitung von Henry Schein Dental Deutschland und damit die Verantwortung für die strategische Ausrichtung, das Management und die Geschäftsentwicklung sowie für den Vertrieb und das Marketing. Stefan Heine blickt auf 15 Jahre Management-Erfahrung in der Gesundheitsbranche zurück. „Wir sind begeistert, dass Stefan Heine sich Henry Schein angeschlossen hat, und wir freuen uns auf die Beiträge, die er als Mitglied unseres dentalen Führungsteams leisten wird“, sagte Vincent Junod, Vice President European Dental – DACH. „Mit seinem Know-how und seiner nachgewiesenen Erfolgsbilanz als starke Führungspersönlichkeit wird er sicher dazu beitragen, unsere Vision weiter voranzutreiben und unseren Marktanteil zu



erhöhen.“ Stefan Heine verfügt über umfassende Erfahrung aus der Medizin- und Pharmabranche. Zuletzt war er als Group Sales and Marketing Director bei McKesson Europe in Stuttgart tätig.

Das Unternehmen gab außerdem bekannt, dass Andreas Cioska, Chief Financial Officer, Central Europe Dental, ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung der Henry Schein Dental Deutschland GmbH wird.

ZAHNKLINIK BEKOMMT BESUCH AUS HONGKONG



Bereits seit 2016 hospitieren regelmäßig Zahnmedizinierende des Abschlussjahrganges der University of Hong Kong am Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Witten/Herdecke. Am 27. Februar 2019 war es wieder so weit: Eine Gruppe von drei Studierenden traf in der Universitätsstadt im Ruhrgebiet ein und wurde vom Leiter des Departments, Prof. Dr. Stefan Zimmer, sowie der Beauftragten für die zahnmedizinische Lehre, Dr. Ute Gerhards, in Empfang genommen.

„Es ist eine tolle Idee, Studierende des Abschlussjahres zu Hospitationen in andere Länder zu schicken“, lobte Prof. Zimmer das Programm der

Hongkonger Universität. „Die Lehre orientiert sich immer mehr an internationalen Standards, Forschung ist ohnehin längst international und auf die nationale Ebene beschränkt gar nicht mehr denkbar.“ Dr. Gerhards ergänzte: „Mit unserem integrierten Studiengangskonzept können wir unseren internationalen Gästen unmittelbaren Anschauungsunterricht bieten, wie ein modernes Zahnmedizinstudium in Deutschland aussieht. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und lernen auch bei jedem Besuch selbst etwas dazu.“

Der Dekan der Zahnmedizinischen Fakultät der University of Hong Kong, Prof. Dr. Thomas F. Flemmig, betonte: „Ich freue mich, dass die Universität Witten/Herdecke bereits seit einigen Jahren unsere Studierenden aufnimmt. Es ist für sie bereichernd, zu erfahren, wie dort die zahnmedizinische Ausbildung durchgeführt wird.“

BEAUTIFIL Flow Plus

Zwei Viskositäten
mit **X**tra Glanz!



- Geeignet für Restaurationen Klasse I bis V
- Sehr gute Polierbarkeit
- Leicht injizierbare Applikation

NEU!



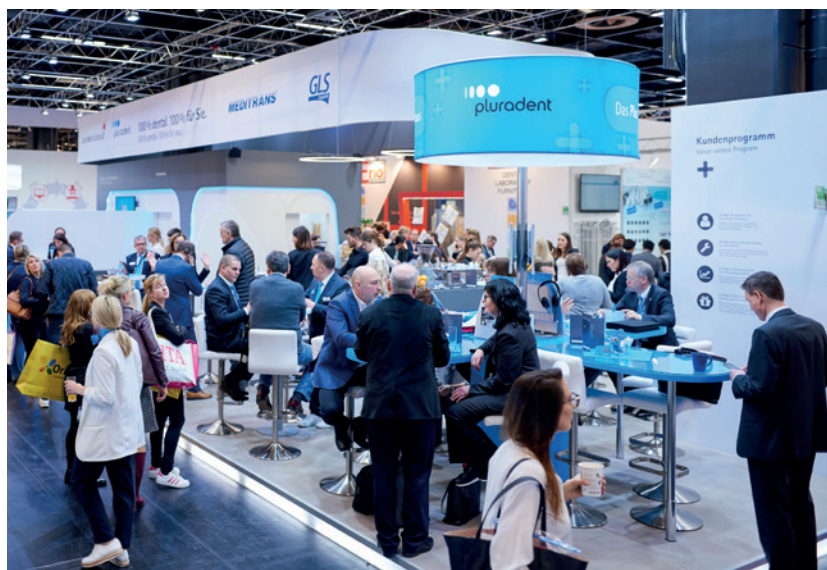
www.shofu.de

PLURADENT AUF DER IDS: KUNDENNAHE UND KOMPETENT

Die Pluradent-Gruppe hat sich mit ihren Vertriebsgesellschaften aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Dänemark sowie den Tochterunternehmen Meditrans, GLS Logistik und prodent Consult auf der IDS in Köln präsentiert. Mit einem neuen Standkonzept, Kundennähe, Beratungsstärke und Kompetenz überzeugte die Unternehmensgruppe die zahlreichen Besucher am Stand.

Vorstand Uwe Jerathe freut sich über den gelungenen Auftritt und das positive Feedback der Standbesucher: „Pluradent ist mehr als ein klassischer Dentalfachhandel oder eine Einkaufsmöglichkeit, sondern ein Dienstleister am Kunden. Das konnten wir auf der IDS 2019 eindrucksvoll beweisen.“ Markus Pein, Bereichsleiter Marketing, zog ebenfalls ein positives IDS-Fazit: „Eines unserer Highlights am Stand war die Präsentation der rundum neu aufgelegten Marke PLULINE. Das Sortiment glänzt in einem modernen neuen Design und wurde von den Teams aus Praxis und Labor direkt am Stand ausprobiert. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Standbesucher haben wir in einem kurzen Teaser festgehalten.“

Mehr als 150 Messebesucher haben sich bei der Pluradent in persönlichen Gesprächen am Stand von der hohen Beratungskompetenz der Existenzgründungscoaches überzeugen lassen. Pluradent begleitet Zahnärztinnen und Zahnärzte über alle Phasen der Gründung hinaus in ihre Selbstständigkeit. Das Kernprodukt des Existenzgründungsprogramms ist das



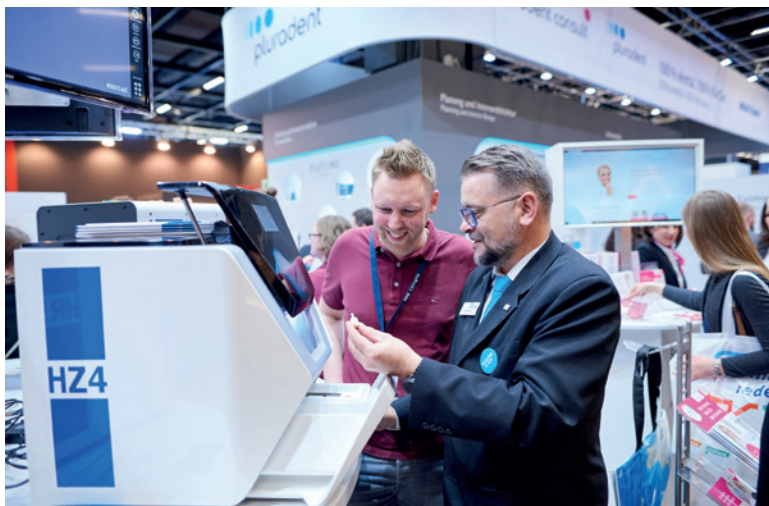
Praxiskonzept, das mehr ist als ein Businessplan: Mit dem Praxiskonzept erarbeitet der Gründer die Meilensteine seiner Selbstständigkeit nachhaltig und nachvollziehbar. Das umfassende Programm ist in seiner Form einzigartig in der Branche.

Da das Thema Inneneinrichtung und Gestaltung für einen Praxis- oder Laborinhaber nicht nur während der Gründung interessant ist, konnten Messebesucher mit einer Virtual Reality-Brille verschiedene Designbeispiele vorhandener Praxen und Labors in 360°-Rundgängen live erleben. Oft war das der Anstoß für ein erstes Beratungsgespräch mit den Design-Spezialisten der Pluradent.

Wie bereits auf den Pluradent-Symposien präsentierte das Unternehmen auch auf

der IDS die unterschiedlichen Technologien und Produkte der digitalen Zahnheilkunde in einem durchgängigen Workflow. So stand nicht die einzelne Innovation im Vordergrund, sondern die immer relevanter werdende Vernetzung der Geräte und der Anwender.

Obwohl bereits vor der IDS über 300 Bewerbungen vorlagen, suchte Pluradent auch auf der Messe nach dem neuen Werbegesicht für die Marke PLULINE. Dabei konnten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahnmedizinischer Praxen und Dentallabors vor einer Fotowand ablichten lassen und den Bewerbungsbogen direkt ausfüllen. Der Andrang war enorm, sodass die Jury nun die Qual der Wahl hat.



ZAHNÄRZTLICHE HILFSORGANISATIONEN TRAFEN SICH IN KÖLN



Zahlreiche im In- und Ausland tätige zahnärztliche Hilfsprojekte tauschten sich am 15. März 2019 auf der diesjährigen Konferenz Hilfsorganisationen im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln aus. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) war Ausrichterin der Konferenz. Durch Referate, Workshops und Diskussionen erhielten die rund 80 Teilnehmer wertvolle Tipps und Anregungen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

„Mit der Ausrichtung der Konferenz Hilfsorganisationen möchte die BZÄK den vielen zahnärztlichen Hilfsprojekten eine Plattform zur Vernetzung bieten, die nicht zuletzt auch der Öffentlichkeitsarbeit der Projekte dient. Die IDS mit ihrer internationalen Ausrichtung ist das perfekte Umfeld für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen sich viele im Ausland engagieren. Diese Hilfeleistungen haben auch eine Stärkung der Regionen von Entwicklungs- und Schwellenländern zum Ziel“, so Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

Im BZÄK-Netzwerk sind derzeit rund 60 zahnärztliche Hilfsprojekte und -organisationen vertreten, die auf vielfältige Weise im In- und Ausland Hilfe leisten. Manche Projekte unterstützen Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen und bieten beispielsweise eine zahnärztliche Behandlung für Personen an, die keinen Krankenversicherungsschutz mehr besitzen. Andere zahnärztliche Hilfsorganisationen engagieren sich weltweit bei akuten Katastrophen, in der Aufbauhilfe in Krisenregionen oder im zahnärztlichen Einsatz bei Patienten vor Ort.

ENDOEZE™ MTA FLOW™

Mineral-Trioxid-Aggregat-Reparaturzement



DIE RICHTIGE KONSISTENZ FÜR DAS RICHTIGE VERFAHREN



Ultradent Products Deutschland

© 2019 Ultradent Products, Inc. All Rights Reserved.

ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

ULTRADENT.COM/DE

HENRY SCHEIN, INC. ZU EINEM DER WELTWEIT ETHISCHSTEN UNTERNEHMEN GEKÜRT



Henry Schein, Inc. wurde vom Ethisphere Institute, das bei der Definition und Förderung der Standards für ethische Geschäftspraktiken führend ist, zu einem der weltweit ethischsten Unternehmen 2019 gekürt. Dies ist das achte Jahr in Folge, dass Henry Schein ausgezeichnet wurde – und es ist das einzige Unternehmen aus

der Gesundheitsprodukte-Branche. Im Jahr 2019 wurden 128 Unternehmen aus 21 Ländern und 50 Branchen ausgezeichnet.

„Wir fühlen uns geehrt, erneut vom Ethisphere Institute als eines der weltweit ethischsten Unternehmen ausgezeichnet worden zu sein“, erklärt Stanley M. Berg-

man, Chairman of the Board und Chief Executive Officer. „Diese Anerkennung bestärkt unser Engagement für das Konzept eines aufgeklärten Selbstinteresses und unser ‚higher ambition‘ Modell für tiefgehende, vertrauensbasierte Partnerschaft. Ich fühle mich geehrt, diese Auszeichnung mit mehr als 18.000 Team Schein Mitgliedern rund um die Welt zu teilen.“

Die Bewertung der weltweit ethischsten Unternehmen beruht auf dem Rahmenwerk des Ethics Quotient® des Ethisphere Institute. Die Punktzahlen werden in fünf Schlüsselkategorien erzielt: Ethik- und Compliance-Programm, Kultur der Ethik, Unternehmensbürgerschaft und Verantwortung, Governance sowie Führung und Ansehen. Alle Unternehmen, die am Beurteilungsverfahren teilnehmen, erfahren ihre Punktzahl und erhalten so wertvolle Einblicke, wie sie gegenüber den führenden Unternehmen abschneiden.

FLUORIDKONZENTRATION IN KINDERZAHNPASTA VERBESSERT

Was in allen anderen EU-Staaten und den USA schon gängige Praxis ist, steht jetzt auch in Deutschland vor der Umsetzung: Die Konzentration von Fluorid in Kinderzahnpasten wird in den kommenden Monaten verbessert. Die veränderte Zusammensetzung beruht auf einer gemeinsamen Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Präventiv Zahnmedizin e.V. (DGPZM), der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ), der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde e.V. (DGKIZ), dem Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. (BZÖG) und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) vom September 2018. Die Fachgesellschaften haben die Dosierung für Zahnpasta mit der neuen Fluoridkonzentration noch einmal genau definiert: So soll ab Durchbruch des ersten Milchzahnes bis zum 2. Geburtstag zwei Mal täglich mit einer reiskorngroßen Menge geputzt werden,

danach mit einer erbsengroßen Menge. Ab dem 6. Lebensjahr sollten Kinder dann auf Juniorzahnpasten umsteigen.

Damit Kinder und Eltern diese Empfehlung leicht in die Tat umsetzen können, fordern die Experten von den Herstellern,

die Öffnungen von Zahnpastatuben entsprechend zu modifizieren. Außerdem sollte die Viskosität der Produkte so sein, dass sie sich in der richtigen Menge gleichmäßig sowohl auf der Zahnbürste als auch in der Mundhöhle verteilt.



© Wetzak Graphics/Shutterstock.com

DENTSPLY SIRONA MIT NEUER GESCHÄFTSSTRUKTUR



**Gene
Dorff**

Group Vice President
Implants



**Michael
Geil**

Group Vice President
Equipment and
Instruments



Bill Newell

Chief Segment Officer

**Tom
Leonardi**

Group Vice President
Consumables



**Dr. Alexander
Völcker**

Group Vice President
CAD/CAM and
Orthodontics



Dentsply Sirona startet 2019 mit einer vereinfachten, neuen Struktur, um die Kunden noch besser bedienen zu können. Seit dem 1. Januar 2019 leitet Bill Newell das Team bestehend aus zwei Segmenten, Equipment und Consumables, die sich wiederum aus vier Dental Product Groups zusammensetzen (Equipment & Instruments Product Group, CAD/CAM and Orthodontics Product Group, Consumables Product Group, Implants Product Group). Neben den neuen Dental Product Groups wird der Bereich Wellspect von Dentsply Sirona weiterhin als Healthcare Group geführt. Der neue Aufbau vereinfacht die Entwicklung von bereichsübergreifenden Produktlösungen und schafft neue Möglichkeiten im Bereich der digitalen Zahnheilkunde.

Die Dental Product Groups sind für die Gesamtausrichtung und Strategie für die Produkte von Dentsply Sirona verantwortlich, einschließlich Marketing, Produkt-

management, R&D und Clinical Affairs. Die vereinfachte Struktur geht mit einem Managementteam aus vier erfahrenen Branchenexperten einher: Michael Geil, Group Vice President Equipment and Instruments, war zuletzt als Group Vice President Dentsply Sirona Treatment Centers tätig. Die Equipment and Instruments Group umfasst die Bereiche Treatment Centers, Imaging und Instruments. Dr. Alexander Völcker ist nun Group Vice President CAD/CAM and Orthodontics, nachdem er zuvor als Group Vice President CAD/CAM bei Dentsply Sirona tätig war. Gene Dorff, Group Vice President Implants, war bisher bei Dentsply Sirona als Group Vice President Restorative tätig. Tom Leonardi, Group Vice President Consumables, war bis Ende des Jahres 2018 Group Vice President von Dentsply Sirona Lab. Die Consumables Group umfasst die bisherigen Bereiche Preventive, Restorative, Endodontics und Lab.



JETZT AUCH
SUPERSCHNELLE
Polyether
Präzision
als **HEAVY BODY**

3M™ Impregum™ Super Quick Polyether Abformmaterial
Der 2 Minuten Polyether

BZÄK FORDERT: BÜROKRATIEABBAU ANGEHEN – IN DEUTSCHLAND UND AUF EUROPÄISCHER EBENE



Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) richtet einen Appell an die Politik, den Zahnärztinnen und Zahnärzten durch Beseitigung unnötigen bürokratischen Ballasts mehr Zeit für Patienten einzuräumen. „Gerade verhältnismäßig kleine freiberufliche Einheiten wie Zahnarztpraxen sind durch bürokratische Vorgaben, wie etwa Melde- und Dokumentationspflichten, übermäßig stark belastet. Dadurch werden sie von ihrer eigentlichen Aufgabe, nämlich der Heilung und Förderung der Gesundheit ihrer Patienten, abgehalten“, so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. In ihrem Positionspapier für die Europawahlen fordert die BZÄK daher, dass sich auch das Europäische Parlament für eine stärkere Entbürokratisierung ein-

setze. Der europäische Gesetzgeber müsse sich der (unternehmerischen) Folgen bewusst sein, die bürokratische Vorgaben speziell für freiberufliche Einheiten wie Zahnarztpraxen hätten. Jedes neue EU-Gesetz sollte daher vor seiner Verabschiedung auf seine bürokratischen Auswirkungen für die Betroffenen hin geprüft werden. Das Ergebnis dieser Prüfung solle gemeinsam mit dem jeweiligen Rechtsakt veröffentlicht werden. Ohne die Sicherheit der Patienten zu vernachlässigen, dürften kleinere Einheiten wie zahnärztliche Praxen per se nicht mit großen Versorgungseinrichtungen wie Krankenhäusern gleichgesetzt werden. Hier sei eine Differenzierung dringend erforderlich.

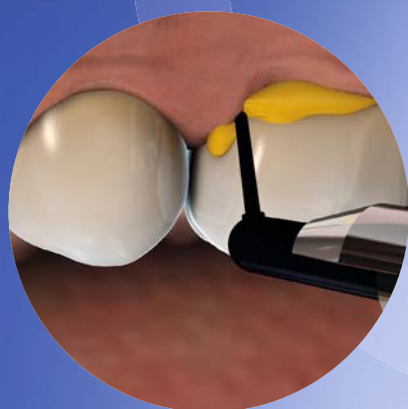
MARION PAR-WEIXLBERGER NEUE VICE PRESIDENT CORPORATE COMMUNICATIONS & PUBLIC RELATIONS BEI DENTSPLY SIRONA

Marion Par-Weixlberger bekleidet seit 1. Februar 2019 die Position Vice President Corporate Communications & Public Relations bei Dentsply Sirona. Sie verantwortet damit die globale Unternehmenskommunikation sowie die Produkt-PR für alle Geschäftsbereiche und bereichsübergreifende Projekte des Unternehmens. Die gebürtige Österreicherin greift auf einen großen Erfahrungsschatz als Kommunikationsexpertin in der Dentalindustrie und bei Dentsply Sirona zurück. Seit 2012 war Marion Par-Weixlberger als PR-Managerin und in Folge als Senior-PR Managerin bei Sirona tätig und steuerte die Corporate- und Fachkommunikation des Unternehmens. Zum 1. Dezember 2016 wurde sie zum Director Public Relations and Corporate Communications bei Dentsply Sirona ernannt. „Marion Par-Weixlberger ist schon seit mehreren Jahren und mit großem Erfolg in führender Position für unser Unternehmen als Kommunikationsexpertin tätig“, sagt Maureen Maclnnis, Senior Vice President, Chief Human Resources Officer and Communications



bei Dentsply Sirona. „Ihre umfangreichen Kenntnisse der Dentalbranche sowie ihr Anspruch, stets innovative Herangehensweisen zu entwickeln und andere für diese zu begeistern, machen sie zur Idealbesetzung für diese Position.“ Frau Par-Weixlberger sitzt in Salzburg (Österreich) und wird

von einem global agierenden Team in den USA, Deutschland und in Salzburg unterstützt. Die gebürtige Österreicherin studierte an der Universität Salzburg Kommunikationswissenschaften und war nach erfolgreichem Abschluss für renommierte, global agierende PR-Agenturen tätig.



Ligosan® Slow Release Der Taschen-Minimierer.

Das Lokalantibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- » **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligosan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- » **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- » **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

Jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch anfordern auf kulzer.de/ligosanunterlagen.

Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2018 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release**, 14% (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) **Wirkstoff:** Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligosan Slow Release. **Wirkstoff:** 1 g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. *Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:* Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017

DIE DIGITALISIERUNG IST IN DER PRAXIS ANGEKOMMEN

„Spannende neue Produkte, viele interessante Gespräche und ein insgesamt sehr positives Feedback unserer Kunden“, so lautet das Fazit des NWD-Geschäftsführers Bernd-Thomas Hohmann zur IDS. NWD hat in diesem Jahr den Fokus ihrer IDS-Präsenz auf Lösungen für die Herausforderungen des zahnmedizinischen Alltags gelegt und mit einem täglichen Vortragsprogramm auf dem Messestand viele Schlüsselthemen praxisnah in den Mittelpunkt gestellt. Ein Konzept, das aufging: „Insbesondere Angebote wie der

Online-Praxiskonfigurator fanden viel Interesse bei unseren Besuchern und waren Thema in zahlreichen Gesprächen“, freute sich Alexander Bixenmann, Geschäftsführer Vertrieb und Technischer Kundendienst der NWD. Als erstes Dentaldepot in Deutschland stellte NWD in diesem Jahr einen umfangreichen Online-Konfigurator für Praxen vor und präsentierte diesen live auf der IDS.

Natürgemäß fanden auch die Themen rund um ein modernes Hygienemanagement in der Praxis großes Interesse. Wie

die Software my:MPG zur Sterilgutverwaltung und der Validierungs- und Wartungsservice der NWD Hand in Hand für einen sicher dokumentierten Praxisbetrieb sorgen können und technische Ausfallzeiten vermeiden helfen, zeigten die NWD Experten sowohl im Rahmen der Vortragspräsentationen als auch in vielen einzelnen Kundengesprächen auf dem Stand. Auch die intelligente Materialwirtschaft mit der NWD-eigenen Softwarelösung my:WaWi stieß auf reges Interesse.

Dass die Digitalisierung in den Praxen längst angekommen ist, machten vor allem die ungezählten Fragen rund um Datenschutz, Datensicherheit und Praxis-IT deutlich. Insbesondere durch die zunehmende Vernetzung der einzelnen Geräte und Funktionsbereiche in der Praxis bekommt der sichere und zuverlässige Umgang mit den entstehenden Datenmengen besonderes Gewicht. „Diese Entwicklung wird sich absehbar beschleunigen“, war sich auch Bernd-Thomas Hohmann sicher. „Wir haben in nahezu jedem Bereich auf dieser IDS die voranschreitende Durchdringung des Digitalisierungsthemas beobachten können. Und damit meine ich nicht nur, dass ja nahezu kein neues Gerät mehr ohne Netzwerkanbindung auf den Markt kommt. Einige der weltweit größten Hersteller im Equipmentbereich wie beispielsweise Planmeca haben eindrucksvoll gezeigt, wie weit die vollständige Integration aller Behandlungsschritte über eine zentrale Softwarelösung heute bereits gehen kann und welche Vorteile für Behandler und Patienten daraus resultieren.“ Alexander Bixenmann ergänzte: „Dadurch ergeben sich zukünftig ganz andere und weitreichende Herausforderungen für die technische Betreuung einer Zahnarztpraxis. Diese komplexen IT-Anforderungen gehen weit über die Fähigkeiten des klassischen technischen Kundendienstes hinaus, wie ihn viele regionale Fachhändler oder auch einzelne Techniker anbieten. Wir sehen uns hier klar darin bestätigt, dass wir bei NWD diese Themen schon frühzeitig erkannt haben und solche weitreichenden IT-Fähigkeiten in unseren Spezialistenteams bereits aufbauen konnten und noch weiter ausbauen werden.“



MASSGESCHNEIDERTE BERATUNG ZUR INTEGRATION DER MESSENEUHEITEN IN PRAXEN UND LABOREN



Henry Schein war auf der IDS mit einem neu gestalteten und vergrößerten Messestand vertreten. Viele Besucher nutzten am Stand von Henry Schein die Beratungsangebote des Unternehmens, um sich über die Neuheiten der Branche zu informieren. „Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen IDS. Sowohl die Besucherzahlen als auch das positive Feedback zu unserem neuen Stand und unseren Angeboten zeigen, dass unser Konzept aufgeht“, bilanziert Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Vice President Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland GmbH. „Auf der IDS haben die Hersteller eine Fülle von Innovationen und Weiterentwicklungen vorgestellt. Eines der prägenden Themen war der digitale Workflow. Die Nachfrage an unserem Stand nach Unterstützung und Einordnung durch unsere Spezialisten belegt einmal mehr, dass mit der zunehmenden Komplexität auch der Bedarf nach fachspezifischer und herstellerübergreifender Beratung steigt. Unser Anspruch ist es, aus der zunehmenden Vielfalt von Systemen und Produkten der Hersteller individuell passende und effiziente Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln – sauber integriert und adaptiert an die jeweiligen Bedürfnisse.“

Auch das Vortragsformat „Meet the Experts“ stand im Kontext der steigenden Nachfrage von Kunden und Messebesuchern nach Beratung und fachlicher Einordnung. In Vorträgen auf dem Messestand erläuterten Key Opinion Leader und Spezialisten von Henry Schein Produktneuheiten und aktuelle Lösungen für zentrale Herausforderungen in Praxis und Labor. Henry Schein informiert auch nach Ende der IDS über die Trends der Branche und zeigt, welche Produktneuheiten der Hersteller man kennen sollte und wie die Geräte und Systeme zu effizienten Workflows beitragen können. Das Online-

Magazin henryschein-mag.de bietet Videos, Ratgeber und Produktübersichten und hilft so bei der Orientierung in der Vielfalt der Innovationen. In thematischen Reportagen über die Neuentwicklungen in den Bereichen Praxis, Labor, 3D-Druck und Hygiene nimmt Moderatorin Jasmin Jacob die Zuschauer mit auf die Messe. Sie spricht mit Herstellern und lässt sich die wichtigsten Vorteile und Funktionalitäten der Produkte erklären. Ab Mai können die Kunden die Innovationen der IDS bei den in vielen Depots von Henry Schein stattfindenden Frühlingstreffen dann live in ihren Regionen erleben.





DAC Universal

Nimmt Bösem den Schrecken.

Es scheint, als könnten Sie den Kampf gegen Bakterien nie gewinnen, doch mit dem neuen DAC Universal bieten wir Ihnen einen automatischen und schnellen Weg Ihre Instrumente zu reinigen, zu ölen und thermisch zu desinfizieren. Mit dem ca. 15-minütigen, vollautomatischen Aufbereitungsprozess ist es möglich, Hygienevorschriften mit nur einem Knopfdruck einzuhalten. Ihre Patienten und Ihr Personal können sich auf diesen Rundumschutz verlassen.

Erfahren Sie mehr auf dentsplysirona.com/DAC-Universal



THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

 Dentsply
Sirona

RÜCKBLICK // Die IDS 2019, die am 16. März 2019 nach fünftägiger Dauer in Köln zu Ende ging, hat die hohen Erwartungen der internationalen Branche mehr als erfüllt. Damit unterstrich die unangefochtene Weltleitmesse der Dentalbranche einmal mehr ihre Ausnahmeposition. Der Messeverlauf sorgte folglich für zufriedene Gesichter bei Ausstellern und Fachbesuchern.

WELTLEITMESSE DER DENTALBRANCHE UNTERSTREICHT IHRE AUSNAHMEPOSITION

Volker de Cloedt / Köln

Die dentale Großveranstaltung konnte an die sehr guten Ergebnisse der Vorveranstaltung anknüpfen und zugleich die im Vorfeld hochgesteckten Ziele nach noch mehr Internationalität und Qualität in Angebot und Nachfrage verwirklichen: Mit 2.327 Unternehmen aus 64 Ländern erhöhte sich die Ausstellerzahl noch einmal

um gut 20 Anbieter. Sie trafen mit nunmehr über 160.000 Fachbesuchern aus 166 Ländern zusammen. Damit stieg die Gesamtbesucherzahl um 3,2 Prozent, die der ausländischen Fachbesucher sogar um 6 Prozent. Gleichzeitig vergrößerte sich die Ausstellungsfläche um mehr als 4 Prozent auf 170.000 m².

Mark Stephen Pace, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), bilanziert: „Das Motto ‚Der sportlich faire Wettbewerb der IDS‘ drückt in sechs Worten die Stärken dieser Leitmesse aus: das vollumfängliche und international einzigartige Angebot sowie die außerordentliche Leistungs- und Innova-



Reine Formsache

DIE Technologie für kosmetische, sanft-schonende Kieferorthopädie: Aligner. Besonders geeignet für Patienten mit hohem ästhetischem Anspruch, wenig Zeit und leichten Fehlstellungen. Mit Biolon erhalten Sie ein bewährtes Komplettprogramm für Aligner-Behandlungen. Die Schienenherstellung wird so zur reinen Formsache.

Aligner-Folien in 3 Stärken

	weich	0.5 mm	Aligner + Retainer
	mittel	0.625 mm	Aligner + Retainer
	hart	0.75 mm	Aligner + Retainer



- Hoch transparent
- Zäh-elastisch
- Etablierte Biolon-Folien für passgenaue Ergebnisse



tionskraft der Branche, verbunden mit dem festen Willen aller Marktplayer, immer besser zu werden und den Erfolg im direkten Wettbewerb zu suchen. Jeder, der in der Dentalbranche Erfolg haben will, stellt sich dem Leistungsvergleich in Köln. Kein Wunder also, dass die Internationalität der IDS mittlerweile enorme Dimensionen angenommen hat.“

Und Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse, ergänzte: „Die IDS ist ein Messeevent der Superlative und setzt immer wieder neue Maßstäbe. Sie übertrifft jedes Mal aufs Neue das schon hervorragende Ergebnis der Vorveranstaltung. Nur hier in Köln treffen sich Angebot und Nachfrage in diesem Umfang, in dieser Qualität und in dieser Internationalität. Die IDS ist die unangefochtene globale Leitmesse für die Dentalbranche.“

Auf der IDS handelt die dentale Welt

Die offiziellen Zahlen bestätigen die herausragende Internationalität der IDS: 73 Prozent der Aussteller aus 64 Ländern kamen aus dem Ausland, ebenso wie 62 Prozent der Besucher – aus Argentinien, Brasilien und Chile über Japan und Korea, Ägypten und Südafrika, Australien und Neuseeland, ganz Europa sowie den USA und Kanada. Auch die Zahl der Herkunftsländer erhöhte sich damit noch ein-

mal um 6 Prozent. Ein deutliches Besucherwachstum verzeichnete die IDS 2019 aus Asien (+ 23,1 Prozent), Osteuropa (+ 19,6 Prozent), Afrika (+ 17 Prozent), Mittel- und Südamerika (+ 14,6 Prozent) sowie aus Nordamerika (+ 5,3 Prozent).

Doch nicht nur Internationalität und Besucherquantität wurden von den Ausstellern der IDS 2019 besonders gelobt. An vielen Messeständen war zu hören, dass die IDS vor allem mit ihrer hohen Besucherqualität überzeugt. Eine unabhängige Befragung bestätigt diesen Eindruck: So sind über 80 Prozent der diesjährigen IDS-Besucher an der Beschaffungentscheidung beteiligt, rund 32 Prozent sogar ausschlaggebend. Noch höher ist die Entscheidungskompetenz der ausländischen Besucher – über 49 Prozent gaben an, eigenverantwortlich über den Einkauf zu befinden. Sämtliche Berufsgruppen der Branche aus aller Welt seien vor Ort gewesen, hieß es an den Ständen. Die größten Gruppen kamen laut Befragung aus den Zahnarztpraxen, aus Dentallaboren, Dentalhandel und Dentalindustrie, aber auch Schulen und Universitäten waren sehr gut vertreten. Circa 30 Prozent der Befragten sind Mitglieder von Geschäfts-, Unternehmens- oder Betriebsleitungen.

Nahezu 80 Prozent der Besucher waren mit dem Ausstellungsangebot zufrieden bzw. sehr zufrieden. Gut 93 Prozent sagten, dass sie einem guten Geschäftsfreunden den Besuch auf der IDS empfehlen würden, und 70 Prozent der Befragten planen



bereits heute den Besuch der nächsten IDS 2021 wieder ein. Entsprechend erfreut zeigte sich auch Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI, zum Abschluss der Messe: „Die hohe Zufriedenheit unserer Fachbesucher und Aussteller ist für uns eindrucksvoller Beweis unserer Bemühungen, den Aufenthalt unserer Gäste mit einem weltoffenen, gastfreundlichen

und perfekten Service so angenehm und erfolgreich wie möglich zu gestalten.“

Großes Interesse an Innovationen

Die Strahlkraft der IDS ist gerade auch für neue Unternehmen im Dentalmarkt,

die sich mit qualitativ hochwertigen Innovationen etablieren wollen, die ideale Business-Plattform. Dies bestätigt Steve Plakotaris, CEO & Managing Director des australischen Start-ups Dr Mark's HyGenie: „Mit unserer Weltneuheit im oralen Hygienebereich, die Potenzial für den Weltmarkt hat, war es für uns nur folgerichtig, auf der weltgrößten und wichtigsten Dentalmesse präsent zu sein. Auch wenn wir noch ein kleines australisches Start-up sind, haben wir uns von Anfang an am richtigen Ort gefühlt, und die IDS hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Wir haben viele neue Kontakte geknüpft, Beziehungen und auch neue Freunde auf der ganzen Welt an jedem Tag gefunden. Wir freuen uns jetzt schon darauf, unseren Stand für die kommende IDS 2021 zu buchen.“

Entsprechend groß war das Interesse des Fachhandels und der Anwender an innovativen Produkten und Technologien. Im Mittelpunkt der IDS 2019 standen Produkte und Systeme für verbesserte digitale Workflows und die additive Fertigung, neue Prophylaxe-Formeln und Füllungsmaterialien, innovative Intraoralscanner und Implantatdesigns sowie flexible Workflows für das Management im Labor.

BZÄK und VDZI ziehen positive Bilanz

„Die Internationale Dental-Schau (IDS) ist ein Phänomen: so international, wissbegierig und offen ist die Atmosphäre, dass es auch dieses Jahr einfach wieder sehr inspirierend war. Die Digitalisierung kann Praxisabläufe verbessern, sollte aber nicht unkritisch oder vorschnell angewendet werden“, sagt Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), und unterstreicht die Bedeutung der Dentalbranche als Jobmotor im Gesundheitswesen. „Die Zahnmedizin ist ein bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor. Ein niedergelassener Zahnarzt beschäftigt durchschnittlich vier bis fünf Angestellte. Zahnmedizinische Fachangestellte sind das Herzstück jeder Zahnarztpraxis – ohne sie würde eine Praxis nicht funktionieren. Gute Zahnmedizinische Fachangestellte brauchen daher Anerkennung und auch Inspiration und Know-how.“

Ähnliches gilt auch für die Zahntechnik. Dominik Kruchen, Präsident des Verban-



des der Deutschen Zahntechniker-Innungen, fasst es so zusammen: „Die IDS hat gezeigt, mit welcher Geschwindigkeit sich die digital-dentale Welt entwickelt. Es gilt, Risiken abzuwägen, eigene Chancen zu erkennen und Investitionsentscheidungen mit Augenmaß zu treffen.“ In der Diskussion über die zukünftige Rolle der zahntechnischen Labore seien Zahntechnikermeister mit ihren Teams als Experten in der Zahnersatzversorgung nicht ersetzbar, so Kruchen weiter. Ihre Expertise, zum Beispiel bei der Auswahl und beim Einsatz der verschiedenen Werkstoffe, sichere im engen Austausch mit den Zahnärzten ein individuelles Angebot für Patienten. „Wichtig für ein starkes Zahntechniker-Handwerk ist ein gut ausgebildeter Nachwuchs. Auch auf dieser IDS haben die hoch qualifizierten zahntechnischen Auszubildenden beim Gysi-Preis-Wettbewerb ihr Können erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Gesellschaftliches Engagement der Zahnärzte

Auf der IDS fand traditionell auch die BZÄK-Konferenz der Hilfsorganisationen statt. Im BZÄK-Netzwerk sind derzeit rund 60 zahnärztliche Hilfsprojekte und -organisationen vertreten, dessen wesentliches Ziel gegenseitige Hilfestellung und Austausch ist. Die Projekte leisten auf vielfältige Weise im Inland wie auch weltweit Hilfe und Beistand: In Deutschland sind viele Zahnärzte in ihrer Freizeit sehr engagiert, Menschen in sozial schwierigen Lagen und Notsituationen zu helfen. Sie behandeln Personen ohne Krankenver-

sicherungsschutz oder unterstützen mit Sach- und Geldspenden die Hilfsorganisationen. Viele zahnärztliche Hilfsorganisationen setzen sich auch in internationalen Projekten ein und helfen bei akuten humanitären oder Naturkatastrophen oder im zahnärztlichen Einsatz bei Patienten vor Ort.

Die IDS 2019 in Zahlen

An der IDS 2019 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von 170.000 m² (2017: 163.000 m²) 2.327 Unternehmen aus 64 Ländern (2017: 2.305 Unternehmen für 60 Ländern). Darunter befanden sich 610 Aussteller und 18 zusätzlich vertretene Firmen aus Deutschland (2017: 624 Aussteller und 20 zusätzlich vertretene Firmen) sowie 1.650 Aussteller und 49 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland (2017: 1.617 Aussteller und 44 zusätzlich vertretene Unternehmen). Der Auslandsanteil lag bei 73 Prozent (2017: 72 Prozent). Schätzungen für den letzten Messtag einbezogen, kamen über 160.000 Fachbesucher aus 166 Ländern zur IDS (2017: 155.000 Fachbesucher aus 156 Ländern), davon rund 62 Prozent (2017: 60 Prozent) aus dem Ausland.*

Die nächste IDS – 39. Internationale Dental-Schau – findet vom 9. bis 13. März 2021 statt.

* Die Besucher-, Aussteller- und Flächenzahlen dieser Messe werden nach den einheitlichen Definitionen der FKM – Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen ermittelt und zertifiziert.

Natürlich ist es nur eine Maschine.
Die Mona Lisa ist ja auch nur ein Gemälde.

Die Z4.



Kann eine Maschine für Same-Day-Dentistry ein Kunstwerk sein? Die Z4 ist definitiv eines. In ihrem futuristischen Gehäuse steckt eine extrem schnelle und hochpräzise Fräs- und Schleifmaschine mit den Genen der besten Labormaschinen.

Sie beeindruckt durch ihre intuitive Bedienung und gibt Zahnärzten völlige Freiheit in Bezug auf Indikationen, Materialien und den bevorzugten Intraoralscanner. Nicht zu vergessen das Z4-Design, welches jedem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Erfahren Sie mehr: vhf.de/Z4



INNOVATIONEN FÜR DIE ANSPRÜCHE DER PRAXIS – UND DER PATIENTEN

Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Lutz Müller, Präsident

Die IDS 2019 hat uns alle wieder beeindruckt. Sie war noch größer und stärker als in den Vorjahren. Wer hätte gedacht, dass der Anstieg so weitergeht. Mein Kompliment an die Organisation: Durch die erneute Hinzunahme weiterer Hallen hat sich der Besucherstrom entzerrt. Die Wege sind dadurch natürlich weiter geworden, aber man kam als Besucher besser voran und hatte deshalb auch größere Chancen, das zu sehen, was man sehen wollte.

In dieser Ausgabe der DENTALZEITUNG wollen wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, einen Rückblick auf Neuheiten an Produkten und die Stimmung der Aussteller geben. Vielleicht ist auch der eine oder andere Besucher an Neuheiten vorbeigezogen, oder die Zeit zur konkreten

Information wurde knapp. Die Statements geben Ihnen ausführliche Hinweise auf die wichtigsten innovativen Produkte.

Beeindruckend war insgesamt ganz sicherlich die weitere Entwicklung der Digitalisierung – ein großer Sprung für Sie, da Ihnen mittlerweile viele Produkte zur Vernetzung in der Praxis angeboten werden. Auch wenn das am Ende des Tages bedeutet, wer die Wahl hat, hat die Qual. Hier ist sicher eine gute und qualifizierte Beratung hilfreich und geboten. Eine kompetente Expertenberatung durch den Dentalfachhandel, Hand in Hand mit den Herstellern, bei der Sie auch eine Kosten-Nutzen-Analyse für Ihre, ja individuellen, Ansprüche an Ihre Praxis erhalten. Denn, das muss auch offen angesprochen

werden, eine Digitalisierung um jeden Preis, nur weil „man das heute so macht“, ist sicher nicht zielführend. Aber auch die steigenden Ansprüche Ihrer Patienten müssen selbstverständlich erfüllt werden.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten, mit den hervorragenden Produkten der deutschen Dentalindustrie, die Weltmarktführer ist, den Neuheiten von der IDS, den Erwartungen Ihrer Patienten, Ihren eigenen Ansprüchen an Ihre Behandlung und Praxis sowie der kompetenten und erfahrenen Expertenberatung durch den Dentalfachhandel.

Wir sehen uns auf unseren regionalen Dentalfachmessen im Herbst, die in Frankfurt am Main, Hannover, Leipzig, München und Stuttgart stattfinden.



FIT FÜR DIE ZUKUNFT – MIT STARKEN PARTNERN IN INDUSTRIE UND HANDEL

Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI)
Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender



Die 38. Internationalen Dental-Schau (IDS) liegt hinter uns – für viele der rund 160.000 Fachbesucher ist jetzt die Zeit, um Eindrücke Revue passieren zu lassen und erste Bilanz zu ziehen. Welche Innovationen haben besonders beeindruckt? Welche Trends sind geeignet, den eigenen Praxis- oder Laboralltag maßgeblich zu verändern? In sehr vielen Fällen dürften die Antworten auf diese Fragen eng mit der Digitalisierung verknüpft sein.

Das Stichwort „digitale Zahnheilkunde“ ist zugegebenermaßen längst nicht mehr neu und doch hat es die weltgrößte Dentalmesse auch im Jahr 2019 maßgeblich geprägt – wie passt das zusammen? Die vielen spannenden und aufschlussreichen Gespräche, die ich auf der diesjährigen IDS mit Zahnärzten, Zahntechnikern, Praxisteams sowie mit Industrie- und Handelsvertretern geführt habe, geben unmissverständliche Anhaltspunkte: Mit computergestützten Herstellungsverfahren, neuen CAD/CAM-Materialien sowie Kooperationstools für eine noch reibungs-

losere Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor, waren die Vorteile der Digitalisierung in diesem Jahr so unmittelbar greifbar wie noch nie zuvor. Mit Neuheiten auf dem Gebiet des 3D-Drucks, der digitalen Abformung oder der implantologischen Behandlungsplanung – um nur einige Felder zu nennen – ließen sich auf der IDS 2019 neue Chancen für die Zahnheilkunde in ungeahnter Vielfalt entdecken. Besonders erfreulich: Die deutsche Dentalindustrie mit ihrer Innovationskraft nimmt gerade bei zukunftsweisenden Schlüsseltechnologien immer wieder die Vorreiterrolle ein und stärkt somit nicht zuletzt den „Dentalstandort Deutschland“.

Denn letztendlich leisten neu entwickelte Produkte und Verfahren vor allem eins: Sie bringen Deutschlands Praxen und Labors in die bestmögliche Ausgangsposition, um Patienten eine erstklassige Behandlung zuteilwerden zu lassen und somit ihre Lebensqualität maßgeblich zu verbessern.

Wesentlich unterstützt – und auch das wurde auf der diesjährigen IDS deutlich – wird dieses gewinnbringende Zusammenspiel zwischen Industrie, Praxis und Labor durch den Dentalhandel. Mit Präsenz und Beratungskompetenz sowohl auf der Messe selbst als auch im zahnärztlichen und zahntechnischen Alltag trägt er ohne Zweifel zum hohen Versorgungsniveau hierzulande bei. So macht das bewährte Teamwork der verschiedenen Akteure die deutsche Zahnheilkunde fit für die Zukunft.

Diesen positiven, vorwärtsgewandten Ansatz habe ich auf der IDS 2019 ganz deutlich gespürt – und fast schon automatisch kommen in einem solchen Umfeld Spannung und Vorfreude auf die Neuheiten von morgen auf. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser IDS-Nachlese und freue mich schon jetzt, Sie im Jahr 2021 erneut zur IDS in Köln begrüßen zu dürfen!



IDS 2019: DIE HIGHLIGHTS AUS SICHT DES BEIRATES

Die Redaktion befragte die Fachhandelsvertreter im Beirat der Dentalzeitung, welche Innovation sie aus Sicht des Fachhandels auf der Messe am interessantesten fanden.



Thomas Simonis (NWD)

Die Vorstellung der Software Planmeca Romexis 6.0 und der DVT-Neuheit Planmeca Viso G5 waren für mich in besonderem Maße interessant. Die vollständige Integration des Workflows in einer Software und die frei wählbare volumengröße des DVT haben mich aus Handlungssicht sehr beeindruckt.



Lutz Müller (Präsident BVD)

Für mich gehörte zu den wichtigsten Neuheiten auf der IDS 2019 das Dürr-System Hygowater. Es ist modular aufgebaut, eliminiert Mikroorganismen, wird ausschließlich über den Fachhandel vertrieben und der gesamte Dürr Außendienst steht für Besuche mit dem Dentalberater kurzfristig zur Verfügung.

WAS WAR IHR HIGHLIGHT?



Gunnar Fellmann (Henry Schein Dental)

Meine persönlichen Produkthighlights waren der neue Intraoralscanner von Dentsply Sirona, Primescan, und die Dürr-Wasseraufbereitung Hygowater.



Michael Pötzel (Pluradent)

Besonders interessant fand ich das neue Hygowater-System von Dürr Dental. Endlich befasst sich ein großer deutschlandweit tätiger Hersteller mit dem Thema Wasseraufbereitung und Beseitigung von Biofilmen in den Einheiten und eliminiert Mikroorganismen aus dem Betriebswasser.

#niwop



video.wh.com

W&H Deutschland GmbH

t 08682 8967-0

office.de@wh.com, wh.com



Ihr neuer Liebling

beim rotierenden
Polieren

Jetzt gratis testen
Kontakt: office.de@wh.com



proxeo TWIST

**Cordless
Polishing System**

Anschmiegsam und unkompliziert

Das neue, kabellose Proxeo Twist Handstück mit den innovativen W&H Prophy-Einwegwinkelstücken: das neue Lieblingssystem für die täglichen Prophy-Examinationen.

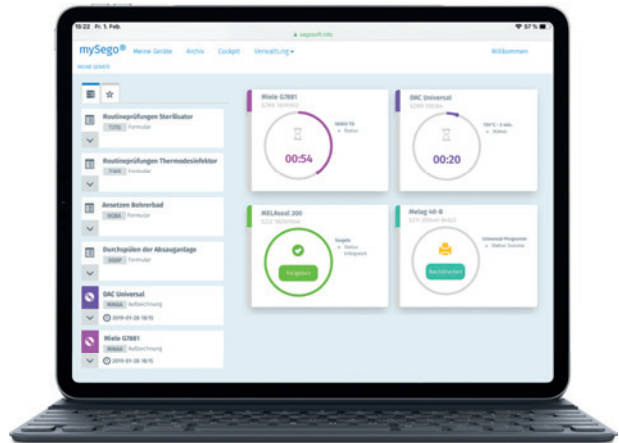




INSTRUMENTENAUFBEREITUNG OPTIMAL DOKUMENTIERT MIT SEGO4STAR UND MYSEGO

Comcotec Messtechnik GmbH
Steffen Rudat, Vertriebsleiter

Comcotec präsentierte sich auf der diesjährigen IDS in einem neuen, frischen Gewand. Das Feedback unserer Kunden, Vertriebspartner und Gerätehersteller zeigte uns eine zunehmende Akzeptanz bei der Digitalisierung in der Zahnarztpraxis und den



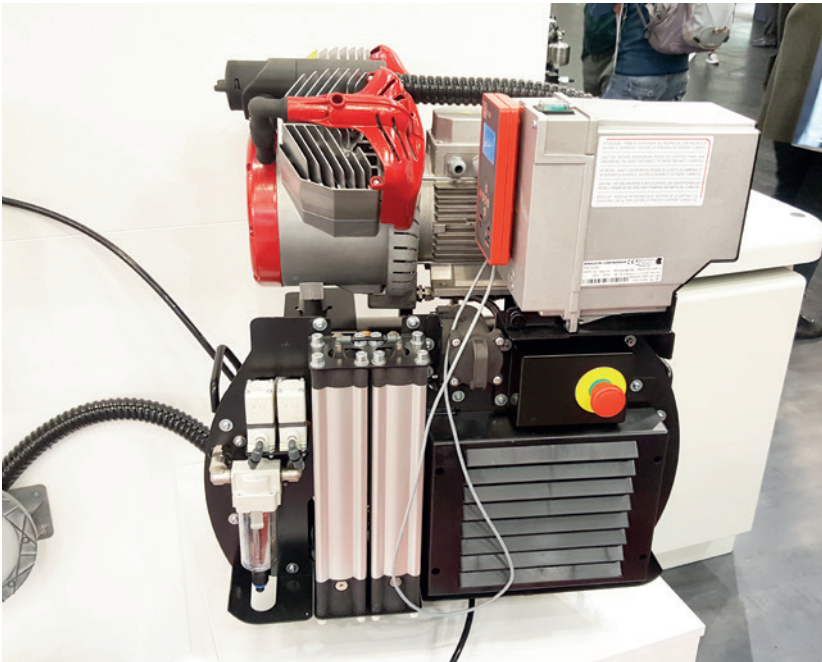
basierte Produktlinie Sego4Star – und neu zur IDS – Sego4Basic zur Seite.

mySego punktet vor allen Dingen mit einer intuitiven Bedienung. Die Usability entspricht dem, was der Anwender schon längst vom Smartphone gewohnt ist: einfache und klare Menüstruktur, große Bedienelemente mit farbiger Unterstützung und vollumfängliche Touchfunktionalität auf allen Systemen. Die Lösung vom Betriebssystem baut zudem Schranken ab und erlaubt neue und umfangreiche Funktionen und Automatismen bei Aufgaben- und Medizinprodukteverwaltung. mySego bietet dabei einen vollständigen Überblick über alle Aufbereitungsprozesse, den gesamten Gerätepark der Praxis und verwaltet neben Autoklav und Co. auch alle Dokumente, Routineaufgaben und Termine für z.B. den Arzneimittelkühlschrank oder die Behandlungseinheit. Weiterhin lassen sich individuelle Checklisten für den Freigabeprozesses oder allgemeine Aufgaben anlegen und automatisiert dem jeweiligen Anwender zum relevanten Zeitraum zur Erledigung anzeigen. Instrumente und Siebe werden in einer äußerst intuitiven Oberfläche verwaltet und können auf Wunsch über den kompletten Aufbereitungszyklus – von der manuellen Reinigung bis zum Autoklavierprozess – verfolgt werden. Das revisionsichere Beladungsmanagement basiert ebenfalls auf der Technologieplattform mySego und interagiert eng mit dem Aufgaben- und Gerätemanagement. So lassen sich auch spezielle oder beschränkt aufbereitbare Instrumente und Sets perfekt kontrollieren. Es ist gar möglich, automatisiert zu zeitnah verfallenden Instrumenten und Sets Warnungen zu definieren.

Die Integration in das Patientenverwaltungssystem lässt folgend auch eine gerichts feste und patientenbezogene Rückverfolgung zu. Da mySego diese Funktionen webbasiert zur Verfügung stellt, sind sämtliche Verwaltungsaufgaben auch vom Büroarbeitsplatz einzusehen oder zu bearbeiten.



ausdrücklichen Wunsch nach webbasierten Lösungen. Dementsprechend war die neue Technologieplattform mySego zentraler Bestandteil unseres modern konzipierten Standes. Comcotec stellte der bekannten und erfolgreichen SegoSoft die web-



LEISTUNGSSTARKER KOMPRESSOR MIT ABRASIONSFREIEN ZYLINDERKOLBEN

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG
Henning Helmes, Geschäftsführer

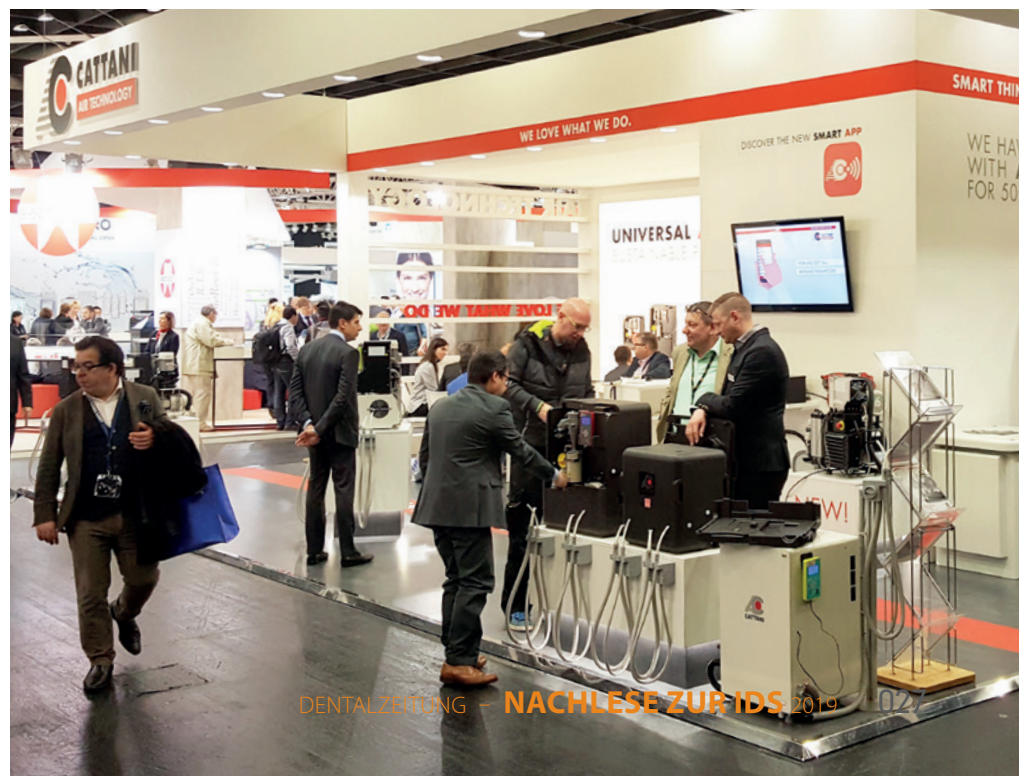
Zur 38. Internationalen Dental-Show 2019 präsentierten wir bei CATTANI das große Upgrade zum ersten invertergesteuerten Dentalkompressor, der seine Druckluftleistung (Flussleistung) entsprechend des tatsächlichen Druckluftbedarfs der Zahnarztpraxis besonders stromsparend liefert. Hierbei handelt es sich um einen ölfreien 2-Zylinder-Kompressor mit der Leistungskapazität eines 4-Zylinder-Kompressors. Je nachdem, welche Luftmenge bzw. Behandleranzahl Druckluft über die einzelnen Dentaleinheiten abfordert, optimiert der Kompressor seine Druckluft abgebende Leistung. Vergleichbar ist dieses Leistungsprinzip mit einem Jogger, dessen Pulsfrequenz je nach Beanspruchung bei einem Lauf steigt oder fällt. CATTANI ist es gelungen, diesen Kompressor anhand seiner intelligenten Membrantrocknung und der völlig abrasionsfreien Zylinderkolben und Laufbuchsen sogar als Dauerläufer betreiben zu können.

Interessant ist dieser Kompressor insbesondere für Zahnarztpraxen oder Dentalabore, die Bedarf an höherer Druckluftleistung haben, deren Technikraum jedoch mit einem Tandemkompressor aufgrund von Platzmangel nicht mehr ausgestattet werden kann. Hier versteht sich der neue, drehzahlgesteuerte CATTANI-Kompressor als eine besonders clevere und leistungsfähige Alternative zu markt gängigen Modellen.

Zeitgleich haben wir mit unserem zentralen Saugsystem, der Mini-Clinic 8, ein Novum der Ausfallsicherheit vorgestellt. Mit der Mini-Clinic 8 ist es uns gelungen, zwei unabhängig voneinander arbeitende Saugsysteme intelligent miteinander zu verbinden: Die zwillingsmodulare Bauweise stellt sicher, dass bei Ausfall eines Saugmoduls das verbleibende Saug- und Amalgamabscheidemodul den Verlust des ausgefallenen übernimmt. Eine Zahnarztpraxis kann so bei einer technischen Störung ihre Arbeitsabläufe aufrechterhalten und sich, ohne dabei größere Unruhe zu er-

fahren, mit ihrem Dentaldepot auf einen Wartungstermin einigen. Das sorgt für ein entspannteres und sichereres Arbeiten, als dies bei herkömmlichen singlemodularen Absaugsystemen der Fall ist.

Auf der IDS 2019 wurden aufgrund der hohen Resonanz seitens des Dentalfachhandels mit CATTANI umfassende Schulungs- und Präsentationstermine vereinbart. Die geführten Gespräche mit Zahnärzten, Dentalaboren und dem hiesigen Dentalfachhandel haben gezeigt, dass sich CATTANIs technische Philosophie durchsetzt.





Auf der diesjährigen IDS war das Interesse an zentralen und einfachen Amalgamabscheidern groß. Aufgrund der neuen EU-Verordnung, die mit Januar 2019 in Kraft getreten ist, ist die Nachfrage nach einer einfachen und kostengünstigen Lösung stark angestiegen.

Der ECO II und der ECO II Tandem sind hierfür die passenden Geräte. Die Amalgamabscheider überzeugen durch ihre wartungsfreie Funktion ohne jegliche elektronische Schalt- und Überwachungstechnik, ihre einfache und schnelle Installation (plug&play) sowie ihren attraktiven Preisvorteil bei höchster Zuverlässigkeit und einer Abscheiderate von 99,3%. Le-

diglich ein jährlicher Behälterwechsel ist notwendig bzw. hat dann zu erfolgen, wenn der Amalgamabscheider zu 100% voll ist.

Viel Aufmerksamkeit auf der IDS galt auch den EXCOM hybrid Saugmaschinen für die zentrale Absaugung. Die leistungsstarken Modelle mit konstant hohem Unterdruck bieten ein bestmögliches Umfeld, in dem sicheres Behandeln des Patienten gewährleistet wird. Egal, welches Umfeld gegeben ist und egal, ob Nass- oder Trockenabsaugsystem – ein und dasselbe Gerät kann für beide Absaugsysteme verwendet werden. Dies ermöglicht Zahnarzt und Praxisplaner ein



STARKE NACHFRAGE ZUM THEMA AMALGAMABSCHIEDER

METASYS Medizintechnik GmbH
Bruno Pregoner, Gründer und
Geschäftsführer

hohes Maß an Planungsflexibilität, da zwei unterschiedliche Absaugsysteme kombiniert oder diese im Laufe der Jahre geändert werden können. Dem Dentalhandel werden Lagerhaltung, Service und vor allem Außendienstausstattung erleichtert, da immer dasselbe Gerät zur Anwendung kommen kann.

Die EXCOM hybrid Saugmaschinen und die ECO II Amalgamabscheider sind bereits am Markt erhältlich und können über alle Dentaldepts bezogen werden.





NEUE HIGHTECHPRODUKTE TREFFEN AUF KONZEPTE FÜR BEHANDLUNGSUNTER- STÜTZENDE WORKFLOWS

W&H Deutschland GmbH
Roland Gruber, Leitung Marketing & Vertrieb AT, DE

Wir blicken zurück auf eine beeindruckende Messewoche in Köln. Bereits im Jahr 2017 hatten wir die für W&H bislang erfolgreichste IDS hinsichtlich Besucheranzahl und Umsatz. Beide Kennzahlen konnten wir erneut steigern. Schon am Händlertag haben wir sehr viele positive Gespräche geführt und blicken optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf. Zum Publikum lässt sich sagen, dass wir sehr viele deutsche Messebesucher an unserem Stand begrüßen durften, aber auch eine große Anzahl internationaler Gäste. Die Innovationsstärke von W&H als Hightech-



Entwickler aus Salzburg wird damit ganz klar im internationalen Dentalbereich unterstrichen.

Im Bereich Hygiene & Sterilisation haben wir einen Thermo-Desinfektor vorgestellt sowie ein validierbares Folienschweißgerät – dies macht uns zum Komplettanbieter in diesem Segment. Doch nicht nur das: Damit ist W&H auch der bislang einzige Hersteller, der ein komplett maschinelles validierbares Aufbereitungssystem für Übertragungsinstrumente anbietet. Ein Novum und eine Vorreiterrolle, auf die wir stolz sind! Wir sind Komplettanbieter im Bereich Implantologie & Chirurgie. Neben Implantat-med und Piezomed runden unsere Osstell-Produkte unser Portfolio ab. Für beide erwähnte Segmente haben wir auf der IDS das innovative ioDent®-System als smarte Lösung für das Behandlungsmanagement vorgestellt. Das Cloudbasierte System kommuniziert künftig mit den Geräten, dadurch lassen sich Workflows in der Praxis optimiert abwickeln – ein echter Nutzen für Anwender.

Auch in der Prophylaxe konnten wir erstmalig auf der IDS mit vielen Produktneuheiten punkten. Wir haben den Messebesuchern neue Geräte für das Polieren vorgestellt – kabelgebunden und kabellos –, unseren neuen ebenfalls kabellos betriebenen Piezo Scaler Proxeo Ultra und ein eigenes Proxeo Aura Pulver-Wasserstrahl-Handy. Allen voran steht der W&H-Anspruch des IPC-Konzepts (Individual-Prophy-Cycle), das den Stellenwert der immer individuellen Behandlung betont. Wir wollen damit nichts verkomplizieren – aber auch nichts simplifizieren.

Der Großteil unserer Produktinnovationen ist bereits jetzt verfügbar, mit Ausnahme des Thermo-Desinfektors und des Pulver-Wasserstrahl-Handys – beides ist erst ab Juni erhältlich. Alle unsere Produkte sind wie gewohnt über den Dentalfachhandel beziehbar.



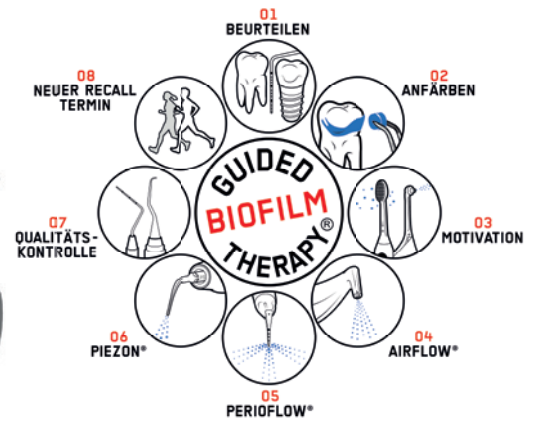


INNOVATIONS- FÜHRERSCHAFT IM BEREICH DER PROFESSIONELLEN ZAHNREINIGUNG

EMS Electro Medical Systems GmbH
Torsten Fremerey, Geschäftsführer

Die IDS hat sich 2019 wieder als einzigartige Plattform für den internationalen Austausch zwischen Anwendern, Herstellern und Fachhändlern erwiesen. 2019 war für uns die erfolgreichste IDS seit Unternehmensgründung. So gehörte auch dieses Jahr unser Messestand zu den stark frequentierten – unsere klare Fokussierung auf das Top-Thema „Prophylaxe“ trug natürlich dazu bei.

Unser Fokus in Köln lag dabei ganz klar auf der Guided Biofilm Therapy (GBT): eine



gemeinsam mit Wissenschaft und Anwendern entwickelte, systematische Lösung für das Biofilm-Management im Rahmen der PZR. Auf der über 400m² großen EMS-Erlebniswelt auf der IDS drehte sich alles um GBT; unter anderem konnten sich Messebesucher durch unsere Dentalhygienikerinnen in unserer GBT-Praxis selbst nach der GBT behandeln lassen und sich so aus der Wahrnehmung eines Patienten selbst von GBT überzeugen. Die richtige Handhabung unserer Premiumgeräte konnte in unserem Hands-on-Bereich unter Anleitung von unserem internationalen SDA-Referententeam selbst ausprobiert werden.

Die GBT ist ein ganzheitliches Behandlungskonzept und besteht aus acht aufeinander aufbauenden Behandlungsschritten, die auf einer individuellen Patientendiagnose und Risikobewertung basieren. Unter Anwendung der von EMS ent-

wickelten AIRFLOW®, PERIOFLOW® und PIEZON® Technologien werden optimale Ergebnisse erzielt – ein Behandlungskonzept, das innovativ, minimalinvasiv und für den Patienten schmerzarm ist.

Zur richtigen Durchführung der GBT empfehlen wir den Praxen zunächst eine Live-Demo, in denen die Spezialisten von EMS in die Praxis kommen und dem Praxisteam die GBT demonstrieren. Oder die Praxis bucht ein Gruppentraining bei unserer „Swiss Dental Academy“ (SDA). Noch besser: die Praxen buchen ein Individualtraining – dann kommt eine SDA-Trainerin zu Ihnen in die Praxis. Es ist essenziell, das Konzept der GBT zu verstehen, bevor es die Praxis als Behandlungskonzept ihren Patienten anbietet.

Der AIRFLOW PROPHYLAXIS MASTER®, der AIRFLOW ONE®, das PLUS Pulver und das PS-Instrument sind bereits im dentalen Fachhandel erhältlich.





Erfreulicherweise konnten wir auf der diesjährigen IDS Innovationen aus unterschiedlichen Fachbereichen präsentieren und somit unsere Innovationskraft über unser gesamtes Produktportfolio untermauern. Die neuen Winkelstücke und Turbinen der S-Max M Serie zeigen unsere Kompetenz in Sachen Übertragungsinstrumente. Und im Bereich der Chirurgielösungen haben wir die neue Surgic Pro vorgestellt, die viel mehr als nur ein einfacher Chirurgiemotor ist und mit einer außerordentlichen Konnektivität glänzt, die dem Behandler große Vorteile bringt. Sie lässt sich beispielsweise mit dem – ebenfalls neu vorgestellten – Osseointegrations-Messgerät Osseo 100+ koppeln.

Womit wir aber sicherlich für eines der Highlights auf der IDS gesorgt haben, ist unsere neue Autoklavenserie N1clave: Die N1clave Autoklaven bieten ein wirklich revolutionäres Konzept, das wir mit vielen Patenten hinterlegt haben. Wir haben hier den ersten Autoklaven überhaupt, der ohne externe Wasseraufbereitung auskommt und direkt mit Leitungswasser arbeiten kann – eine unglaubliche Erleichterung für den Anwender. Dass es durch unser Water Perpetual System zudem noch möglich ist,

das für die Sterilisation gebrauchte Wasser wieder und wieder auf sichere Art und Weise zu verwenden, treibt die Anwenderfreundlichkeit auf die Spitze. Viele weitere technische Lösungen tragen dazu bei, besonders kurze Zykluszeiten und einen äußerst sparsamen Energieverbrauch zu realisieren. Die innovative Konnektivität der Geräte lässt einen externen Zugriff zu, wodurch Wartungsintervalle vereinfacht und Servicebedarfe leichter identifiziert werden können. All dies Eigenschaften, die im höchsten Interesse des Anwenders liegen.

Mit der Auslieferung der N1clave Autoklaven werden wir ab September 2019 beginnen. Bis dahin werden wir sicherstellen, dass diejenigen Fachhandelspartner, die das Gerät zusammen mit uns vertreiben, top geschult sind und den Anwendern einen erstklassigen Service bieten können.



N1CLAVE: AUTOKLAVEN OHNE EXTERNE WASSERAUFBEREITUNG

NSK Europe GmbH
Sven Isele, General Manager Sales & Marketing



VERNETZT ARBEITEN DANK UMFASSENDER PRODUKTPLATT- FORMEN

REITEL Feinwerktechnik GmbH
Daniel Reitel, Geschäftsführer



punkt auf unserem IDS-Messestand betrachten, da wir neben dem Lichthärtegerät auch innovative Arbeitsplatzleuchten vorgestellt haben. Das POLYURE ist – ganz „Reitel-typisch“ – in Handarbeit und aus Edelstahl gefertigt. In einem kompakten Gehäuse befindet sich ein großflächiger Drehteller. Der nach oben klappbare Deckel ermöglicht dem Zahntechniker völlig freien Zugriff auf den Innenraum des Geräts. Langlebige Hochleistungs-LEDs und die integrierte Lüftung sorgen für optimale Aushärtungsbedingungen – egal, ob es sich um Werkstoffe aus dem zahntechnischen Bereich oder aus dem 3D-Druck handelt.

Das Highlight am neuen POLYURE stellen die drei verschiedenen Lichtfrequenzen dar: Der Anwender kann zwischen den Wellenlängenbereichen von 385 bis 390, 405 bis 410 sowie 465 bis 470 Nanometer wählen. Die gewünschte Zeit lässt sich sekundengenau über den digitalen Timer einstellen, über den sich dann übrigens auch ganz einfach der Aushärtungsprozess starten lässt. Einfacher geht es nicht! Das POLYURE Lichthärtegerät ist übrigens ab sofort verfügbar und wird dann über den Fachhändler des Vertrauens geliefert.

Wie in den Vorjahren war unser Messestand auch auf der IDS 2019 wieder sehr gut frequentiert. Unabhängig davon hatten wir in diesem Jahr den Eindruck, dass die Besucher mit wesentlich konkreteren Vorstellungen und teils gezielter Kaufabsicht auf unseren Stand kamen.

Für Reitel stand in erster Linie, neben einigen Veränderungen an bestehenden Produkten, allem voran das POLYURE Lichthärtegerät im Fokus, um das wir unser Sortiment pünktlich zur IDS 2019 erweitert haben. Insgesamt konnte man das Thema „Licht“ tatsächlich als Schwer-



I AM POWERFULLY RESPONSIVE

ACTEON

MINIMALLY
INVASIVE
SOLUTIONS



PIEZOTOME CUBE

für maximalen Knochenerhalt und sofortige Implantation

Extrahieren Sie ohne Stress und Trauma:

- Erhaltung der Integrität des Alveolarknochens
- Schonend für Weichgewebe
- Perfekte Voraussetzung für Sofortimplantation
- Verringerter Kraftaufwand

Bewiesene klinische Vorteile:

- 50 % weniger Schmerz und Schwellung¹
- 98 % weniger Schmerzmittel notwendig²



(1) Ciccù M, Bramanti E, Signorino F, Ciccù A, Sortino F. Experimental study on strength evaluation applied for teeth extraction: An in vivo study. (Experimentelle Studie zum Kraftaufwand für die Zahnextraktion: eine In-Vivo-Studie.) Open Dental J. 2013;7:20-26. Online veröffentlicht am 8. März 2013

(2) Troedhan A, Kurrek A, Wainwright M. Ultrasonic Piezotome surgery: it is a benefit for our patients and does it extend surgery time? A retrospective comparative study on the removal of 100 impacted mandibular 3rd molars. (Chirurgie mit dem Ultraschall-Piezotom – Nützt sie den Patienten und verlängert sie die Dauer des Eingriffs? Eine retrospektive Vergleichsstudie zur Entfernung von 100 mandibulären Weisheitszähnen.) Open Journal of Stomatology. 2011;1:179-184

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 - Nur für den professionellen Einsatz. Erstelldatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

ACTEON



HERVORRANGENDE BILDGEBUNG MIT 2D-/3D-KOMBI- NATIONSGERÄTEN

J. MORITA EUROPE GMBH
Markus Otto, Director Sales & Marketing

Der große Erfolg, den wir bei der IDS 2017 mit der Produkteinführung des 2D-/3D-Kombinationssystem Veraview X800 hat-

Veraview X800



Veraviewepocs 3D R100



währten Röntgensysteme Veraviewepocs 3D R100, Veraviewepocs 2D und Veraview IC5 HD sowie unser Projekt im Bereich der Augmented Reality, Waku-Waku. Letzteres wird die Ausbildungsmöglichkeiten in Zukunft signifikant beeinflussen.

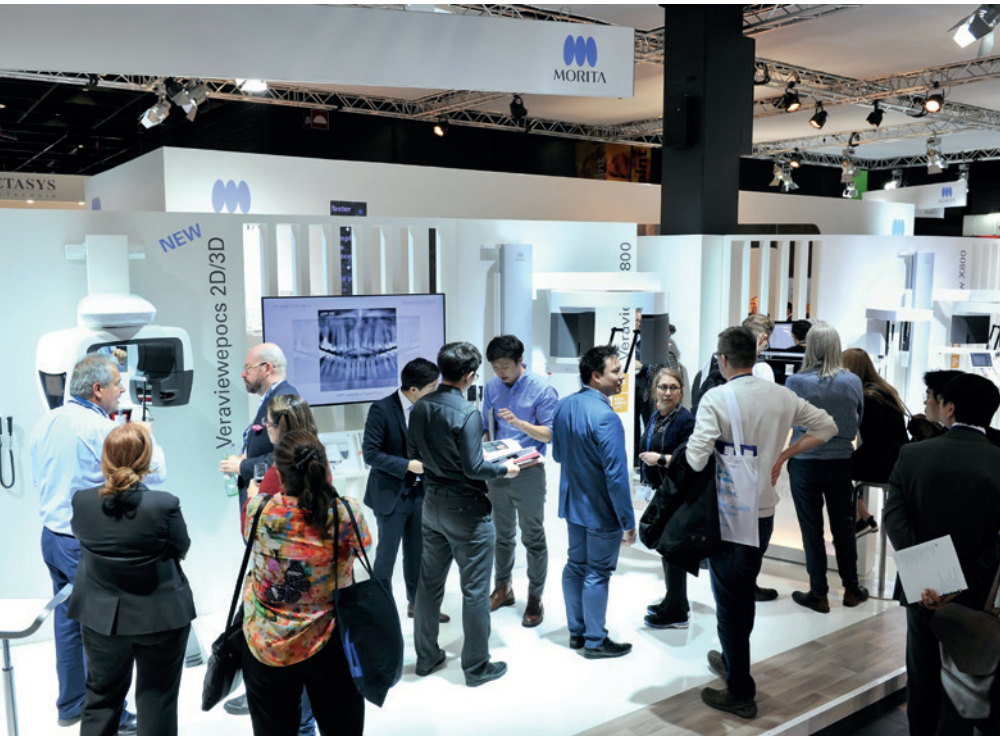
Auf das High-End-Röntgensystem Veraview X800 folgt nun der bewährte Allrounder Veraviewepocs 3D R100 im neuen Design, sodass Morita inzwischen

qualität und Sicherheit liefern wir Lösungen mit überlegener Performance.

Der Veraviewepocs 3D R100 ist ein bewährtes System, das weit überdurchschnittliche Bildqualität bei 2D- und 3D-Aufnahmen verspricht. Dabei fällt die Strahlenbelastung für den Patienten stets so gering wie möglich aus. Mithilfe des integrierten 3D-Dosis-Reduktionsprogramms lässt sich die Effektivdosis im Vergleich zum Standardprogramm auf bis zu 60 Prozent reduzieren, flankiert von einer optimierten Darstellung des Weichteilgewebes. Darüber hinaus punktet der R100 unter anderem mit einer einfachen 3D-Positionierung durch Panoramic Scout, der permanenten Belichtungsautomatik in Echtzeit für Panoramaaufnahmen sowie sechs wählbare Aufnahmevolumina.

Mit dem Veraview X800 können Anwender von unserer neuen, revolutionären Entwicklung in der Röntgentechnik profitieren, die jedes Detail mit absoluter Schärfe ans Licht bringt. So liefert das 2D-/3D-Kombisystem die perfekte Basis für eine rundum sichere Behandlungsplanung in der Endodontie, Implantologie oder im MKG-Bereich. Der Veraview X800 ermöglicht darüber hinaus u.a. die integrierte Zoom-Rekonstruktion, die nachträgliche Rekonstruktion eines hochauflösenden Bildausschnittes mit 80µm – ohne dass eine neue Aufnahme angefertigt werden muss. Hinzu kommen kurze Scanzeiten, die praktische Face-to-Face-Positionierung sowie der horizontale Röntgenstrahl, der Artefakte auf ein Minimum reduziert.

Der Veraviewepocs 3D R100 ist im neuen Design ab sofort bestellbar.



ten, wurde bei der diesjährigen IDS übertraffen. Highlights auf unserem Messestand waren unsere neue Behandlungseinheit Signo T500, das neue Design der be-

für jede Praxis das passende System im Portfolio hat. Ganz gleich, ob zuverlässiges Allroundgerät oder Hightech für anspruchsvollste Anwender: In Sachen Bild-



Dentsply Sirona hat auf der IDS seine Innovationsstärke einmal mehr unter Beweis gestellt. Unser Motto „Inspired by your needs“ unterstreicht, dass wir uns zum Ziel gesetzt haben, den von vielen Routinen geprägten Alltag in Praxis und Labor durch passende Produkte zu vereinfachen und die Arbeit so zu gestalten, dass sie noch erfolgreicher wird und dabei auch weiterhin Freude macht – indem wir die Bedürfnisse unserer Kunden verstehen. Unsere Ideen dazu, die auf nachhaltiges Interesse stießen, haben wir in Form von Produkten und Workflows auf der IDS vorgeführt. Zum Beispiel den neuen Intraoral-scanner Primescan, der die digitale Abformung auf ein neues Level hebt.

Primescan sorgte auf der IDS für ein enormes Interesse. Ein Ganzkieferscan mit dem neuen Intraoral-scanner erfolgt in unter einer Minute und liefert Scans in einer bisher nicht gekannten Genauigkeit. Primescan ist für verschiedene digitale Workflows konzipiert – mit dem Labor, direkt in der Praxis mit CEREC oder in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Validierte Schnittstellen vereinfachen den Prozess und geben Zahnärzten jede gewünschte Flexibilität. Das aus den Scandaten errechnete 3D-Modell steht dann für viele weitere Workflows zu Verfügung, etwa zur volldigitalen Herstellung von SureSmile Aligners-Schienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen.



„DER NEUE
INTRAORALSCANNER
PRIMESCAN HEBT
DIE ABFORMUNG AUF
EIN NEUES LEVEL.“

Dentsply Sirona
Walter Petersohn,
Chief Commercial Officer

Hierfür wird der Scan mit 2D-Röntgen-daten und einem Patientenbild verknüpft.

Das Produkt ist bereits weltweit verfügbar, in einigen Ländern läuft allerdings noch das Zulassungsverfahren.





DREVE BEGLEITET IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

Dreve Dentamid GmbH
Dr. Volker Dreve, Geschäftsführer

Die IDS war für uns überaus erfolgreich, denn mit unserer Positionierung als kompetenter Partner auf dem unübersichtlichen 3D-Druck-Markt, der mit seiner Produktrange das Beste aus analoger und

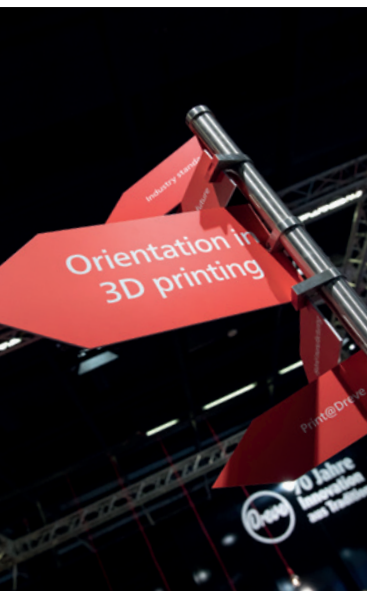


samte IDS sehr groß. Das freut uns, zeigt es doch, dass Zahntechniker und Zahnärzte Vertrauen in unsere klassische und 3D-Expertise haben und sich auf unsere Einschätzung verlassen. Unser praxisnaher Ansatz, anhand von Beispielworkflows zu vermitteln, an welchen Stellen sich bewährte und neue Arbeitstechniken perfekt ergänzen, hat geholfen, auch komplexe Themen verständlich zu vermitteln.

Als geradezu beispielhaft für die derzeitige Situation in der praktischen Anwen-

haben wir auf der IDS als Weltneuheit den Vacformat V9 präsentiert – unser neues Tiefziehgerät auf Vakuumbasis, das neun Rohlinge gleichzeitig in identischer Qualität produziert und speziell für die serienmäßige Alignerfertigung entwickelt wurde.

Getreu unserem Leitgedanken, mit unseren Produkten die eigenen Arbeitsprozesse zu optimieren, sind die Vorteile gegenüber einem Gerät, das pro Tiefziehvorgang nur einen Rohling erzeugt, enorm. Und sie verstärken sich, je höher der Bedarf



digitaler Welt vereint, haben wir definitiv einen Nerv getroffen. Gerade in einem Jubiläumsjahr – Dreve feiert 70-jähriges Bestehen – ist es uns wichtig, zu vermitteln, dass wir nicht „nur“ Hersteller, sondern fachkundiger Berater für das gesamte dentale Spektrum sind. Der Beratungsbedarf bei uns am Stand war über die ge-

dung sehen wir das Thema Aligner an: Viele Arbeitsschritte können bereits digital umgesetzt werden und machen sowohl aus Zeit- als auch aus Kostengründen unbedingt Sinn. Zum Tiefziehprozess gibt es derzeit aber keine gleichwertige Alternative. Immer mehr Praxen und Laboratorien spezialisieren sich auf Aligner. Deswegen

des Labors an Rohlingen ist: weniger Platzbedarf, Personalkosten und Zeiteinsatz, ein kleinerer Gerätepark, günstigere Materialpreise, gleichzeitig aber größere Produktionsmengen.

Der Vacformat V9 kann voraussichtlich ab Herbst 2019 über die Dentaldepots bezogen werden.



Die IDS 2019 war für KaVo und Kerr sehr erfolgreich. Unser offenes Standkonzept hat die Besucher motiviert, sich von den Gängen auf die Standfläche und somit zu unseren innovativen Produkten zu begeben. Zwei Innovationen sind sicher als besondere Highlights hervorzuhe-

zeiten beim Fernröntgen und verstellbare Feldgrößen für perfekte Bildqualität bei besonders geringer Strahlendosis.

Zum anderen steht unsere neue Softwareplattform DTX Studio Suite im Mittelpunkt unserer zukünftigen Ausrichtung: Die Suite vernetzt das gesamte



VERNETZT ARBEITEN DANK UMFASSENDE PRODUKTPLATT- FORMEN

KaVo Kerr
Jan Kucher, Regional Director
Commercial Germany



ben. Zum einen ist das unsere neue Röntgenplattform: Der mit dem German Innovation Award 2018 ausgezeichnete ORTHOPANTOMOGRAPH™ OP 3D ist nun in vier verschiedenen Konfigurationen erhältlich – Pan, Pan/Ceph, Pan/3D und Pan/Ceph/3D. Das patentierte ORTHOceph™ Plus-Design für die kephalometrischen Konfigurationen ermöglicht schnelle Scan-

Behandlungssystem – von der zahnärztlichen Praxis bis hin zum Dentallabor. Alle Anwender können auf die zentrale Softwarelösung zugreifen, die sowohl auf Mac als auch auf PC zugänglich ist. Es ist nur eine Software erforderlich, um alle Bilddaten der Praxis zu erfassen und zu visualisieren. DTX Studio Suite lässt sich genau an die Bedürfnisse der Anwender

anpassen. Zur Unterstützung der Behandlungslösung können die Softwaremodule ausgewählt werden, die am besten zu den Anforderungen und dem Praxissetup passen. DTX Studio Suite macht es dem Anwender somit leicht, sich mit der Produktionsquelle des Vertrauens zu verbinden und unterstützt die bevorzugten chirurgischen Protokolle.



Unsere Erwartungen an die diesjährige IDS wurden weit übertroffen. Verantwortlich war dafür sicher auch, dass wir von Halle 4 in Halle 11 umgezogen sind. Und dank unseres neuen Standkonzepts, das moderner, offener und einladender gestaltet war, konnten wir uns intensiv mit Zahnärzten, Zahntechnikern und Händlern austauschen. Gerade die Vermittlung von praktischen Informationen und Anwendertipps wird immer wichtiger. Besonders beliebt waren daher auch unsere mehr als 25 Live-Demonstrationen.

Wir haben außerdem viele innovative Produkte und Systeme auf der Messe gezeigt – sowohl für Zahnärzte als auch für Zahntechniker. Im Laborfokus stand zum Beispiel SHOFU Disk ZR Lucent, ein hochtransluzentes 5Y-PSZ-Zirkonoxid zur Herstellung von ästhetischen Restaurationen; und mit Beautifil Flow Plus X haben wir ein Flow-Komposit für belastbare, bioaktive Front- und Seitenzahnfüllungen für die Praxis vorgestellt. Unser IDS-Schwerpunkt war jedoch ein Produkt, das für beide Bereiche ein großer Gewinn ist: die EyeSpecial C-IV. Mit der nunmehr vierten Genera-

tion unserer beliebten Dentalkamera haben wir gezielt Anwenderwünsche umgesetzt. Die EyeSpecial C-IV verfügt über einen Polarisationsfilter, eine Videofunktion und einen HDMI-Anschluss. Besonders die Nahansicht der Frontzähne enthält eine Vielzahl ergänzender Farbinformationen. Diese Features stießen bei Zahnärzten und Zahntechnikern auf großes Interesse.

Die EyeSpecial C-IV wird in Deutschland ab September über den Fachhandel erhältlich sein, also zu den regionalen Fachmessen. SHOFU Disk ZR Lucent steht ab Mai zur Verfügung, Beautifil Flow Plus X ist schon erhältlich und wird auch bereits stark nachgefragt.



NEUE DENTALKAMERA: EYESPECIAL C-IV

SHOFU DENTAL GmbH
Marie Gaspar, Marketing-Managerin



HÖHERE WERTSCHÖPFUNG IN DER PRAXIS DURCH DIGITALISIERUNG

Carestream Dental Germany GmbH
Michael Wierz, Sales and Service Director Central Cluster

Die IDS 2019 war für Carestream Dental ein großer Besuchererfolg und dank unseres gut frequentierten Referentenprogramms waren während der Messe viele Zahnärzte anwesend. Produkt der Messe war der Intraoralscanner CS 3600 und die Abrundung unseres Portfolios mit dem ab Herbst erhältlichen, vom Studio F.A. Porsche designten Intraoralscanner CS 3700. Auch unser Großvolumentomograf CS 9600 mit seinen flexiblen Möglichkeiten wurde zentral positioniert.

Der CS 3600 ermöglicht dabei jedem Behandler – egal, ob Zahnarzt, Kieferorthopäde oder Implantologe – einzelne Zähne, Quadranten oder Zahnbögen entsprechend modernster Methoden zu scannen. Die Digitalisierung mit dem CS 3600 läuft be-



sonders einfach und trotzdem hochpräzise ab, ohne vorgeschriebene Scanpfade oder Mindestabstände zum Objekt. Mit der neuen Software zum CS 3600 verbessert sich die Performance noch stärker. So kommt es immer wieder vor, dass eine Präparationsgrenze sehr tief liegt oder es an der Stelle stark blutet. Dadurch wird es dann mit jedem optischen System schwierig, eine perfekte Abformung zu erfassen. Mit dem neuen Hybrid-Scan-Workflow kann eine analoge Abformung mit dem digitalen Scan überlagert und so perfektioniert werden. Diese und weitere Features, zum Beispiel zur Verlaufskontrolle bei Bruxismus, runden das neue Software-Paket zum CS 3600 ab.

Auch zur neuesten DVT-Generation CS 9600 gibt es eine clevere Software, die Automation, Wiedererkennung, Intelligenz und Präzision vereint. Die modulare Bauweise bei Hard- und Software ermöglicht eine individuell auf den Praxisworkflow zugeschnittene Gerätekonfiguration. Zusätzlich punktet der CS 9600 mit geringerer Strahlendosis bei höchster Detailgenauigkeit, möglich durch das optionale 120 kV-Modul. Assistenzsysteme übernehmen die Kontrolle der besten Patientenpositionierung. Verschieden wählbare Volumengrößen, von 4x4 bis zu 16x17 FOV, und eine automatisierte Metall-Artefakt-Reduzierung sind nur einige der neuen Funktionen.





DREI WELTPREMIEREN UND EIN STARKES TEAM

ACTEON Germany GmbH
Stefan Rippel, Director of Sales Austria & Germany

Die IDS 2019 zeichnete sich für ACTEON durch hervorragende Stimmung und starkes Interesse an Innovationen aus. Unser neues Standkonzept machte den Besuchern deutlich, dass der klinische Nutzen für den Zahnarzt sowie für Patienten im Vordergrund steht. Daher war unser Ziel auf der IDS, dem Besucher unser Produkt in die Hand zu geben und Möglichkeiten einzurichten, dieses möglichst praxisnah zu testen. In extra dafür geschaffenen Workshop-Bereichen konnten die Zahnärzte selbst Hand anlegen und eine schonende Zahnextraktion oder Knochenblockentnahme am Schweinekiefer ausprobieren bzw. die Implantatplanung mit unserer intuitiven Software üben – und dies unter Führung erfahrener klinischer Spezialisten: Prof. Dr. Marcel Wainwright und Dr. Alexa van Schöll im Bereich Chirurgie



sowie Prof. Dr. Dr. Angelo Trödhan und Herrn Dr. Jörg Mudrak im Bereich Imaging. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle für deren herausragendes Engagement!

Im wahrsten Wortsinn zum Star auf unserem IDS-Stand wurde der neue Piezotome® Cube STAR, den wir in Köln erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Wie der Cube ermöglicht der STAR den vollständigen Erhalt des krestalen Knochens bei einer Operationsdauer, die der mit rotierenden Instrumenten überlegen ist und einer Reduktion postoperativer Komplikationen um 50 Prozent. Die neu entwickelten STAR-Aufsätze bauen die Grenzen der Piezochirurgie noch weiter aus und geben dem Zahnarzt ein innovatives Bohrinstrument an die Hand, das dank Piezotechnologie sicher und knochenschonend arbeitet und je nach gewähltem Implantat auf die klassischen Bohrverfahren sogar komplett verzichten lässt.

Im Bereich digitaler Bildgebung präsentierten wir zugleich zwei neue Röntgengeräte. Zum einen ist es die Weiterentwicklung unseres X-Mind® trium mit zwei neuen Features: dem neuen True Low Dose-Algorithmus und einem innovativen Mechanismus, der den Röntgensensor und die Röntgenquelle näher an den Patienten bringt. Dies führt zu einem erhöhten Schutz für den Patienten mit bis zu einer um 50 Prozent reduzierten Strahlenbelastung, während eine zuverlässige und präzise Diagnose gewährleistet werden kann.

Zum anderen feierte ACTEON mit X-Mind prime einen Neuzugang in der Röntgen-Produktlinie: Es ist ein leichtes und kompaktes Gerät, das keine Standfläche benötigt und sich innerhalb von einer Stunde an die Wand montieren lässt. X-Mind prime ermöglicht 2D- sowie 3D-Bildgebung – und das zu einem erschwinglichen Preis.

Vor allem jedoch habe ich mich persönlich über das starke Auftreten unseres Teams gefreut und möchte mich dafür herzlich bedanken.



© OEMUS MEDIA AG



Die diesjährige IDS war geprägt von der Perfektionierung des digitalen Workflows. Auch bei orangedental spielt der digitale Workflow als dentflow™ eine sehr große Rolle. Wir präsentierten in Köln Produkte wie Schnarcherschienen, KFO-CMD-Schienen, CAD/CAM-gestützte Prothesenfertigung bis hin zu Bohrschablonen als Ergebnisse eines offenen, konsistenten digitalen Workflows.

Ein Highlight war dabei sicherlich der neue Intraoralscanner EzScan von orangedental/VATECH. Damit komplettieren wir die Hardware des dentflow™ bei orangedental. Vom 3D-Datensatz über Modellscan und Intraoralscan bis hin zur Fusion verschiedener Datenformate bietet der dentflow™ die entsprechenden Schnittstellen zur CAD/CAM-Produktion. Der EzScan von orangedental/Vatech ist mit 185 Gramm der leichteste und kompakteste Intraoralscanner. In unter drei Minuten wird der gesamte



NEUE HARDWARE FÜR DEN DIGITALEN WORKFLOW

orangedental GmbH & Co. KG
Hans-Joachim Hoof, Sales & Key Account Manager

Zahnbogen mit einer Genauigkeit von unter 100 µ gescannt. Ein außergewöhnliches Preis-Leistungs-Verhältnis rundet das Angebot ab.

Der EzScan wird voraussichtlich ab September 2019 lieferbar sein und wird durch orangedental über den einschlägigen Fachhandel vertrieben.





„CREATING PERFECTION“ – NEUESTE FRÄS- UND SCHLEIF- MASCHINEN VORGESTELLT

vhf camufacture AG
Christine McClymont, Head of Marketing
and Communications

Die IDS 2019 war wirklich beeindruckend: Die digitale Zahnheilkunde war dabei allgegenwärtiges Thema. Während wir beobachten, dass in vielen Ländern CAD/CAM-gefertigte Kronen bereits Standard sind, setzt sich der Trend der Digitalisierung auch



hat den digitalen Trend in der Zahnheilkunde früh erkannt und ist somit gut aufgestellt für unterschiedlichste Ansprüche. Besonders wichtig sind uns dabei Benutzerfreundlichkeit mit einfachen Arbeitsabläufen, robuste Qualität „made in Germany“ und die Erschwinglichkeit unserer Maschinen. Unser Anspruch lautet „Creating Perfection“ – und unsere 30-jährige Erfahrung im Maschinenbau ermöglicht uns, den vhf-Anwendern Technik auf höchstem Niveau anzubieten.

Obwohl die vorangegangenen Punkte für alle vhf-Maschinen zutreffen, verkörpern die neuesten Modelle R5, Z4 und K5+



bei anderen Indikationen fort. An unserem vhf-Stand erlebten wir ebenfalls, dass Anwender sich maximale Freiheit wünschen, was die Auswahl von Material, CAD-Software oder Equipment, wie Intraoralscanner, betrifft. Mit unseren offenen Dentalfräsmaschinen haben wir auf diese Nachfrage die passende Antwort.

Im Vordergrund der IDS 2019 stand für vhf, einen breiten Überblick über unser Leistungsportfolio zu geben und damit jedem Anwender eine passende Dentalfräsmaschine vorzuführen. vhf

perfekt diese Eigenschaften. Nehmen Sie zum Beispiel die R5: IDS-Besucher waren besonders begeistert von Innovationen wie dem zehnfachen Rondenwechsler oder dem eingebauten Ionisator. Hinzu kommen revolutionäre Neuerungen wie die Direct-DiscTechnology oder DirectCleanTechnology, die wir auch zum Patent angemeldet haben.

Alle auf der Messe ausgestellten Fräsmaschinen sind über den Fachhandel und unsere OEM-Partner erhältlich.



Die IDS war für uns in diesem Jahr ein voller Erfolg. Unsere Kunden und Messestandbesucher haben sehr großes Interesse an den zahlreichen Neuheiten, die wir eindrucksvoll erstmalig präsentiert haben, signalisiert. Besonders erfreulich war auch der sehr hohe Anteil internationaler Fachbesucher.

Die IDS stand bei Dürr Dental ganz im Zeichen der vernetzten Praxis der Zukunft. Als Premiere wurde auf der IDS unsere neue cloudbasierte Softwarelösung VistaSoft Monitor erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: Mit VistaSoft Monitor bringt Dürr Dental das Smart Home jetzt

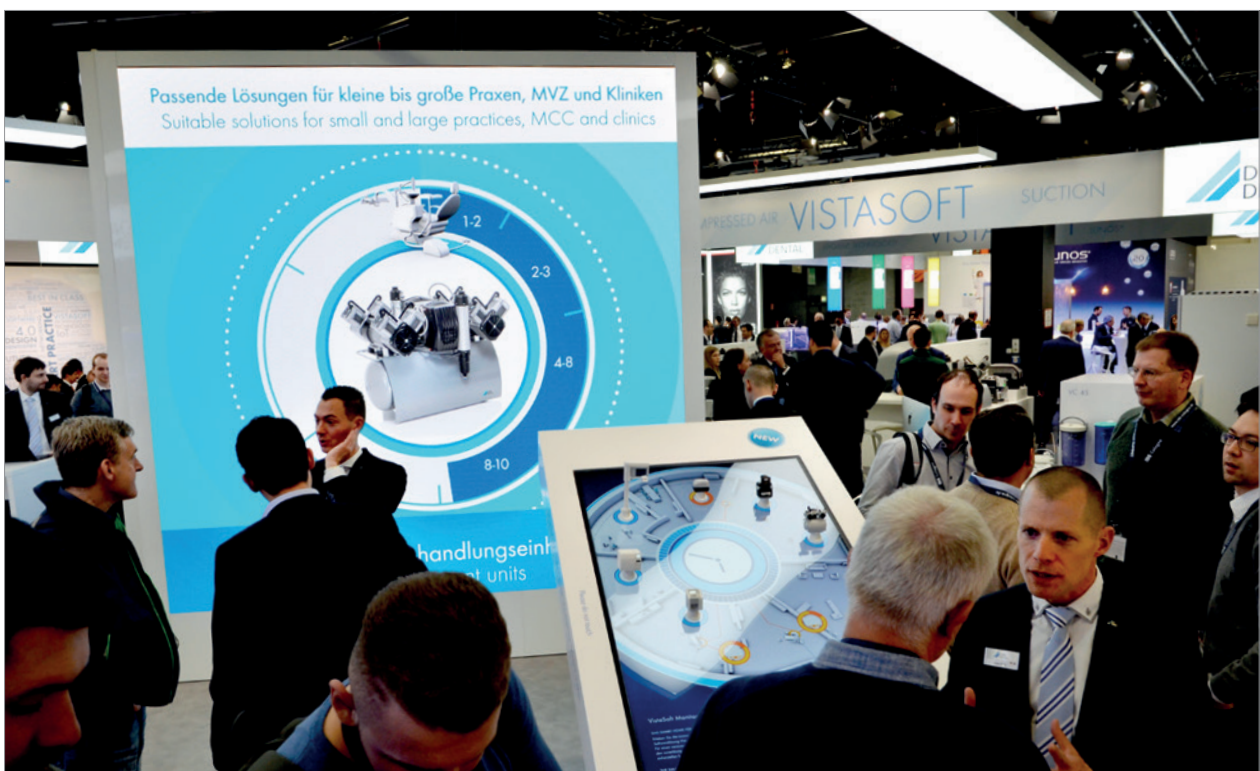
in die Zahnarztpraxis. VistaSoft Monitor ermöglicht vorausschauend einen zustandsbasierten Service und kann somit einen zuverlässigen Betrieb der Zahnarztpraxis sicherstellen. In Zukunft werden alle Arten von vernetzbaren Dürr Dental Systemen, vom Kompressor über den Autoklaven bis hin zum 3D-Röntgen in die Software integriert sein. Somit hat die Zahnarztpraxis alle relevanten Produkte im Blick, am PC im Empfangsbereich, dezentral in jedem Behandlungszimmer oder auf dem Smartphone bzw. Tablet über die dazugehörige App. VistaSoft Monitor ermöglicht ein direktes Monito-



SOFTWARE ERMÖGLICHT „SMART HOME FÜR DIE PRAXIS“

DÜRR Dental SE
Stefan Müller-Recktenwald, Director
Corporate Marketing & CRM

ring und eine Wartung aus der Ferne. Der Praxisinhaber profitiert von einer höheren Betriebssicherheit, die Geräte werden dabei stets vom Fachpartner im Blick behalten. So kann sich die Zahnarztpraxis auf das Wesentliche konzentrieren – die Patienten.





ERSTE BEHANDLUNGSEINHEIT MIT INTEGRIERTER ECA-WASSERAUFBEREITUNG

Planmeca Vertriebs GmbH
Ralf Häfner, Managing Director, Planmeca Germany



Wir haben so viele Zahnärzte und Praxisteams an unserem Stand begrüßen können wie nie zuvor. Insbesondere die Planmeca IDS 2019 Shows kamen erneut sehr gut an – schließlich zeigte hier eine ganze Reihe von renommierten Referenten, was unsere Produkte im zahnärztlichen Alltag zu leisten imstande sind. Dieser starke Praxisbezug hat viele unserer Besucher begeistert und in der Folge zu einer Vielzahl von interessanten Gesprächen geführt.

Wir sind darüber hinaus mit einem breiten Spektrum an Innovationen zur IDS angetreten – das macht es fast ein bisschen schwierig, ein einzelnes Highlight herauszugreifen. Als absolute Weltneuheit sei an dieser Stelle die Planmeca Compact i5 genannt. Hierbei handelt es sich um die weltweit erste Behandlungseinheit mit einem integrierten Wasseraufbereitungssystem, das auf elektrochemischer Aktivierung (ECA-Technologie) basiert. Dieses System nennt sich Planmeca ActiveAqua und erzeugt sauberes und weiches Wasser für die Behandlungseinheit, ohne dabei auf den Zusatz von Chemikalien oder eine Zusatzausrüstung zurückgreifen

zu müssen. Damit ist auf denkbar praktische Weise für die Sicherheit von Patienten und Praxisteam gesorgt.

Selbstverständlich haben wir die Planmeca Compact i5 über die Sicherheit hinaus auch mit Blick auf Ergonomie, Komfort und Ästhetik entwickelt, sodass sich ein stimmiges Gesamtpaket für die zahnärztliche Praxis ergibt. Da uns die Langlebigkeit unserer Produkte besonders wichtig ist, haben wir zudem größten Wert auf die Zukunftsfähigkeit der Planmeca Compact i5 gelegt: Ihre Konstruktion erlaubt daher jederzeit die Nachrüstung neuer Funktionen und macht sie so zu einer Investition mit Weitblick.

Die Planmeca Compact i5 ist ab sofort über den Handel erhältlich. In der Produktvariante mit dem integrierten Wasserentkeimungssystem Planmeca ActiveAqua wird sie allerdings erst im Laufe des zweiten Quartals 2019 verfügbar sein. Interessenten können aber gerne heute schon den Händler ihres Vertrauens nach weiteren Informationen zum Produkt befragen oder hierzu einfach auf unserer Homepage www.planmeca.de vorbeischaun.





Der Tenor seitens der Händler und Messegäste war einstimmig: Das Warten auf die langersehnte neue Behandlungseinheit EURUS aus dem Hause Takara Belmont hat sich mehr als gelohnt. Die Weltpremiere unserer Neuentwicklung im Rahmen der IDS 2019 hat nicht nur für einen unglaublichen Besucheransturm an unserem angestammten Messestand gesorgt, sondern unserem kompetenten Team direkt vor Ort eine Vielzahl von Bestellungen beschert. Einfach grandios!

Dass bei der Neuentwicklung der EURUS besonderer Wert darauf gelegt wurde, die Bedürfnisse von Behandler und Patient gleichermaßen zu berücksichtigen, zeigt sich bereits an der Gestaltung des Patientenstuhls: Der hydraulische Mechanismus



gewährleistet eine sanfte und leise Bewegung und ist bis 200 kg belastbar. Die verfügbare Knickstuhl-Variante vereinfacht zudem das Ein- und Aussteigen für Kinder sowie ältere oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig passt sich das neuartige Doppelachsen-Kopfstützensystem mit seiner



WELTNEUHEIT SORGTE FÜR GROSSEN BESUCHERANDRANG

Belmont Takara Company Europe
Andreas Wilpert, Vertriebs- und Marketingleiter Dental

Feinabstimmung allen Patienten von Klein bis Groß an, oder man wählt sofort die elektrohydraulische Variante. Das Arztelement kann vom Behandler dank flexiblem Arm mit 50 Prozent weniger Kraftaufwand im Vergleich zum vorherigen Modell bewegt werden. Das neue Schwingbügelssystem von Belmont verringert zudem die Belastung auf die Handgelenke von Zahnarzt bzw. Assistenz. Eine weitere Besonderheit bildet die Place-Ablage mit liegenden Instrumenten, und für eine noch bessere Übersicht im Workflow sorgt das Bedienfeld der Einheit in Form eines innovativen und außerordentlich leicht zu bedienenden Touchpanels.

Die elegante Optik der EURUS kann durch unterschiedliche Kunstlederfarben individualisiert werden. Eine sinnvolle Auswahl von Patientenstühlen, Speifontänen und Arztelementen wird zudem den Bedürfnissen jedes Praxisteam gerecht. Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und innovatives, elegantes Design gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – unsere Behandlungseinheit EURUS vereint all das unter höchsten Qualitätsansprüchen. Die fast schon euphorischen Reaktionen auf die EURUS machen eines deutlich: Die Kunden können gar nicht anders, als sich für unsere in allen Situationen wunderbar leicht zu bedienende Behandlungseinheit entscheiden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal unserem internationalen Messteam mit Mitarbeitern aus Deutschland, England, Frankreich und Japan für ihren tollen Einsatz danken. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste IDS – denn dann feiern wir gemeinsam das 100-jährige Jubiläum unseres japanischen Traditionsunternehmens Takara Belmont.



Aus unserer Sicht ist die IDS 2019 als sehr positiv zu beschreiben. Der Stand war sehr gut besucht, es wurde speziell nach Neuheiten mit gezieltem Interesse und Vorkenntnissen via Internet gefragt.

Wir haben auf der IDS ein Gerät der Premium-Klasse mit dem Namen E-matic präsentiert, das auf sehr große Aufmerksamkeit stieß. Dabei ist vieles neu, einiges anders und Bewährtes wurde beibehalten. Das sorgt bei diesem neuen Modell von Beginn an für höchste Zuverlässigkeit und perfekte Ergonomie. Darüber hinaus kann E-matic mit allen Instrumenten und Funktionen ausgestattet werden, die man sich wünscht. Wir haben also auch im 95. Jahr unseres Bestehens auf die klassischen Werte unserer Dental-Manufaktur, wie Zuverlässigkeit, Wertbeständigkeit und sichere Bedienbarkeit besonderen Wert gelegt, was die Kunden – nicht nur in Deutschland – wieder mehr zu schätzen wissen.

Das Besondere bei E-matic ist die automatisierte Bewegung des Zahnarztgerätes: Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruckzylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in jede gewünschte Position. Sobald der Stuhl in Ausstiegsposition fährt, bewegt sich das Zahnarztteil automatisch nach hinten und lässt den Patienten schnell und sicher



BEHANDLUNGSEINHEIT MIT PNEUMATISCHER PARALLELVERSCHIEBUNG UND VORTEILEN BEI DER ERGONOMIE

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co.
Martin Slavik, Vertriebsleiter

aussteigen. Zwei weitere Gelenke sorgen für eine ideale, ergonomische Ausrichtung zum Behandler.

Ein neuer Hochleistungsmotor und eine neue Steuerung bieten Soft-Start/-Stopp, mit komfortablem Bewegen des Patienten durch leisen, vibrationsfreien und schnellen Lauf. Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistenzelement sind mit nur einem Klick abnehmbar und autoklavierbar. Design-Details mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und einer Wassereinheit mit großer, bequemer Speischale runden diese neue Einheit harmonisch ab.

Die neue Behandlungseinheit E-matic wird, wie alle unsere Produkte, über den Dentalfachhandel vertrieben. E-matic kann in unseren Showrooms in Brunenthal/München und in Leipzig sowie bei unseren wichtigsten Händlern besichtigt und erlebt werden.





MODERNE, INDIVIDUALISIERBARE BEHANDLUNGSEINHEIT

Ritter Concept GmbH
Werner Schmitz, Inhaber und
Geschäftsführer

IDS und Köln war für uns – speziell wieder dieses Jahr – ein wichtiges und tolles Ereignis. Auch wenn das Wetter in Köln während der IDS nicht sehr gastfreundlich war – für uns war es in Halle 11.3 eine gigantische Frühlingswoche mit vielen neuen Kontakten, sehr guten Ergebnissen und Perspektiven, angefangen von neuen Händlern bis hin zu sehr guten konkreten Aufträgen. Die IDS eignet sich auch immer sehr



gut, um Meinungen über neue Produkte einzuholen. So war das Feedback zur neuen bodenmontierten Behandlungseinheit R500 durchweg positiv und sehr aufschlussreich.

Neben unseren Behandlungseinheiten stand auf der diesjährigen IDS unser Implantat-System SB/LA im Fokus, welches wir ab sofort verstärkt auf dem deutschen Markt anbieten werden. Das inzwischen weltweit bewährte konische Implantat mit einfachen, aber durchdachten Chirurgie-Sets zog reges nationales und internationales Interesse auf sich. Unser absolutes Highlight war unbestritten die Ritter

R400 – eine Behandlungseinheit, die sich besonders gut individualisieren lässt. So lassen sich alle Glasoberflächen mit eigenen Motiven oder beispielsweise dem Praxislogo gestalten. Das moderne Design und diese einzigartige Individualisierbarkeit, kombiniert mit dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis, ist bei den Zahnärzten und Zahnärztinnen sehr gut angekommen.

Die Ritter R400 gibt es in den Varianten H (hängende Schläuche) und S (schwingende Schläuche) und ist ab sofort über den deutschen Dental-Fachhandel verfügbar.





NEUES, HOCHMODERNES FÜLLUNGSCOMPOSITE

DMG Dental-Material Gesellschaft mbH
Susanne Stegen, Geschäftsführerin

Wir ziehen ein sehr positives Fazit der diesjährigen IDS. Bei DMG hatten wir hauptsächlich zwei thematische Schwerpunkte: Zum einen war das der digitale Workflow. Hier haben wir für den dentalen 3D-Druck eine Reihe von Neuheiten präsentiert, von 3D-Druckern über die entsprechenden Materialien bis zur cloud-basierten Software. Der zweite DMG Fokus liegt im Bereich der klassischen Materialien: Mit Ecosite Elements haben wir ein neues, hochmodernes Füllungscomposite vorgestellt, mit dem sich rund 98% der typischen Restaurationen schnell und einfach bewältigen lassen – besonders auch ästhetisch anspruchsvolle Versorgungen. „Was macht die Arbeit wirklich leichter und wo-



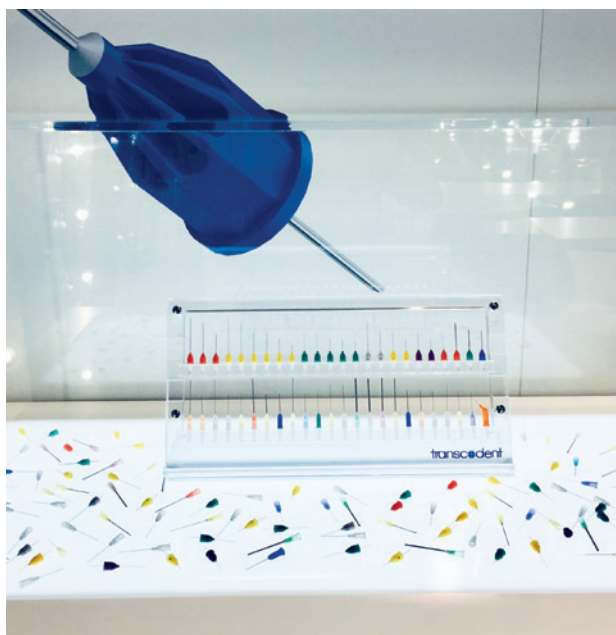
rauf kann verzichtet werden?“ – das haben wir uns und viele Zahnärzte in der Entwicklung des neuen Composite-Systems gefragt. Ein Ergebnis dieser Überlegungen ist das einfache, intuitive Farbkonzept. Ecosite Elements besteht aus drei einzeln bestellbaren Modulen für unterschiedliche Arbeitstechniken und Ansprüche.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die extrem leichte Anwendbarkeit: Unsere NC1-Technologie macht das Composite standfest oder geschmeidig – je nachdem, wie es die Situation erfordert. Beim Modellieren wird das Material schnell spürbar weicher. Das sorgt für sichere Adaption an die Kavitätenwände und macht die präzise Gestaltung sehr leicht.

Außerdem ist Ecosite Elements mehr als nur das reine Material; die Modul-Zusammenstellung mit passenden Farbschlüsseln geht Ordnungssystem dazu wie das Ordnungssystem für die Praxis-schublade oder der ergonomisch optimierte Dispenser.

Das Ecosite Elements Composite-System ist ab sofort für unsere Handelspartner und deren Kunden verfügbar.





GEMEINSAMES PORTFOLIO DER MARKEN MIXPAC™ UND TRANSCODENT™

Sulzer Mixpac & Transcendent
Andreas Farnik, Area Sales Manager Dental D-A-CH

Seit der IDS 2017 ist im Hause Sulzer Mixpac viel passiert. Das Unternehmen akquirierte die Firma Transcendent. Auch in Zukunft werden alle Handelsprodukte weiterhin unter der Marke Transcendent™ verfügbar sein. Nun wurden auf der IDS 2019 Produkte beider Marken MIXPAC™ und Transcendent™ ausgestellt. Am Hands-on-Tisch konnte man Produkte direkt testen und wurde von Experten über technische Details informiert.

Gezeigt wurde das komplette Kanülen- Programm bei sterilen Einmalkanülen von „Transcendent-A Sulzer Brand“ aus dem Hause Sulzer Mixpac Deutschland GmbH: von der Injektions-, Pasten- und Spülkanüle bis zur hochwertigen, doppelseitigen Endo Irrigation Needle. Ebenso das ab sofort erhältlich ist das Handstück für die chirurgische Absaugung mit vier verschiedenen Absaugkanülen oder alternativ zur Verwendung mit lasermarkierten Endo-Kanülen zur Absaugung im Wurzelkanal. Sulzer Mixpac Deutschland GmbH fast jede gewünschte Größe von Dentalkanülen an.

Unter der Marke MIXPAC™ stand vor allem die universell einsetzbare Mischkanüle T-Mixer Colibri plus im Fokus, die für unterschiedliche Anwendungen mit verschiedenen Materialien genutzt werden kann: zur Rekonstruktion mit Wurzelstift und Stumpfaufbau, Abformung, Zementierung von Wurzelstift und Stiftaufbau. Die biege- und drehbare sanft abgerundete Edelstahlkanüle garantiert dank ihres konstanten Innendurchmessers, dass selbst in gebogenem Zustand ein homogenes, konstant austragbares Mischergebnis erzielt wird. Zusätzlich stellte Sulzer Mixpac die MIXPAC BigDose, ein Unit Dose, mit einem Volumen von 0,5 ml für hochviskose Materialien wie z.B. Fluoride vor.

Der IDS-Stand war übrigens in den Farben der MIXPAC Candy Colors™ gehalten, da diese Farben im Dentalmarkt von jedem mit den Original MIXPAC-Mischkanülen in Verbindung gebracht werden. Diese Mischkanülen – produziert in der Schweiz – sind am eingprägten Namen MIXPAC™ auf dem Überwurfing der Mischkanüle und am Qualitätssiegel mit den erwähnten sechs Candy Color-Farben zu erkennen.





NEUE KOMPOSIT-SCHALEN FÜR HOCHWERTIGE ÄSTHETIK

COLTENE
Jörg Weis,
Marketing Director EMEA/AP

Ob digitale Schnittstellen, vollautomatische Assistenzen chairside oder „Endo meets Resto“ – bei der IDS drehte sich 2019 alles um Synergien und kluge Kooperationen. Auch COLTENE setzt weiter-



hin auf starke Allianzen und strategische Partnerschaften. Aus diesem Grund schloss sich die Unternehmensgruppe jüngst mit zwei bekannten Branchengrößen zusammen: dem kanadischen Infektionskontrollspezialisten SciScan sowie den französischen Endodontie-Experten von MicroMega. Die IDS 2019 war einer

unserer ersten stolzen Gemeinschaftsauftritte. So stützt sich unsere Lösungskompetenz künftig auf drei zentrale Themen: Infektionskontrolle, Zahnerhaltung und Behandlungseffizienz.

Als Bindeglied zwischen restaurativer Zahnheilkunde und Endodontie – sozusagen als weiteres cleveres Kooperations-thema – stellten wir unser erfolgreiches Wurzelstiftsystem ParaPost vor. Das System ermöglicht für jeden Anwendungsfall die passende Lösung, von erprobten Titan-Wurzelstiften, die hohe Sicherheit versprechen, bis hin zu glasfaserverstärkten Kompositstiften.

Vorgestellt wurde außerdem der neueste Spross der BRILLIANT Füllungsmaterial-Familie: COMPONEER BRILLIANT. Dabei handelt es sich um industriell hergestellte Kompositshalen zur direkten Restauration. Zahnmedizinische und ästhetische Korrekturen an einzelnen Zähnen lassen sich damit genauso effizient durchführen wie komplette Frontzahnrestaurationen. Je nach Indikation und gewünschtem Erscheinungsbild wählt der Zahnarzt aus drei Größen und zwei Schmelzfarben. Anschließend werden die Veneers einfach mit BRILLIANT EverGlow befestigt. Die Kompositshalen lassen sich zudem mühelos individualisieren und erweisen sich durch die verbesserte Rezeptur als glanzbeständiger und brillieren durch eine hochwertige Optik.

Unsere jüngsten Produktinnovationen können bereits über den Dentalfachhandel bezogen werden.





© Ultradent Products



„MY SMILE IS POWERFUL“
VEREINT MENSCHEN AUF
DER GANZEN WELT

Ultradent Products GmbH
Hans-Joachim Althoff, Geschäftsführer

Das moderne Standkonzept, die persönliche Fachberatung, bewährte Produkte sowie die Vorstellung der Neuheiten begeisterten unsere Besucher aus Praxis und Fachhandel. Die neue „My Smile is Powerful“-Kampagne erhielt dabei eine zentrale Position auf dem Messestand. Mit persönlichen Geschichten von Menschen wie „du und ich“ widmet sich die Kampagne der kosmetischen Zahnaufhellung und der Schönheit eines natürlichen Lächelns: Das anwendungsfertige Opalescence Go® ist die professionelle Alternative zu frei verkäuflichen Whitening-Produkten für Zuhause und zeigt, dass professionelle Zahnaufhellung für alle zugänglich sein kann. Der beliebte Opalescence Go Live-Test fand bei zahlreichen Probanden und mit Zufriedenheitsquoten von über 90 Prozent auch 2019 großen Anklang. Ebenfalls im Fokus standen Endo-Eze™ MTAFlow™ sowie die brandneue VALO® Grand Corded.

Endo-Eze MTAFlow ist der neue endodontische Reparaturzement mit bioaktiven, apatitbildenden Eigenschaften zur Unterstützung des Heilungsprozesses und besteht aus einem sehr feinkörnigen, bioaktiven Pulver und einem Flüssigkeits-/Gelgemisch. Es besticht durch seine individuellen Mischoptionen (von dünnflüssig bis putty) für viele endodontische Notfallsituationen. Je nach Konsistenz kann MTAFlow sogar mit einem 29 ga NaviTip® punktgenau appliziert werden.

Die VALO Grand Breitband-LED-Polymerisationsleuchte ist nun auch als kabelgebundene Version (VALO Grand Corded) erhältlich. Mit ihrer 12 mm großen Linse deckt die VALO Grand bei einer einzigen Aushärtung eine um 50 Prozent größere Fläche ab. Ein zweiter Auslöse-Button auf der Rückseite der Leuchte unterstützt das Handling und trägt zu einer verbesserten Ergonomie bei.

Alle Opalescence-Zahnaufhellungsmaterialien sowie der neue MTAFlow-Zement sind bei unseren Handelspartnern bereits auf Lager; die neue VALO Grand Corded ist ab Mai 2019 erhältlich.



© OEMUS MEDIA AG



PAUL FOREVER – NEUER AUFTRITT FÜR SEPARIERSTREIFEN

Hopf, Ringleb & Co.
Sonja Hopf-Heller und
Dr. Susanne Hopf, Geschäftsführerinnen



Inspiziert von Paul Hopf und seinem ersten Produkt haben wir unser neues Streifenhaltersystem „Paul“ genannt. Es besteht aus einem kurzen HORICO-Separierstreifen, der in einen Halter aus Medizinal-Kunststoff eingearbeitet wurde. „Paul“ ist erhältlich als Sägezahnstreifen (weiss, 414Paul), aber auch als Diamantstreifen (blau für Normalkorn 354Paul, rot für Feinkorn C354Paul). Alle Produkte dienen der Bearbeitung der Zahnzwischenräume. Der Sägezahnstreifen wird zur Weitung der Zahnzwischenräume bei Zahnengstand und zur Entfernung von Zementresten angewendet. Der Diamantstreifen wird zur Formung und Reduktion von Approximalfächern (IPR) sowie zur Finierung von Füllungen eingesetzt.



Wir hatten eine großartige IDS, auch weil wir das 100-jährige Firmenjubiläum von Hopf, Ringleb & Co. (HORICO®) feiern durften. HORICO ist Experte für rotierende Instrumente und Streifen und befindet sich seit vier Generationen in Familienhand. Unseren Stand haben wir überlebensgroß mit Schwarz-Weiß-Fotos aus den 1960er-Jahren dekoriert, was ein schönes, historisches Flair verbreitete. Gezeigt wurde u.a. der Firmengründer, Paul Hopf, der vor 100 Jahren eine bahnbrechende Erfindung machte: den ersten metallbasierten Separierstreifen der Welt. Endlich war Schluss mit dem knirschenden Sand zwischen den Zähnen, der vom damals gebräuchlichen Sandpapier herunterrieselte, wenn die Zahnzwischenräume bearbeitet wurden.

Das neue Streifenhaltersystem bietet gleich mehrere Vorteile. Zum einen ist es ergonomisch: Der Streifenhalter ist leicht zu greifen und hat in der Griffmulde Rillen, die festen Halt bieten. Der Streifen lässt sich komfortabel anwenden. Die Anwendung ist außerdem sehr sicher, denn der Halter begrenzt die Eindringtiefe des Streifens zwischen den Zähnen; zudem gibt es keine scharfkantigen Streifenenden. Durch sein funktionales Design verbraucht der schlanke Halter wenig Platz und ist stabil. Er lässt sich auf verschiedene Weise halten: quer, diagonal und von oben. Zum anderen ist „Paul“ wiederverwendbar, sterilisierbar und autoklavierbar.

Das Streifenhaltersystem ist ab sofort über den dentalen Fachhandel erhältlich.



UNIVERSALKOMPOSIT MIT PINK OPAQUER ALS BESUCHERMAGNET

3M Oral Care

Bernd Betzold, Marketing Communications & Eventmanagement D-A-CH

Hell und einladend präsentierte sich der 3M-Messestand auf der IDS 2019. Als Besuchermagnet wirkten sowohl die vorgestellten Produktneuheiten als auch zahlreiche Vorträge von Experten. Besonders groß war das Interesse der Zahnärzte an 3M Filtek Universal Restorative: Das Universalkomposit wurde speziell für die Einfarb-Schichttechnik entwickelt und bietet eine vereinfachte Farbauswahl sowie einen Pink Opaquer, mit dem sich Metall und Verfärbungen kaschieren lassen. Die innovative Komposit-Technologie ermöglicht die Herstellung langlebiger und ästhetischer Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich.

Herzstück von Filtek Universal ist die NaturalMatch Technologie, die mehrere Komposit-Technologien vereint. Spezielle, den Schrumpfstress reduzierende

Monomere, die ursprünglich für Bulk-Fill-Komposite entwickelt wurden, sorgen für geringe Spannungen im Material, die zur Langlebigkeit der Restaurationen beitragen. Hinzu kommen patentierte Nanofüller, die verantwortlich sind für eine hohe Festigkeit, geringe Abrasion sowie hervorragende Glanzbeständigkeit. Der letzte Bestandteil sind spezielle Pigmente für eine optimale Farbgebung.

Für die vereinfachte Farbauswahl sorgt das aus acht Zahnfarben plus Extra White (XW) bestehende Farbsortiment, das alle 19 Farben der VITA classical A1-D4® Farbskala inklusive Bleached Shades abdeckt. Möglich ist dies, da das in einer Universal-Opazität verfügbare, fluoreszierende Material einen Chamäleon-Effekt erzeugt, der die optische Integration in die umliegende Zahnhartsubstanz erleichtert. Eine

dünne Schicht Pink Opaquer verhindert das Durchscheinen dunkler Bereiche.

Weitere Vorteile resultieren aus der cremigen, nicht klebrigen Konsistenz des Materials und der Möglichkeit, die Kapseln für maximal eine Stunde auf bis zu 70°C zu erwärmen. Dies führt zu einer Reduktion der Extrusionskraft um 75 bis 80 Prozent. Physikalische Eigenschaften, wie die Zug- und Biegefestigkeit, Aushärtungstiefe und Farbstabilität, bleiben unverändert.

Das Produkt ist ab sofort im Dentalfachhandel erhältlich.





NEUES UNIVERSALKOMPOSIT MIT CHAMÄLEON-EFFEKT

SDI Germany GmbH

Samantha Cheetham, Managing Director / Chief Executive Officer und Beate Hoehe, Sales Manager Germany & Austria



Die IDS war wie immer außergewöhnlich. Es ist jedes Mal beeindruckend, zu sehen, wie die weltweite Dentalbranche zusammenkommt und wie sich die außergewöhnlichen Anstrengungen aller Beteiligten in der Vielfalt von Messeständen, Vorträgen und Live-Demonstrationen widerspiegeln.

Wir hatten bei SDI eine Reihe von Fokusprodukten, die wir für 2019 vorgestellt haben. Beispielsweise haben wir eine Reihe von Komposit- und Glasionomer-Poliersystemen eingeführt, die unser Sortiment weiter ergänzen. Für 2019 sind noch viele weitere Produkte in der Pipeline.

Besonders im Fokus stand für uns auf der IDS 2019 die Premiere des alltagstauglichen und zuverlässigen Universalkomposits

„Luna“. In Kombination mit unserer bereits erfolgreichen „Aura“-Produktreihe bietet es die passende Lösung für jeden Behandler.

Das „Luna“-Komposit ist bestens geeignet für anteriore und posteriore restaurative Herausforderungen. Durch seinen Chamäleon-Effekt ermöglicht es eine besonders leichte Farb-anpassung. Durch die Nutzung von Nanohybrid-Technologie erreicht „Luna“ zudem eine besonders hohe Festigkeit und eine hervorragende Ästhetik: Es überzeugt mit natürlicher Opaleszenz und Fluoreszenz, hervorragender Röntgenopazität und einer optimalen Farbskala.

Das Universalkomposit „Luna“, ebenso wie die Poliersysteme für die Vor- und Endpolitur, sind ab Anfang Mai erhältlich.





#LEONARDO500 UND DIE RENAISSANCE DES PHOSPHATZEMENTS

Hoffmann Dental Manufaktur GmbH
Yvonne Hoffmann, Geschäftsführerin

Die IDS 2019 war für uns die erfreulichste Internationale Dental Schau seit Langem. Unser Thema „Naturmaterialien für die Zahnheilkunde“ zieht immer größere Kreise – sowohl bei Anwendern als auch beim Handel. Das Dentalmuseum war unser Gast am Messestand mit ausgesuchte Pretiosen – darunter hochwertige Originale aus der Zeit Leonardo da Vincis. Anlässlich der 500-Jahrfeier des Universalgenies proklamiert Hoffmann's in diesem Jahr die Renaissance des Phosphatzements mit einer Sonderedition des „Leonardo-Farbtöne Sets“. Die Aktion soll stärker ins Bewusstsein bringen, dass es zwar technisch möglich, aber unter Aspekten der Nachhaltigkeit und aus allergologischer und umweltmedizinischer Sicht höchst bedenklich ist, alles mit Kunststoffen und Kunststoff modifizierten Zementen zu kleben und zu füllen. Es gibt also eine Rückbesinnung auf den Klassiker Phosphatzement.

Alle kennen unser Unternehmen als Erfinder des Phosphatzements. Aber Leonardo? Hoffmann's Leonardo ist wie sein Namensgeber ein Universalgenie: Für die ästhetische farbindividuelle Zementierung von Zirkonoxid und Lithiumdisilikat eignet sich Leonardo ebenso wie für semi-permanente Füllungen. Und vor freien Monomeren schützt Leonardo im Rahmen der Sandwichtechnik als ästhetischer Dentinersatz. Das Set besteht aus einer Basisfarbe und vier Abtönfarben, einem Testfluid für die Anprobe und einer Cement-

flüssigkeit zum Abbinden. Phosphatzement kann farbindividuell angepasst werden und lässt durch seine Opazität durchscheinende Keramiken (bei indirekter) oder Kunststoffe (bei direkter Restauration) ebenmäßiger erscheinen.

Dieses neue Hoffmann's Leonardo Harmonic Shades ist in allen Zentrallagern gelistet und regulär verfügbar. Seit mehr als 125 Jahren liefert die Hoffmann Dental

Manufaktur an den Fachhandel. Es ist schön zu sehen – und das war das erfreulichste Fazit der IDS 2019 –, dass es gerade die kleineren, familiengeführten Dental-depots sind, die unsere Manufaktur für sich wiederentdecken und sich besinnen, wie wichtig die Kooperation des Mittelstands in Europa ist.





HOCHTRANSLUZENTER ZIRKONBLOCK AVANCIERT ZUM MESSEMAGNETEN

Kuraray Europe GmbH
Dr. Carsten Barnowski, Head of Sales & Marketing D-A-CH

Die IDS bot wieder einmal eine perfekte Gelegenheit, sich mit Anwendern auszutauschen. Dank des ausgesprochen hohen Interesses an unseren neuen Produkten und der guten Resonanz auf



wickelten Befestigungskomposite und unsere neuen CAD/CAM-Materialien hervorgerufen.

Ein Fokus lag auf dem selbstadhäsiven Befestigungskomposite PANAVIA SA Cement Universal. Aufbauend auf über 40 Jahren Innovationskraft im Bereich der Adhäsivtechnologie kann sich der Anwender mit dieser konsequenten Weiterentwicklung nun endlich von komplizierten Befestigungsprotokollen verab-

dem Restaurationsmaterial oder der Indikation auf Zähnen, Metallen oder Kompositen. Leichtes Ausbringen, unübertroffen hohe Haftkraft und nochmals weniger Arbeitsschritte – diesen Eigenschaften schenkte das Fachpublikum vor Ort hohe Aufmerksamkeit und bewertete sie als Riesenvorteile.

Erstmals vorgestellt haben wir Möglichkeiten, wie sich besonders anspruchsvolle Fälle in Kombination mit dem Universaladhäsiv CLEARFIL Universal Bond Quick bestmöglich behandeln lassen. Das funktioniert innerhalb eines einfachen Baukastensystems und fand auf der IDS sofort großen Zuspruch. Noch dazu ist das Universalbonding nun auch mit dem neuartigen Flip-Top-Deckel ausgestattet – für eine komfortable Bedienung mit nur einer Hand.

Auch unsere News im Bereich unserer Produktgruppe KATANA überzeugten Zahntechniker sowie Zahnärzte. Für das Labor bieten wir jetzt, zusätzlich zum bestehenden Sortiment, eine Farberweiterung des hochtransluzenten KATANA Zirconia ML mit integriertem Farbverlauf. Für die Verarbeitung mit CEREC direkt in der Praxis zeigten wir auf der dentalen Leitmesse in Köln erstmals unsere KATANA Zirconia Blocks mit einer Indikation von der Einzelzahnversorgung bis zur Brücke sowie das Hybridmaterial Avencia. In all diesen Fällen kamen wir vielfachen Wünschen von Anwendern mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung entgegen. Sie avancierten auf der IDS zu regelrechten Messemagneten.



unsere innovativen Technologien blicken wir äußerst positiv auf die IDS zurück. Begeisterung haben unsere weiterent-

schieden. Denn der vereinfachte Workflow mit PANAVIA SA Cement Universal macht das Primen überflüssig, unabhängig von



RICHTUNGSWEISENDES MATERIALPORTFOLIO

GC Germany GmbH
Georg Haux, Geschäftsführer

Für GC war die IDS 2019 ein voller Erfolg. Neben vielen deutschen Kunden konnten wir dieses Jahr auch sehr viele internationale Gäste bei uns am Stand begrüßen.

Im Fokus standen für uns dieses Jahr unsere Lösungskonzepte für die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) und unsere Amalgamalternativen. Auch in unserem digitalen Portfolio hatten wir neben unseren Intraoralscannern IOS 100 und IOS 200 unser neues, 3D-printfähiges Composite GC Temp PRINT™ für temporäre Brücken und Kronen im Fokus.

GC setzt sich seit vielen Jahren regelmäßig mit Wissenschaftlern und Praktikern zusammen, um Lösungskonzepte zu entwickeln. Aktuell liegt unser Schwerpunkt besonders auf Lösungskonzepten für das Krankheitsbild der MIH. Wir sind stolz, dass wir für jede Ausprägung von MIH Produktlösungen anbieten können. Das beginnt bei unseren remineralisierenden Zahnschutzcremes wie GC Tooth Mousse® und MI Paste Plus®, reicht über hochdosierte Fluoridierung mit MI Varnish™ und Fissurenversiegelung mit Fuji TRIAGE® bis hin zur Restauration mit unseren Füllungsmaterialien wie unseren Glas-Hybriden wie EQUIA® Forte HT und unseren Compositen aus der G-ænial® Familie. Auch bei den Amalgamalternativen bietet GC ein vollständiges Port-

folio an Produktlösungen: Mit unseren Compositen aus der G-ænial® Familie inklusive dem passenden Bonding G-Premio BOND und unseren Glas-Hybriden wie EQUIA® Forte HT bieten wir wissenschaftlich und klinisch bewährte Lösungen. GCs mit kurzen Glasfasern verstärktes, fließfähiges Composite für den Dentinersatz everX Flow™ bietet eine restaurative Lösung für große Kavitäten.

Mit unserem druckbarem Material GC Temp PRINT™ hat GC ein richtungsweisendes, temporäres Kronen- und Brückenmaterial für den 3D-Druck entwickelt, das auf der IDS auf großes Interesse bei Kunden gestoßen ist.

All diese Produkte sind beim Dentaldepot sofort verfügbar, nur bei Temp PRINT™ müssen sich die Kunden noch etwas gedulden: Es ist ab Mai über die Händler zu beziehen.





NEUER SMARTER APEXLOCATOR ALS EINE VON ZWEI INNOVATIONEN

VDW GmbH
Sonja Corinna Ludwig,
General Manager & Director Global Sales

Für VDW stellte die IDS 2019 wieder eines der Highlights des Jahres dar, auch da das 150-jährige VDW Firmenjubiläum entsprechend aufmerksamkeitsstark mit neuem Messestanddesign



mit zwei Neuprodukten aufwarten: VDW.ROTATE – ein neues rotierendes NiTi-Feilen System und VDW.CONNECT Locate – den lang erwarteten, handlichen Apexlocator mit Bluetooth. Darüber hinaus hat VDW ein neues mobiles Trainingskonzept, den VDW EndoStream – ein zum Schulungsraum umfunktioniertes Campingmobil – erfolgreich präsentiert.

VDW.CONNECT Locate, der neue smarte Apexlocator, der sich mit dem kabellosen VDW.CONNECT Drive Handstück und einem iPad koppeln lässt, ist nicht nur klein und leicht, sondern auch schnell und unkompliziert via Bluetooth verbunden. VDW.CONNECT Locate ist einfach in den Aufbereitungsworkflow zu integrieren und mit eindeutigen visuellen (LED) und akustischen Signalen ausgestattet. Er verfügt über eine klare Darstellung und Kontrolle des Feilenvorschubs auf dem iPad-Bildschirm mit der App VDW.CONNECT, inklusive der Funktionen „Shaping Target“ und „Apical Reverse“, ebenfalls bei Nutzung der App.

VDW.ROTATE, das ist das neue rotierende NiTi System – für Vielseitigkeit, Erhalt der natürlichen Kanalanatomie und effizientes Entfernen von Debris in einer 3-Feilen-Basissequenz sowie



kommuniziert werden konnte. Des Weiteren wurde erneut deutlich, wie das Gebiet der Zahnerhaltung und somit der Endodontie bei der breiten Masse der Zahnärzte zu einem immer wichtigeren Thema geworden ist.

Klarer Fokus auf Produktseite war das VDW „one file endo“ Erfolgssystem RECIPROC blue und der Endo-Motor VDW.GOLD RECIPROC sowie das VDW.CONNECT Drive System, welches mit einem iPad gekoppelt werden kann. Zudem konnte VDW

zusätzlichen Feilen für flexibles Aufbereiten je nach Kanalanatomie. Dazu bietet VDW die passenden Papierspitzen sowie Gutta-percha an.

Die 3-Feilen Basissequenz von VDW.ROTATE ist bereits bestellbar. Mit erweiterter Feilensequenz, Papierspitzen und passender Gutta-percha wird das System ab Juni im Dentaldepot erhältlich sein. VDW.CONNECT LOCATE ist ab Mai im Dentalhandel verfügbar.



Die IDS wurde ihrem Namen gerecht und subjektiv gefühlt in diesem Jahr noch internationaler als bisher. Auf dem Hager & Werken-Stand herrschte – nicht nur aufgrund der Kult-Currywurst aus Berlin – reger Andrang, sich in der „World of Innovations“ über neue Produkte und Weiterentwicklungen zu informieren.

Hierzu zählte eine Weiterentwicklung von Hager & Werken, die den aktuellen S3-Leitlinien der Parodontistherapie Rechnung trägt. Laut dieser sollte die Gabe von Antibiotika deutlich kritischer hinterfragt werden als bisher.

Um dem gerecht zu werden, ist OXYSAFE Professional in der Lage, als Tascheninstillation für einen längeren Zeitraum zielgerichtet große Mengen an Aktivsauerstoff in die Tasche zu bringen. Berendsen et al. konnten in ihrer Studie 2014 nach einer Behandlungsdauer von drei Monaten eine Reduzierung der Taschentiefe um 56 Prozent, deutliche Heilungseffekte und teilweise sogar eine Reosseointegration bereits einer mobilen Zähne feststellen. Weiterhin zeigt das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu einen nachweislich positiven Effekt auf Blutungsneigung und entzündetes Weichgewebe.

Die Anwendung des Produktes erfolgt unmittelbar nach der PZR/UPT/EPB durch die zahnmedizinische Prophylaxefachkraft, den Zahnarzt oder die Dentalhygienikerin (alle m/w/d). Für die häusliche Unterstützung erhält jeder Patient zudem eine Mundspülung mit dem gleichen Wirkstoff, um die Therapie für die folgenden Tage zu unterstützen und aufrechtzuerhalten. OXYSAFE Professional ist ein zugelassenes Medizinprodukt der Klasse IIa und erhältlich im gut sortierten dentalen Fachhandel.



ANTIBIOSE- UND CHX-FREIE ALTERNATIVE UNTERSTÜTZT PA- UND PI-THERAPIE

Hager & Werken GmbH & Co. KG
 Marcus van Dijk, Sales & Marketing Director Europe

Ähnlich beliebt war der bekannte Bambach Sattelsitz. Den wesentlichen Unterschied zu allen anderen sogenannten Sattelsitzen macht die hintere geschützte Wölbung aus, die es anschließend beim Original Bambach gibt. Diese ist verantwortlich für einen deutlich reduzierten Lendenwirbelldruck beim Sitzen



und verschafft jedem Behandler (m/w/d) neben uneingeschränkter Mobilität gleichzeitig durch weniger Rückenprobleme mehr Vitalität und Lebensqualität. Auf der IDS zeigte Hager & Werken das deutlich erweiterte Stuhlprogramm mit neuen Sitzflächen, Armlehnen und Sonderlösungen.



SEITENZAHNKAVITÄTEN EFFIZIENT FÜLLEN MIT DEM 3s POWERCURE-PRODUKTSYSTEM

Ivoclar Vivadent GmbH
Norbert Wild, Managing Director

Der starke Fokus der dentalen Weltleitmesse IDS auf digitale Verfahren hat uns darin bestätigt, mit unseren eigenen Innovationen auf dem richtigen Weg zu sein. Das Gleiche gilt für die immer stärker in den Mittelpunkt rückenden Bestrebungen, den Anwendern noch effizientere, noch besser aufeinander abgestimmte Lösungen zu offerieren.

Ivoclar Vivadent hat auf der IDS einige Neuheiten für Labore und Praxen präsentiert, darunter das neue 3s PowerCure-Produktsystem. Damit können Zahnärzte Seitenzahnkavitäten besonders effizient und ästhetisch füllen – und zwar bereits in drei Sekunden. 3s PowerCure steht für ein System aus Produkten, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Es handelt sich um die



intelligente Hochleistungspolymerisationslampe Bluephase PowerCure, um Tetric PowerFill als modellierbares und Tetric PowerFlow als fließfähiges 4-mm-Komposit sowie um das Universaladhäsiv Adhese Universal. Die Anwender profitieren gleich mehrfach von diesem System. Erstens haben sie weniger Arbeitsschritte dank der auf 4 mm erhöhten Schichtstärken der beiden Komposite. Zweitens ist die Ästhetik höher. Denn da beide Komposite eine schmelz- bzw. dentinähnliche Transluzenz bieten, lässt sich im Seitenzahnbereich die gleiche Ästhetik erzielen wie mit konventionellem Komposit. Und drittens lassen sich die Füllungen mit der Bluephase PowerCure zuverlässig in drei Sekunden okklusal aushärten. Dank eines automatischen Belichtungsassistenten erkennt die Lampe, wenn sie versehentlich bewegt wird. Durch Vibration weist sie den Anwender auf solche Fehler hin. Falls nötig, verlängert sie automatisch die Belichtungszeit. Verändert sich die Position zu stark, schaltet sie sich sogar selbstständig ab. Dann lässt sich der Vorgang korrekt wiederholen.

Das 3s PowerCure-Produktsystem bedeutet also höhere Ästhetik, weniger Schichten, sehr kurze Belichtungen und ein vermindertes Risiko von Anwendungsfehlern und unzureichender Durchhärtung. Anwender und Patienten werden den Unterschied spüren. Alle Produkte dieses Systems sind bereits über den Fachhandel verfügbar.





KUNSTHARZE FÜR
3D-DRUCK:
MADE IN LINDLAR –
PRÄSENTIERT IN KÖLN

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Jens Günther,
Director Marketing & Intern' Sales

Die IDS 2019 war in jeder Hinsicht wieder einmal ein Highlight der Dentalbranche. Auch wir haben eine sehr große Anzahl an Besuchern auf unserem Messestand begrüßen dürfen. Das dürfte aber auch mit unseren neuen 3D-Druckflüssigkeiten LC-print zusammenhängen, die wir erstmals auf der IDS dem Fachpublikum vorgestellt haben – gemäß dem Motto: Wir sprechen nicht nur Dental, sondern nun auch Digital. Sowohl Fachhändler als auch Zahntechniker zeigten großes Interesse an den neuen Produkten.

Wie erwähnt, zählen dazu die qualitativ hochwertigen Kunstharze LC-print. Sie sind „made in Germany“ und bestechen durch ihr Preis-Leistungs-Verhältnis. LC-print model/cast/tray und splint decken die meisten Anwendungsgebiete im 3D-

Druckbereich in der Zahntechnik ab. Die Eigenschaften der jeweiligen LC-print-Variante sind auf die jeweilige Indikation perfekt abgestimmt. So verbrennt beispielsweise LC-print model völlig rückstandslos für ein perfektes Gussergebnis und höchste Passgenauigkeit. LC-splint besticht durch die hohe Transparenz. Die Materialien werden in DLP-Druckern mit einer Lichtwellenlänge von 385 nm verarbeitet. Mit Asiga und MiiCraft stehen bereits zwei renommierte Hersteller von Druckern zur Verfügung. Wir arbeiten intensiv daran, die Liste der einsetzbaren Drucker kontinuierlich zu erweitern. Als weitere Produktneuheit präsentierten wir unsere neue 360°-Desinfektionslinie – das Rundum-Sorglos-Paket. Die Produkte zeichnen sich durch kürzere Einwirkzeiten, erweitertes

Wirkungsspektrum, höhere Anwendersicherheit und leichtere Handhabung aus, insbesondere in der Dokumentation. Die große Auswahl an getränkten Tüchern und die Vielfalt der Tuchformate kamen besonders gut an bei den Zahnarztthelpher/-innen.

Bis auf LC-print splint, welches noch auf die Registrierung wartet, sind alle anderen Neuheiten über den Dentalfachhandel bestellbar. Wir freuen uns schon auf die IDS 2021, wo wir unser 60-jähriges Firmenjubiläum mit unseren Kunden feiern werden.





DIE ANWENDER MIT ABGESTIMMTEN MATERIALSYSTEMEN IN DEN MITTELPUNKT GESTELLT

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
**Björn Kersten, Head of Corporate Communications
 and Public Relations**



legendes Versprechen: Die Farbe muss stimmen – immer! Anwender können zwischen weißen, individuell einfärbbaren oder absolut farbtreuen, voreingefärbten Rohlingen wählen. Die super- und extratransluzenten Varianten sind auch mit einem integrierten Farbverlauf erhältlich. Passend dazu bietet VITA seine Verblend- und Malfarbensysteme an. Von der farbtreuen Basisversorgung bis zur nuancenreichen, höchstästhetischen Reproduktion wird so je nach Patientenwunsch alles möglich.

Der Ofen VITA ZYRCOMAT 6100 MS ist die passende Technologie für VITA YZ SOLUTIONS und liefert absolut präzise Sinterergebnisse. Die materialgerechte Steuerung der VITA-Öfen gewährleistet das neue Bedienelement VITA vPad excellence: Bis zu vier unterschiedliche VITA-Brennöfen lassen sich mit den erweiterten Funktionen gleichzeitig steuern. Per Knopfdruck bietet das

Auf der IDS 2019 präsentierte VITA den Anwendern durchdachte und aufeinander abgestimmte Materialsystemlösungen, um ihren Arbeitsalltag erfolgreich bewältigen zu können. Genau das wird mit den Neuprodukten von VITA möglich. Jeder Kunde konnte das Zusammenspiel der VITA-Materialsysteme am Messe-



stand selbst erleben: Vom keramischen Implantat über die hochästhetische prothetische Versorgung bis zur Zementierung bietet VITA alle digitalen und manuellen Materialmöglichkeiten. VITA nennt diese Momente „my perfect match“. Das war das Motto und deswegen auch der Claim für die IDS 2019.

Das Highlight war dabei das Zirkondioxid VITA YZ SOLUTIONS. Mit vier verschiedenen Transluzenzstufen bekommen die Anwender mit diesem Materialsystem alle Freiheiten und ein grund-

neue VITA AKZENT Plus FLUOGLAZE LT außerdem Fluoreszenz aus der Spraydose. Zirkondioxidrestorationen bekommen so schnell und sicher eine Glasur, die für ein natürliches Lichtspiel sorgt.

VITA war auch auf der IDS 2019 nah dran an den Anwendern, suchte immer wieder den Dialog und Austausch, um auch zukünftig optimal aufeinander abgestimmte Materialsystemlösungen für seine internationale Kundschaft entwickeln zu können.



„TASCHEN-MINIMIERER“ ZUR UNTERSTÜTZENDEN PARODONTITISTHERAPIE

KULZER GmbH

Jörg Scheffler, Country Manager Deutschland

Auf rund 630 Quadratmetern präsentierten wir uns bei der IDS in Köln den Messebesuchern als „Unternehmen zum Anfassen“ und kompetenter Partner, der nicht nur Wert auf beste Produktqualität legt, sondern auch dem Service einen großen Stellenwert einräumt. Und genau das wussten unsere Kunden und Interessenten auch auf unserem IDS-Stand zu schätzen. Noch nie zuvor gab es bei Kulzer so viel zu entdecken und auszuprobieren. Mit individuellen Führungen über unseren Messestand, Live-Demos durch renommierte Experten oder der Möglichkeit, die Produkte selbst zu testen, zeigten wir unser vielfältiges Portfolio. Von der analogen und digitalen Abformung, über die Anästhesie, den direkten und indirekten Restaurationen bis hin zur Parodontitistherapie bietet Kulzer umfassende Lösungen für Zahnärzte.

Ein Schwerpunkt unseres diesjährigen Messeauftritts war das Lokalantibiotikum Ligosan® Slow Release, unser „Taschen-Minimierer“. Damit liefern wir seit fast einem Jahrzehnt eine äußerst wirkungsvolle wie gleichzeitig einfache Lösung zur unterstützenden Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis ab einer Taschentiefe von 5 mm. Unser Präparat auf Doxycyclin-

üblichen Applikators direkt in die jeweilige Parodontaltasche eingebracht werden. Und weil das Gel zunächst fließfähig ist, lassen sich damit auch schwer zugängliche Stellen mühelos erreichen und Überschüsse leicht beseitigen. Später ändert das Lokalantibiotikum dann seine Konsistenz und verbleibt dadurch zuverlässig dort, wo es hingehört – in der Parodontaltasche. Genau dort wird der Wirkstoff über mindestens zwölf Tage sukzessive frei-



Basis bekämpft die relevanten parodontalpathogenen Keime gleich zweifach, d.h. sowohl antibiotisch als auch antiinflammatorisch.

Besonders gut kommt die neuartige, patentierte Form der Darreichung an. Wir haben den Wirkstoff in eine Hydrogel-Matrix integriert. So kann Ligosan Slow Release mithilfe eines handels-

gesetz und überzeugt im Ergebnis: Nach sechs Monaten ergänzender Parodontitistherapie mit Ligosan Slow Release sind die Taschen nachweisbar reduzierter und der Attachmentlevel-Gewinn höher als mit alleinigem Scaling und Root Planing. Damit hat sich unser „Taschen-Minimierer“ längst als zuverlässige Therapiensäule bei Parodontitis etabliert.

*Ligosan® Slow Release ist in der Schweiz nicht zugelassen.



INNOVATIVE
DLP-KUNSTSTOFFE:
ZERTIFIZIERT,
VALIDIERT,
PROZESSICHER

DETAX GmbH & Co. KG
Ursula Juretzki-Mangold,
Geschäftsführung

Unter dem Motto „die große Freiheit“ präsentierten wir mit FREEPRINT® 3D gleich 30 druckbare Hochleistungskomposite für Praxis und Labor. Auf vergrößerter Stand-



3D INFO BROSCHÜRE

NEW 3D RESINS
DIGITAL WORKFLOW
PRINTER VALIDATION



druckte Medizinprodukte und neue Anwendungstechniken in der Zahnmedizin. Parallel dazu zeigten Zahntechniker im DETAX Live Labor, in unterhaltsamer Co-Moderation, neue Werkstoffe für die analoge Fertigung von Zahnersatz.

Großen Zulauf fand auch das DETAX Expertenforum. Hier konnte mit erfahrenen Anwendern über digitale Fertigungsverfahren und deren Einsatzmöglichkeiten diskutiert werden. Die DETAX QM Experten standen Rede und Antwort zur Frage „MDR Ready?“.

Das Interesse an neuen, biokompatiblen Kunststoffen für den Präzisionsdruck von Prothesenbasen, transparenten Schienen, Bohrschablonen, temporären

kompetenz und die enge Zusammenarbeit mit den Technologiepartnern der Prozesskette gewährleistet reproduzierbare Ergebnisse und konstante Produktqualität. Alle FREEPRINT® Kunststoffe sind für die gängigen DLP Drucker validiert. Das Validierungsportfolio wird kontinuierlich um neue Materialien und qualifizierte Printer erweitert.

Mit einer hochspezialisierten Entwicklungskompetenz für dentalmedizinische Werkstoffe sind wir weiter auf Erfolgskurs. Das hat die IDS 2019 wieder eindrucksvoll belegt. In den kommenden Monaten werden wir die aufgezeigten Gestaltungsspielräume nutzen, unsere herausragende Materialkompetenz verstärkt in



fläche konnte der komplette digitale Workflow – mit allen Komponenten der Prozesskette – live erlebt werden. Im DETAX Speakers Corner informierten namhafte Referenten im Stundentakt über aktuelle Anforderungen an ge-

Kronen und Brücken sowie KFO Basisteilen war überwältigend. Parallel standen technische Materialien für den 3D-Druck von Zahnfleischmasken, Modellen oder verbrennbaren Castformen im Zentrum des Interesses. Unsere tiefgreifende Material-

strategische Kooperationen einbringen und unsere Neuprodukte international positionieren.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und bei unserem großartigen Team für eine IDS der Superlative!



„WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE DURCH-
WEG POSITIVEN
REAKTIONEN“

VOCO GmbH
Dr. Axel Bernecker, Leiter Marketing

Auch in diesem Jahr hat uns die IDS komplett überzeugt. Sehr intensiv haben wir die fünf Messtage genutzt, um im direkten Kontakt mit den so zahlreichen nationalen und internationalen Besuchern über unsere Produkte, unsere kommenden Produktideen und die bestehenden Workflows für die digitale Zahnheilkunde zu diskutieren.

Präsentiert haben wir mit unseren Produkten Wege und Lösungen, die einen abgestimmten digitalen Workflow in Pra-

3D-Druckern passgenau abgestimmte Druckmaterialien präsentieren können.

Im Mittelpunkt stand für uns bei der IDS unser Neuprodukt VisCalor bulk, das weltweit erste thermoviskose Bulk-Fill-Composite, ein für VOCO wichtiges Neuprodukt im Jahr 2019. Erstmals bei einem Bulk-Fill-Füllungsmaterial vereint VisCalor bulk die Vorteile eines fließfähigen und dennoch modellierbaren Füllungsmaterials. Das speziell zur Erwärmung entwickelte Composite mit der „Thermo-

Zur Erwärmung von VisCalor bulk haben wir passend dazu den VisCalor Dispenser vorgestellt: Mit der im Dispen-



xis und Labor möglich machen: angefangen beim intraoralen Scannen bis hin zur digitalen Weiterverarbeitung der Daten für die abschließende additive bzw. subtraktive Erstellung zahntechnischer Werkstücke. Speziell hier kommt uns die mehr als 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung lichthärtender Füllungsmaterialien zugute. Diese ist in die Entstehung unseres V-Print-Produktportfolios eingeflossen, sodass wir zu unseren SolFlex

Viscous-Technologie“ verändert sich durch extraorale Erwärmung zunächst in ein fließfähiges und nach dem Einbringen in die Kavität – innerhalb von Sekunden – in ein modellierbares Composite. Die erste Viskosität ermöglicht dem Zahnarzt bei der Füllungslegung ein optimales Anfließen und eine luftblasenfreie Applikation – auch in schwer sichtbaren Bereichen. Die zweite Konsistenz erlaubt die sofortige Modellierbarkeit des Materials.

ser verbauten Nahinfrarot-Technologie erwärmt sich das Cap innerhalb von nur 30 Sekunden. Das Gerät meldet mit einem akustischen Signal, dass das Material unmittelbar darauf aus dem Dispenser appliziert werden kann.

Mit diesen innovativen Produkten stellt VOCO erneut seine Rolle als globaler Technologieführer bei der Entwicklung lichthärtender Füllungsmaterialien dar. Lieferbar sind die Materialien ab Mai 2019.



NEUARTIGES KOMPOSIT FÜR BEFESTIGUNG UND STUMPFAUFBAU

Kettenbach GmbH & Co. KG
Dr. Petra Kiemer, Spartenleitung Dental



Stumpfaufbau mit nur wenigen Komponenten. Befestigungskomposite müssen möglichst hydrophil und sehr fließfähig sein; zum Stumpfaufbau wird aber eine hohe Standfestigkeit benötigt, und das Material sollte möglichst wenig quellen. Wir haben mit unserer Innovation die Gegensätze einfach aufgehoben: Die Active-Connect-Technologie bewirkt eine optimale Durchmischung des eher hydrophoben Befestigungskomposits Visalys® CemCore mit dem hydrophilen Visalys® Tooth Primer auf der feuchten Zahnoberfläche. Das innovative Komposit erreicht trotz Hydrophobie eine hohe Haftkraft, gleichzeitig wird eine Quellung vermieden. Dazu beweist Visalys® CemCore dennoch eine hohe Standfestigkeit: Leichte Druckeinwirkung sorgt für den notwendigen Fluss, zum Beispiel beim Einsetzen einer Restauration. Beim Entlasten zeigt das Komposit dann wieder eine standfeste Konsistenz, sodass Überschüsse nicht verlaufen und nach

Die IDS 2019 zeigte sich wieder hoch professionell und sehr international. Es macht Spaß, in einem solchen Umfeld zu agieren.

Unser Fokus lag bei dieser Messe auf unserer Neuproduktvorstellung Visalys® CemCore. Dabei handelt es sich um ein



Komposit, das für die Befestigung und den Stumpfaufbau eingesetzt werden kann. Das ist neu, denn lange Zeit galt das aufgrund der gegensätzlichen Anforderungen als undenkbar. Mithilfe unserer patentierten Active-Connect-Technologie (ACT) ist es uns aber nun gelungen, diese Herausforderung ohne Kompromisse beim Material zu meistern. Das so entstandene Visalys® CemCore System ermöglicht sichere adhäsive Befestigung und

dem Einsetzen einfach entfernt werden können. Zwei Gegensätze bilden nun eine Einheit.

Zum Visalys® CemCore System gehören drei Grundbestandteile: Der namensgebende Kompositzement und jeweils ein Einkomponenten-Primer für Zähne bzw. Restauration.

Wir haben Visalys® CemCore auf der IDS 2019 erstmals vorgestellt und werden das Produkt auch alsbald ausliefern können.

IDS verpasst?

News, Berichte, Videos unter:
www.henryschein-mag.de

IDS[®] 2019



In unserem Online-Magazin finden Sie die wichtigsten Neuheiten und Trends auf einen Blick, dazu fachliche Hintergrundinformationen, Kurzvideos und Anwenderberichte.

www.henryschein-mag.de

Erfolg verbindet.



HENRY SCHEIN[®]
DENTAL



AUCH IN 3. GENERATION MASSSTÄBE ALS SYSTEMANBIETER FÜR PRAXISHYGIENE SETZEN

MELAG Medizintechnik oHG
Niklas Gebauer und Sebastian Gebauer, Geschäftsführer

Jahrzehntlang waren und sind unser Vater Dr. Steffen Gebauer und Vertriebsleiter Christoph Sandow die Gesichter von MELAG auf Messen und Ausstellungen. Allerdings waren wir auch während des Studiums und unserer anschließenden beruflichen



Tätigkeiten stets auf den MELAG Messeständen präsent. Seit Januar 2019 gehören wir nun offiziell der Geschäftsführung des eigentümergeführten Familienunternehmens MELAG an. Wir haben beide den Wandel im Bereich der Instrumentenaufbereitung hautnah miterlebt: Während Zahnärzte in der Vergangenheit nach einzelnen Produkten für die Instrumentenaufbereitung suchten, verdeutlichte die IDS 2019 erneut das gestiegene Interesse an abgestimmten Workflows in der Praxis. Dafür bietet



MELAG zuverlässige und vor allem effiziente Systemlösungen aus einer Hand für perfekte Hygieneprozesse.

Auch der Trend zur Digitalisierung hat Einzug in die Zahnarztpraxis gehalten und bietet großes Potenzial: Insbesondere die Instrumentenaufbereitung ist ein Bereich, in dem das Praxisteam entlastet werden sollte, damit es die Patienten versorgen kann. Daher sind vermehrt innovative und multimediale Lösungen für die Instrumentenaufbereitung gefragt. Die MELAconnect App bietet genau das! Per Remote Monitoring kann das Praxisteam den Programmfortschritt von jedem Ort der Praxis mobil überwachen. Zusätzlich gibt es u.a. eine Troubleshooting-Funktion und eine Seal-Check-Funktion, bei der die Praxis digital und schnell den Nachweis des Tests erbringen kann.

Unser MELAG-Highlight auf der IDS war der MELAtherm 10 Evolution: Der innovative Thermodesinfektor setzt die Benchmark in der maschinellen Reinigung und Desinfektion. Neben noch besserer Reinigungsleistung durch die neue AquaBoost Technologie bietet das Gerät starke Multimedialität. Ein großes Smart-Touch-Display mit intuitiver Bedienoberfläche ermöglicht das Abspielen von Video-Tutorials zu allen relevanten Fragen der maschinellen Aufbereitung – so kann neues Personal schnell in die Abläufe der Instrumentenaufbereitung eingearbeitet werden. Eine weitere wichtige Funktion ist die ProControl, die integrierte und papierlose Freigabe direkt am Gerät. Mit der deutlich erhöhten Leistungsstärke wird der MELAtherm 10 Evolution vor allem für große Praxen sehr attraktiv. Praxen können nun nämlich dank AquaBoost Technologie 23 Winkelstücke sowie Instrumente für bis zu 40 Patienten in nur einem Aufbereitungszyklus in Rekordzeit aufbereiten. Schon jetzt können Praxen und Kliniken MELAtherm 10 Evolution in die Planung ihrer individuell abgestimmten MELAG Systemlösung integrieren. Der Lieferstart des neuen MELAG Thermodesinfektors erfolgt zum Ende des dritten Quartals 2019, die MELAconnect App für Handys und Tablets ist bereits jetzt kostenlos im Apple App Store und bei Google Play verfügbar.



DER KEIM IST NICHTS OHNE NÄHRBODEN

BEVISTON GmbH

Julia Wagner, Geschäftsführerin

Weltweit stetig steigende Hygieneschutzmaßnahmen begleiten uns täglich im beruflichen als auch privaten Leben. Gerade der dentale und allgemeinmedizinische Bereich versteht sich dabei als Ort, an dem mögliche Kreuzinfektionen durch präventive Hygienemaßnahmen einzudämmen sind. Dabei sollen aber auch die eingesetzten Hygienemaßnahmen und die daran gekoppelten Hygieneprodukte, wie z.B. Desinfektionsmittel, sicher für Anwender sein. Nach aller Möglichkeit sollte die Verwendung anwender- und umweltschädlicher Substanzen vermieden werden.

Dass dieses Thema auch IDS-Messtenor der BEVISTON würde, stand für uns bereits Monate vor der IDS 2019 fest. Vor etwa zwei Jahren hat unser Unternehmen damit begonnen, u.a. die chemischen Formulierungen der Absauganlagenreiner Bevisto W1 und Bevisto W2 insoweit zu optimieren, dass sie im transportrechtlichen Sinne nicht als Gefahrgüter eingestuft werden. Gleichermaßen haben wir es geschafft, die Produkte auch nach der gefahrstoffrechtlichen CLP-Verordnung besonders anwenderfreundlich und sicher einzustellen, um eine höchstmögliche Produktsicherheit zu gewähren.

Gespräche mit vielen Kunden – darunter Zahnärzte, der dentale Fachhandel, aber auch Vertreter aus den Bereichen der aktiven Umweltschutzförderung – ergaben durchweg eine positive, begrüßende Resonanz des Themas. BEVISTON genießt insbesondere auf dem Gebiet der sinnvollen und durchdachten Absauganlagenhygiene seit Jahren einen sehr guten Ruf. Nach dem BEVISTON-Prinzip „Der Keim ist nichts ohne Nährboden“ konnten sich neben den Produkten Bevisto W1 und Bevisto W2, die durch ihre guten Reinigungseigenschaften sehr rasch im Dentalmarkt bekannt wurden, auch weitere Produkte erfolgreich etablieren.

Darüber hinaus konnten wir anlässlich der IDS 2019 sowohl neu entwickelte Produkte, wie z.B. den BevistoTray Cleaner (Abdrucklöffelreiniger), BevistoGlass Cleaner (Glasreiniger) als auch bestehende Produkte mit verbesserten Formulierungen,

wie z.B. BevistoDescaler (Entkalker), vorstellen. Auch wenn sich unser ursprünglich eher exportorientiertes Unternehmen mittlerweile einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Inlands- und Auslandsgeschäft nähert, merkt man bei einer internationalen



Ausstellung, wie der IDS 2019, die obwohl sie in Deutschland stattfindet, dass internationale Kontakte immer noch ausgeprägter sind. Gerade die neu geknüpften internationalen Kontakte lassen uns auf gute und fruchtbare Geschäfte nach dieser IDS 2019 hoffen.



GANZHEITLICHES HYGIENE-KONZEPT WEITERENTWICKELT

ALPRO MEDICAL GmbH
Alfred Hogeback, Geschäftsführer

Auch 2019 war das Interesse der Messebesucher auf der IDS zum Thema Hygiene in Zahnarztpraxis und Labor ungetrübt stark. Die Erfüllung der behördlich geforderten Leistungsmerkmale zur Wirksamkeit bei Flächendesinfektion und Instrumentendesinfektion wurden durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der



Unser Unternehmen gilt als vertrauenswürdiger Partner für ein ganzheitliches Hygienekonzept – das war auch auf dieser IDS deutlich zu spüren. Gründe dafür sind nicht nur unsere langjährige Erfahrung; ALPRO überzeugt auch mit Lösungen zur Systemhygiene in der Betriebswasserentkeimung wie dem Biofilm Remover (BRS®) sowie mit den Produkten Alpron und Bilpron zur Langzeitdesinfektion.

Unter den vielfältigen Produkten unseres Sortiments stand auf der IDS neben der gebrauchsfertigen Desinfektionslösung WL-cid, die in Kürze aufgrund neuer Gutachten zur viruziden Desinfektion semikritisch eingestufte Übertragungsinstrumente zur Verfügung steht, auch das ALPRO BC-San 100 zur



ALPRO-Produkte dem interessierten Messestandbesucher nähergebracht. Alles in allem war der Kundenzuspruch nicht nur von deutschen, sondern auch merklich von ausländischen Besuchern sehr hoch.

Abschlussdesinfektion im Fokus: Das Flüssigkonzentrat inaktiviert nicht nur sicher Paroviren, es ist auch sporizid wirksam und kann so für die Abschlussdesinfektion von nicht thermisch aufzubereitenden Medizinprodukten eingesetzt werden.

Summer Sale

Einkaufen zu Top-Konditionen am 17. + 18. Mai 2019

IDS Highlights

zu IDS Konditionen

25%

Rabatt auf Abformung
bis ZEG-Spitzen*

25%

Rabatt auf Abformung
bis ZEG-Spitzen*



2019-617-8887_27.03.2019



NWD

* 25 % Rabatt auf ausgewählte Artikel der teilnehmenden Hersteller. Ausgenommen Edelmetall-Legierungen, Ersatzteile, Arzneimittel, Reisen, Kursgebühren, Dienstleistungen sowie Hard- und Software. Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten und individuellen Einkaufskonditionen. Irrtümer vorbehalten.

www.nwd.de/summersale

CHAIRSIDE-MATERIAL FÜR SCHNELLES SINTERN



Vollkeramische Kronen in nur einer Behandlungssitzung – möglich machen das höchst leistungsfähige Chairside-CAD/CAM-Systeme. Der Bedarf nach einem Chairside-Material, das sowohl die benötigte Festigkeit als auch die gewünschten ästhetischen Eigenschaften bietet, war

der Anlass für die Entwicklung von 3M Chairside Zirkoniumoxid.

Offeriert werden zwei Blockgrößen und acht Zahnfarben, die für die Übereinstimmung mit den VITA classical-Farben entwickelt wurden. 3M Chairside Zirkoniumoxid lässt sich besonders effizient verarbeiten, da das Material für den Speed-Sinterofen CEREC® SpeedFire (Dentsply Sirona) optimiert ist. Bei dessen Einsatz ist es möglich, Kronen mit dünnen Wandstärken in rund 20 Minuten zu sintern.^{1,2} So lässt sich die Zeit vom Scan bis zur Eingliederung der Versorgung auf eine Stunde reduzieren.

Dank der Biegefestigkeit von mehr als 800 MPa und der hohen Bruchzähigkeit ist das 3M Chairside Zirkoniumoxid für die Herstellung von Einzelzahnrestaurationen und dreigliedrigen Brücken freigegeben. Diesen Eigenschaften ist zudem die geringe Mindestwandstärke von nur 0,8 mm zu verdanken, die minimalinvasive Präparationen ermöglicht. Die Befestigung der Kronen und Brücken kann kon-

ventionell oder selbstadhäsiv erfolgen. Dass 3M Chairside Zirkoniumoxid auch im klinischen Einsatz überzeugt, bestätigen Pilotanwender: In einem Feldtest gaben 83 Prozent der Zahnärzte an, dass sie das Neuprodukt ihren bisher eingesetzten Blöcken vorziehen.

1 CEREC® SpeedFire Sinterofen, Restaurationen mit einem bestimmten Design (Parameter in der CEREC® Software hinterlegt; Wandstärke maximal 1,2 mm)

2 Für kleine, dünnwandige Kronen beträgt die Sinterzeit 19,6 Minuten, für alle anderen Kronen 22,4 Minuten.

3M DEUTSCHLAND GMBH

ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08152 7001-777
Fax: 08152 7001-666
info3mespe@mmm.com
www.3M.de

MODERNE PRODUKTE FÜR MODERNE ANWENDER

Als Dentalunternehmen überzeugte Ultradent Products zur IDS in Köln einmal mehr: Mit einem ganzheitlichen Ansatz, der sich in Neuprodukten, Themensetzung und Messeauftritt wiederfand. Ein offenes Standkonzept mit einladenden Areas zu den verschiedenen Behandlungsbereichen, Expert Sessions, Live-Tests und digitalen Elementen zeigte, wie wichtig der Branchengröße der Dialog mit ihren Kunden ist. Ganz nah dran an den Bedürfnissen der Anwender sind demzufolge auch die zur IDS präsentierten Produktneuheiten. Eine davon ist Endo-Eze™ MTAFlow™, ein endodontischer Reparaturzement auf Basis von Mineral-Trioxid-Aggregat (MTA). Zu feinsten Mikro-Partikeln gemahlen, entfaltet das MTAFlow-Pulver in Kombination mit einem innovativen Flüssigkeits-Gel-Gemisch optimale Eigenschaften. Ein einfaches Handling, klumpchenfreie Homogenität, leichtes



© Ultradent Products

Einbringen bei multioptionalen Anwendungsmöglichkeiten sowie eine große Resistenz gegenüber Auswascheffekten stehen für ein Produkt, das die Endodontie effizienter, sicherer und dabei leichter macht.

Diesen Ansatz verfolgt auch die neue VALO® Grand Corded, die die VALO-Familie der LED-Polymerisationsleuchten um eine kabelgebundene Variante erweitert. Einen ersten Blick darauf konnte man bereits auf der IDS erhaschen, ab Mai ist sie auf dem Markt verfügbar.

Die VALO Grand Corded kommt Anwendern zugute, die eine um 50 Prozent ver-

größerte Ausleuchtungsfläche benötigen und zugleich ein geringeres Gewicht zu schätzen wissen. Stabile Langzeitversorgungen mit allen lichthärtenden Kunststoffen gelingen nun noch müheloser und kraftsparender.

ULTRADENT PRODUCTS GMBH

Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 359222
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com/de

PLULINE & ICH



Alles für Praxis und Labor. Markenqualität zum fairen Preis.

www.pluline.de

BEHANDLUNGSLEUCHE MIT INTEGRIERTEN 4K-KAMERAS

Die intelligente neue Behandlungsleuchte Planmeca Solanna™ Vision-Leuchte verbindet überlegene Beleuchtungseigenschaften und komplette Einstellbarkeit mit stereoskopischer 3D-Sehkraft, und bietet so innovative Möglichkeiten für die Behandlungsdokumentation und Qualitätssicherung. Zwei voll integrierte 4K-Kameras, Stereomikrofone und hervorragende Konnektivität erlauben die schnelle und bequeme Aufnahme von Fotos und Videos direkt am Patientenstuhl.

Mit den integrierten Kameras können Behandlungen in 4K-Auflösung mit „High Dynamic Range“-Technologie (HDR) aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnung kann etwa zur Verbesserung der Patientenkommunikation oder bei der Durchführung von Operationen genutzt werden. Alle Daten werden automatisch in der Planmeca Romexis®-Software gespeichert und können mühelos für weitere Verwendung abgerufen werden.

Das außergewöhnlich breite Aufnahme-feld der Planmeca Solanna™ Vision erfasst den gesamten Behandlungsbereich, die fortschrittliche Belichtungs- und Lichtsteuerung verhindert eine Überbelichtung und garantiert hohe Bildqualität. Die eingebaute Bildstabilisierung sorgt für eine stabile und scharfe Darstellung unter allen Bedingungen. Die Kameras sind hinter einer einteiligen Frontabdeckung abgedichtet und können einfach über den

Fußschalter der Behandlungseinheit gesteuert werden, was einen einwandfreien Infektionsschutz gewährleistet.



PLANMECA VERTRIEBS GMBH

Nordsternstraße 65
45329 Essen
Tel.: 0201 316449-0
info@planmeca.de
www.planmeca.de

APPLIKATIONSSYSTEM GEWINNT GERMAN DESIGN AWARD



Als Applikationssystem für das äußerst hydrophile und reißfeste Abformmaterial Aquasil Ultra+ ist der digit Power Dispenser bereits seit dem vergangenen Jahr in zahlreichen Praxen im Einsatz und sorgt für eine besonders ergonomische, komfortable und präzise intraorale Applika-

tion. Als konkrete Vorteile gegenüber herkömmlichen Mischpistolen erweisen sich insbesondere der geringere Kraftaufwand bei der Ausbringung des Abformmaterials sowie der geringere Abstand zum präparierten Zahn. Basis dafür ist das kompakte „Pen-Design“ des digit Power Dispensers,

welches sich darüber hinaus als ausgesprochen ergonomisch erweist.

Genau dieses Design ist es auch, das dem Applikationssystem aus dem Hause Dentsply Sirona nun zum Prädikat „Special Mention“ in der Kategorie „Excellent Product Design Medical, Rehabilitation and Health Care“ des German Design Awards 2019 verholfen hat. In der Begründung der Jury heißt es entsprechend: „Das ergonomisch geformte Gerät liegt komfortabel und sicher in der Hand. Das kontraststarke Design wirkt modern und unterstreicht den Anspruch an eine zeitgemäße Behandlung.“

DENTSPLY SIRONA

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

KOMPLETTSYSTEM ZUR ZAHNAUFHELLUNG

Das Pola-System von SDI beinhaltet Zahnaufhellungsprodukte für jeden Patientenwunsch: zum Home-Bleaching, Praxis-Bleaching, direkt anwendbare Bleachprodukte sowie ein Gel zur Desensibilisierung.

Home-Bleaching-Systeme

Pola Day und Pola Night sind Home-Bleaching-Systeme und werden mit einer speziell auf den Patienten angepassten Schiene benutzt. Auf Wasserstoffperoxid basierend bietet Pola Day eine schnelle und effektive Zahnaufhellung. Pola Day ist als Gel mit 3 % oder 6 % Wasserstoffperoxid erhältlich. Pola Night beinhaltet Carbamidperoxid und wird in Konzentrationen von 10 % bzw. 16 % angeboten. Obwohl das auf Carbamidperoxid basierende Pola Night Gel etwas längere Behandlungszeiten als Pola Day erfordert, ist es dennoch eine sehr effektive Option. Pola Day und Pola Night sind bewährte Produkte. Ihre Zusammensetzung gewährleistet eine ausreichend hohe Wassermenge, um die Zähne vor Austrocknung und Überempfindlichkeit zu schützen. Zusätzlich geben die Gele eine kleine Menge Fluorid ab, die unterstützend die Zahnoberfläche remineralisiert und dadurch postoperative Sensibilitäten reduziert. Der neutrale pH-Wert von Pola Day und Pola Night sorgt für die vollständige Freigabe des Peroxids, ohne dabei den Komfort des Patienten zu gefährden. Die angenehm schmeckenden Produkte sind in Packungen mit vier, zehn und in der Großpackung mit 50 Spritzen erhältlich. Zum Pola-System gehören auch diverse Marketingmaterialien wie Poster, Flyer, Infobroschüren und Gutscheine, die kostenlos zur Verfügung stehen.

Zahnaufhellungsgel zur Direktanwendung

Pola Luminare ist ein Fluorid freisetzendes Zahnaufhellungsgel mit Minzgeschmack. Hierfür muss keine Zahnschiene angefertigt werden – der Patient erhält nach Einweisung einen Stift mit Pinselchen und erledigt den Rest allein. Das Gel kann immer dann aufgetragen werden, wenn der Patient dies möchte, bei Tag oder Nacht. Pola Luminare ist völlig unauffällig. Es hat eine niedrige Viskosität und trocknet sehr schnell, wodurch sich sofort ein Film auf der Zahnoberfläche bildet. Es können einzelne Zähne oder der gesamte Zahnbogen aufgehellt werden.



In-Office-Bleaching-System

Pola Office+ ist ein In-Office-System zur Zahnaufhellung mit minimalem Zeitaufwand (circa 30 Minuten). Mit dieser Methode kann Zähnen, die sich aus medizinischen Gründen verdunkelt haben, ihre ursprüngliche Farbe zurückgegeben werden. Die einzigartige Formel mit 37,5 % Wasserstoffperoxid setzt die Peroxidionen schnell frei und



startet so den Aufhellungsprozess. Pola Office+ hat einzigartige, integrierte, desensibilisierende Zusatzstoffe, welche postoperative Sensibilitäten verhindern können. Kaliumnitrat, der Hauptbestandteil zur Schmerzreduktion, dringt zum Nerv vor und blockiert die Weiterleitung der Schmerzimpulse. Anmischen ist nicht mehr notwendig. Im Zwei-Kammer-Spritzensystem mischt sich das Gel, während es auf die Zähne aufgetragen wird. Der feine Tipp des Applikators erlaubt einfaches Auftragen, besonders an schwer zugänglichen Stellen.

Anwendungstipp

Beginnen Sie mit der gründlichen Reinigung der Zähne mit einer Reinigungspaste und legen Sie danach den lichthärtenden Zahnfleischschutz an, um das Zahnfleisch während des Bleachvorgangs zu schützen. Jetzt kann das Pola Office+ Gel direkt auf die aufzuhellenden Zähne aufgebracht werden. Es muss lediglich acht Minuten einwirken. In dieser Zeit kann optional eine Polymerisationslampe mit



dem entsprechenden Wärmeaufsatz zur Beschleunigung verwendet werden, danach wird das Gel abgesaugt (nicht abgespült). Dieser Vorgang kann bis zu viermal wiederholt werden. Nach dem letzten Vorgang das Gel absaugen, abspülen und erneut absaugen. Pola Office+ ist in Packungen mit einem oder drei Spritzen-Kits mit der Option des Einweg-Wangenhalters erhältlich.

Desensibilisierendes Gel

Unabhängig vom Zahnaufhellungsmittel kann es manchmal während oder nach der Zahnaufhellung durch die Beschaffenheit des Zahnschmelzes zu Sensibilitäten kommen. Lindern Sie diese Beschwerden mit Soothe. Mit nur einer Spritze Soothe gehören die Sensibilitäten der Vergangenheit an. Das Gel enthält 6 % Kaliumnitrat sowie 0,1 % Fluorid und lindert Sensibilitäten, die durch chemische oder thermische Veränderungen auftreten können. Im Gegensatz zu anderen Gels zur Desensibilisierung beeinträchtigt Soothe den Aufhellungsprozess nicht. Daher kann die Anwendung vor, während oder nach der Zahnaufhellung erfolgen.

SDI Germany GmbH

Tel.: 02203 9255-0 • www.sdi.com.au



PRODUKTPROFI

EIN MEDIZINPRODUKTE-BERATER IST NUR
SO GUT WIE SEIN FACHWISSEN.
GIBT'S REGELMÄSSIG FRISCH BEIM BVD.

Das Medizinprodukte-Gesetz definiert die Verantwortung der Berater, die neue Produkte und Geräte in die Praxen und Labors bringen. Eine hohe Verantwortung, denn es geht um Sicherheit und Haftungsrisiken. Damit Kunde, Depot und Berater heute und in Zukunft immer auf der sicheren Seite sind, gibt es die Schulungen des BVD. Gut zu wissen.

Ein Beispiel für die vielen Vorteile Ihres BVD.
Mehr darüber hier: bvdental.de

DENTALE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.



BVD-Partner für Praxis und Labor – Bezugsadressen der Dentaldepots/Versandhändler

00000

Pluradent AG & Co KG

01097 Dresden
Tel.: 0351 795266-0
Fax: 0351 795266-29
E-Mail: dresden@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

01307 Dresden
Tel.: 0351 49286-0
Fax: 0351 49286-17
E-Mail: info.dresden@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

03048 Cottbus
Tel.: 0355 38336-24
Fax: 0355 38336-25
E-Mail: cottbus@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

03050 Cottbus
Tel.: 0355 536180
Fax: 0355 790124
E-Mail: info.cottbus@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

04103 Leipzig
Tel.: 0341 21599-0
Fax: 0341 21599-20
E-Mail: info.leipzig@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

NWD Gruppe – Nordwest Dental GmbH & Co. KG

04103 Leipzig
Tel.: 0341 70214-0
Fax: 0341 70214-22
E-Mail: leipzig@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG

06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 29841-3
Fax: 0345 29841-40
E-Mail: halle@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

07743 Jena
Tel.: 03641 2942-0
Fax: 03641 2942-55
E-Mail: info.jena@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Bönig-Dental GmbH

08525 Plauen
Tel.: 03741 520555
Fax: 03741 520666
E-Mail: info@boenig-dental.de
Internet: www.boenig-dental.de

Pluradent AG & Co KG

09247 Chemnitz
Tel.: 03722 5174-0
Fax: 03722 5174-10
Internet: www.pluradent.de

10000

NWD Gruppe – Nordwest Dental GmbH & Co. KG

10585 Berlin
Tel.: 030 217341-0
Fax: 030 217341-22
E-Mail: berlin@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

10589 Berlin
Tel.: 030 34677-0
Fax: 030 34677-174
E-Mail: info.berlin@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

10789 Berlin
Tel.: 030 236365-0
Fax: 030 236365-12
E-Mail: berlin@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Gottschalk Dental GmbH

13467 Berlin
Tel.: 030 477524-0
Fax: 030 47752426
E-Mail: kontakt@gottschalkdental.de
Internet: www.gottschalkdental.de

Multident Dental GmbH

13509 Berlin
Tel.: 030 2844570
Fax: 030 2829182
E-Mail: berlin@multident.de
Internet: www.multident.de

Pluradent AG & Co KG

17489 Greifswald
Tel.: 03834 7989-00
Fax: 03834 7989-03
E-Mail: greifswald@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

17491 Greifswald
Tel.: 03834 855734
Fax: 03834 855736
E-Mail: info.greifswald@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

18055 Rostock
Tel.: 0381 49114-0
Fax: 0381 49114-30
E-Mail: rostock@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

19055 Schwerin
Tel.: 0385 592303
Fax: 0385 5923099
E-Mail: info.schwerin@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

20000

NWD Gruppe – Nordwest Dental GmbH & Co. KG

20097 Hamburg
Tel.: 040 853331-0
Fax: 040 853331-44
E-Mail: hamburg@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Poulson-Dental GmbH

20097 Hamburg
Tel.: 040 6690787-0
Fax: 040 6690787-10
E-Mail: info@poulson-dental.de
Internet: www.poulson-dental.de

Nordenta Handelsgesellschaft mbH (Versandhändler)

22041 Hamburg
Tel.: 040 65668700
Fax: 040 65668750
E-Mail: info@nordenta.de
Internet: www.nordenta.de

Pluradent AG & Co KG

22083 Hamburg
Tel.: 040 329080-0
Fax: 040 329080-90
E-Mail: hamburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

22419 Hamburg
Tel.: 040 611840-0
Fax: 040 611840-47
E-Mail: info.hamburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

24103 Kiel
Tel.: 0431 33930-0
Fax: 0431 33930-16
E-Mail: kiel@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

24118 Kiel
Tel.: 0431 79967-0
Fax: 0431 79967-27
E-Mail: info.kiel@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

24944 Flensburg
Tel.: 0461 903340
Fax: 0461 98165
E-Mail: flensburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

NWD Gruppe – Nordwest Dental GmbH & Co. KG

26123 Oldenburg
Tel.: 0441 93398-0
Fax: 0441 93398-33
E-Mail: oldenburg@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Multident Dental GmbH

26131 Oldenburg
Tel.: 0441 93080
Fax: 0441 9308199
E-Mail: oldenburg@multident.de
Internet: www.multident.de

Pluradent AG & Co KG

26789 Leer
Tel.: 0491 92998-0
Fax: 0491 92998-50
E-Mail: leer@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Abodent dent.-med. Großhandlung GmbH

27432 Bremervörde
Tel.: 04761 5061
Fax: 04761 5062
E-Mail: info@abodent.de
Internet: www.abodent.de

Pluradent AG & Co KG

28199 Bremen
Tel.: 0421 38633-0
Fax: 0421 38633-33
E-Mail: bremen@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

28359 Bremen
Tel.: 0421 20110-10
Fax: 0421 20110-11
E-Mail: info.bremen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

30000

Lohrmann Dental GmbH (Versandhändler)

30169 Hannover
Tel.: 0511 8503194-0
Fax: 0511 8503194-5
E-Mail: info@lohrmann-dental.de
Internet: www.lohrmann-dental.de

NETdental GmbH (Versandhändler)

30179 Hannover
Tel.: 0511 353240-0
Fax: 0511 353240-40
E-Mail: info@netdental.de
Internet: www.netdental.de

DEPPE DENTAL GMBH

30559 Hannover
Tel.: 0511 95979-0
Fax: 0511 591777
E-Mail: info@deppe-dental.de
Internet: www.deppe-dental.de

Pluradent AG & Co KG
30625 Hannover
Tel.: 0511 54444-6
Fax: 0511 54444-700
E-Mail: hannover@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
30659 Hannover
Tel.: 0511 61521-0
Fax: 0511 61521-99
E-Mail: info.hannover@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Multident Dental GmbH
33106 Paderborn
Tel.: 05251 1632-0
Fax: 05251 65043
E-Mail: paderborn@multident.de
Internet: www.multident.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 9700-0
Fax: 05241 9700-17
E-Mail: info.guetersloh@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 967811-0
Fax: 0521 967811-22
E-Mail: bielefeld@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
34123 Kassel
Tel.: 0561 81046-0
Fax: 0561 81046-22
E-Mail: info.kassel@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
34123 Kassel
Tel.: 0561 5897-0
Fax: 0561 5897-111
E-Mail: kassel@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG
35039 Marburg
Tel.: 06421 61006
Fax: 06421 66908
E-Mail: marburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
37075 Göttingen
Tel.: 0551 3079794
Fax: 0551 3079795
E-Mail: info.goettingen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Multident Dental GmbH
37081 Göttingen
Tel.: 0551 6933630
Fax: 0551 68496
E-Mail: goettingen@multident.de
Internet: www.multident.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
38114 Braunschweig
Tel.: 0531 580496-0
Fax: 0531 580496-22
E-Mail: braunschweig@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG
39106 Magdeburg
Tel.: 0391 534286-0
Fax: 0391 534286-29
E-Mail: magdeburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

DEPPE DENTAL GMBH
39110 Magdeburg
Internet: www.deppe-dental.de

DEPPE DENTAL GMBH
39576 Stendal
Tel.: 03931 217181
Fax: 03931 796482
E-Mail: info.sdl@deppe-dental.de
Internet: www.deppe-dental.de

40000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
40547 Düsseldorf
Tel.: 0211 52810
Fax: 0211 528125-0
E-Mail: info.duesseldorf@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
41179 Mönchengladbach-Holt/Nordpark
Tel.: 02161 57317-0
Fax: 02161 57317-22
E-Mail: moenchengladbach@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG
44227 Dortmund
Tel.: 0231 941047-0
Fax: 0231 941047-60
E-Mail: dortmund@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
44269 Dortmund
Tel.: 0231 567640-0
Fax: 0231 567640-10
E-Mail: info.dortmund@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
44269 Dortmund
Tel.: 0231 9453538-0
Fax: 0231 9453538-22
E-Mail: nwd.dortmund@nwd.de
Internet: www.nwd.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
45329 Essen
Tel.: 0201 82192-0
Fax: 0201 82192-22
E-Mail: essen@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
48149 Münster
Tel.: 0251 82654
Fax: 0251 82748
E-Mail: info.muenster@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
48153 Münster
Tel.: 0251 7607-0
Fax: 0251 7801517
E-Mail: muenster@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Kohlschein Dental GmbH & Co. KG
48341 Altenberge
Tel.: 02505 9325-0
Fax: 02505 9325-55
E-Mail: info@kdm-online.de
Internet: www.kdm-online.de

Pluradent AG & Co KG
49084 Osnabrück
Tel.: 0541 95740-0
Fax: 0541 95740-80
E-Mail: osnabrueck@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

50000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
50670 Köln
Tel.: 0221 846438-0
Fax: 0221 846438-20
E-Mail: info.koeln@henryschein.de
Internet: www.henryschein-dental.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
50858 Köln
Tel.: 02234 9589-0
Fax: 02234 9589-203
E-Mail: koeln@nwd.de
Internet: www.nwd.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co KG**
52074 Aachen
Tel.: 0241 96047-0
Fax: 0241 96047-22
E-Mail: aachen@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG
53332 Bornheim
Tel.: 02222 97826-0
Fax: 02222 97826-55
E-Mail: bornheim@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**HESS & SCHMITT
Dental-Medizinische Großhandlung GmbH**
54292 Trier
Tel.: 0651 45666
Fax: 0651 76362
E-Mail: dental@hess-schmitt.de

Altschul Dental GmbH
55120 Mainz
Tel.: 06131 6202-0
Fax: 06131 6202-41
E-Mail: info@altschul.de
Internet: www.altschul.de

60000

**Grill & Grill Dental
ZNL der Altschul Dental GmbH**
60388 Frankfurt am Main
Tel.: 069 942073-0
Fax: 069 942073-18
E-Mail: info@grillugrill.de
Internet: www.grillugrill.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069 26017-0
Fax: 069 26017-111
E-Mail: info.frankfurt@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
63067 Offenbach am Main
Tel.: 069 82983-0
Fax: 069 82983-271
E-Mail: offenbach@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Zentrale**
63225 Langen
Tel.: 06103 7575000
Fax: 08000 400044
E-Mail: info@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 3617-0
Fax: 0611 3617-46
E-Mail: wiesbaden@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Altschul Dental GmbH
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 6850-224
Fax: 0681 6850-142
E-Mail: altschulsb@altschul.de
Internet: www.altschul.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 709550
Fax: 0681 7095511
E-Mail: info.saarbruecken@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 98831-0
Fax: 0681 98831-936
E-Mail: saarbruecken@nwd.de
Internet: www.nwd.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
67434 Neustadt a.d.W.
Tel.: 06321 3940-0
Fax: 06321 3940-91
E-Mail: neustadt@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG
68219 Mannheim
Tel.: 0621 87923-0
Fax: 0621 87923-29
E-Mail: mannheim@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
69126 Heidelberg
Tel.: 06221 300096
Fax: 06221 300098
E-Mail: info.heidelberg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

70000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
70565 Stuttgart
Tel.: 0711 715090
Fax: 0711 7150950
E-Mail: info.stuttgart@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
70565 Stuttgart
Tel.: 0711 98977-0
Fax: 0711 98977-222
E-Mail: stuttgart@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG
70567 Stuttgart
Tel.: 0711 252556-0
Fax: 0711 252556-29
E-Mail: stuttgart@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
73037 Göppingen
Tel.: 07161 6717-132
Fax: 07161 6717-153
E-Mail: info.goepingen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 8605-0
Fax: 0721 865263
E-Mail: karlsruhe@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**Dentina GmbH
(Versandhändler)**
78467 Konstanz
Tel.: 0800 1724346
E-Mail: info@dentina.de
Internet: www.dentina.de

Pluradent AG & Co KG
78467 Konstanz
Tel.: 07531 9811-0
Fax: 07531 9811-33
E-Mail: konstanz@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG
79106 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 40009-0
Fax: 0761 40009-33
E-Mail: freiburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
79108 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 15252-0
Fax: 0761 15252-52
E-Mail: info.freiburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

80000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
80339 München
Tel.: 089 97899-0
Fax: 089 97899-120
E-Mail: info.muenchen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
80686 München
Tel.: 089 680842-0
Fax: 089 680842-66
E-Mail: bayern@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Pluradent AG & Co KG
81673 München
Tel.: 089 462696-0
Fax: 089 462696-19
E-Mail: muenchen@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
83101 Rohrdorf
Tel.: 08031 7228-0
Fax: 08031 7228-100
E-Mail: rohrdorf@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
84034 Landshut
Tel.: 0871 43022-20
Fax: 0871 43022-30
E-Mail: info.landshut@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
86152 Augsburg
Tel.: 0821 34494-0
Fax: 0821 34494-25
E-Mail: info.augsburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
86156 Augsburg
Tel.: 0821 44499-90
Fax: 0821 44499-99
E-Mail: augsburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG
87439 Kempten
Tel.: 0831 52355-0
Fax: 0831 52355-49
E-Mail: kempten@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
89073 Ulm
Tel.: 0731 92020-0
Fax: 0731 92020-20
E-Mail: info.ulm@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
89081 Ulm-Jungingen
Tel.: 0731 97413-0
Fax: 0731 97413-80
E-Mail: ulm@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

90000

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
90411 Nürnberg
Tel.: 0911 52143-0
Fax: 0911 52143-46
E-Mail: info.nuernberg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
90482 Nürnberg
Tel.: 0911 95475-0
Fax: 0911 95475-23
E-Mail: nuernberg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**NWD Gruppe –
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
94036 Passau
Tel.: 0851 8866870
Fax: 0851 89411
E-Mail: passau@nwd.de
Internet: www.nwd.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
94036 Passau
Tel.: 0851 95972-0
Fax: 0851 9597219
E-Mail: info.passau@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
95028 Hof
Tel.: 09281 1731
Fax: 09281 16599
E-Mail: info.hof@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Altmann Dental GmbH & Co KG
96047 Bamberg
Tel.: 0951 98013-0
Fax: 0951 203340
E-Mail: info@altmannndental.de
Internet: www.altmannndental.de

Bönig-Dental GmbH
96050 Bamberg
Tel.: 0951 98064-0
Fax: 0951 22618
E-Mail: info@boenig-dental.de
Internet: www.boenig-dental.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
97070 Würzburg
Tel.: 0931 35901-0
Fax: 0931 35901-11
E-Mail: info.wuerzburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
99091 Erfurt
Tel.: 0361 601309-0
Fax: 0361 601309-10
E-Mail: info.erfurt@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
99096 Erfurt
Tel.: 0361 601335-0
Fax: 0361 601335-13
E-Mail: erfurt@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Altschul Dental GmbH
99097 Erfurt
Tel.: 0361 4210443
Fax: 0361 5508771
E-Mail: erfurt@altschul.de
Internet: www.altschul.de

VERLAG

VERLAGSSITZ

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-0
 Fax: 0341 48474-290
 dz-redaktion@oemus-media.de

VERLEGER

Torsten R. Oemus 0341 48474-0 oemus@oemus-media.de

VERLAGSLEITUNG

Ingolf Döbbecke 0341 48474-0 doebbecke@oemus-media.de
 Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner 0341 48474-0 isbaner@oemus-media.de
 Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller 0341 48474-0 hiller@oemus-media.de

PROJEKT-/ANZEIGENLEITUNG

Stefan Thieme 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

PRODUKTIONSLEITUNG

Gernot Meyer 0341 48474-520 meyer@oemus-media.de

ANZEIGENDISPOSITION

Marius Mezger 0341 48474-127 m.mezger@oemus-media.de
 Bob Schliebe 0341 48474-124 b.schliebe@oemus-media.de

VERTRIEB/ABONNEMENT

David Dütsch 0341 48474-201 d.duetsch@oemus-media.de

ART-DIRECTION/GRAFIK

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn 0341 48474-139 a.jahn@oemus-media.de
 Stanley Baumgarten 0341 48474-130 s.baumgarten@oemus-media.de

HERAUSGEBER & REDAKTION

HERAUSGEBER

Bundesverband Dentalhandel e.V. Tel.: 0221 2409342
 Burgmauer 68, 50667 Köln Fax: 0221 2408670

Erscheinungsweise Die DENTALZEITUNG erscheint 2019
 mit 6 Ausgaben + Nachlese zur IDS
 Es gilt die Preisliste Nr. 20 vom 1.1.2019

BEIRAT

Roswitha Dersintzke, Michael Pötzel, Gunnar Fellmann, Lutz Müller, Thomas Simonis

CHEFREDAKTION

Dr. Torsten Hartmann 0211 16970-68 hartmann@dentalnet.de
 (V. i. S. d. P.)

REDAKTION

Frank Kaltofen 0341 48474-152 f.kaltofen@oemus-media.de

Redaktionsanschrift siehe Verlagssitz

KORREKTORAT

Marion Herner 0341 48474-126 m.herner@oemus-media.de
 Frank Sperling 0341 48474-125 f.sperling@oemus-media.de

DRUCK

westermann druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

DRUCKAUFLAGE

35.000 Exemplare

Bezugspreis:

Einzelheft 5,60 Euro ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 25,00 Euro ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. 8,00 Euro Versandkosten (Abo beinhaltet 6 Ausgaben – ohne Sonderausgaben). Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Verlags- und Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Firmennamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten seien und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Gerichtsstand ist Leipzig.

„ABDRUCK“ 2019: THEMENVIELFALT BEGEISTERT JURY



Zum 14. Mal wurde der Journalistenpreis „Abdruck“ auf der IDS 2019 in Köln feierlich vergeben. „In einer spannenden Jurysitzung haben wir nach einigen Debatten in allen Kategorien einen Konsens gefunden“, freut sich Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente e.V. „Wir alle waren begeistert von den vielfältigen, eingereichten Themen, die mit unterschiedlichsten medialen Mitteln bearbeitet wurden.“

Print – Auf den Punkt

In ihrem Artikel „Genug geknirscht“ beschäftigt sich Silke Droll mit Bruxismus, dessen möglichen Auslösern und Therapien. Die Autorin überzeugte die Jury, indem sie die unterschiedlichen Ursachen des Zähneknirschens beleuchtet und einem breiten Publikum die Behandlungsmethoden unkompliziert und gut verständlich näherbringt.

TV – Gleich zwei Prämierungen für Beiträge im NDR

Viele Kinder leiden unter MIH, Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation. Die Redaktion der NDR-Serie „Visite“ hat die Erkrankung in ihrem Beitrag „Kreidezähne“ aufgegriffen. „Anhand der emotionalen

Geschichte um ein Kind wird MIH grundlegend aufbereitet“, erläutert Klaus Bartsch, Zahntechnikermeister und Vizepräsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI), den Juryentscheid. „Zudem hat uns die Animation sehr gut gefallen, die dem Zuschauer die Problematik anschaulich erklärt.“

„Zu wenig Zahnärzte für Pflegebedürftige“ heißt der Beitrag von Isabell Seifert, der in der Sendung „Hallo Niedersachsen“ im NDR ausgestrahlt wurde. „Das Thema wird in unserer alternden Gesellschaft immer drängender – und die meisten Menschen haben sich darüber noch keine Gedanken gemacht“, sagt Frederik Jötten, freier Journalist und Preisträger des „Abdruck“ 2014.

Hörfunk – Spannendes Thema der Zahnmedizin

Thomas Samboll betrachtet modernste medizinische Lösungen zur Behandlung von Parodontitis in der Sendung „Forschung aktuell“ im Deutschlandfunk. „Bakterien austauschen in der Mundhöhle – Wie Zahnmediziner der Parodontitis vorbeugen wollen“ lautet der Titel. „Die Behandlung ist – obwohl Zahnärzte sie bereits anwenden – für Patienten neu und somit für die Hörer reizvoll“, so Juror Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Joachim

Zöller, Direktor der Abteilung Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Köln.

Mit dem „Abdruck“ würdigt proDente herausragende journalistische Arbeiten, die zahnmedizinische und zahntechnische Themen für eine breite Öffentlichkeit allgemein verständlich zugänglich machen.

proDente erreichte auf der IDS 2019 mit einem dialogorientierten Konzept viele Menschen.

- 1.862 Besucher am Stand
- 273 intensive Gespräche

Analyse Besucher:

- 48 Prozent Zahnärzte
- 15 Prozent Zahntechniker
- 36 Prozent der Besucher kannten proDente.

Streuartikel:

5.000 Äpfel und 2.000 Taschen

PRODENTE E.V.

Dirk Kropp
Aachener Straße 1053–1055
50858 Köln
Tel.: 0221 17099740
info@prodente.de
www.prodente.de

ZWP ONLINE APP

Zahnmedizinisches Wissen für Unterwegs

www.zwp-online.info

FÜR ANDROID



FÜR IPAD/IPHONE

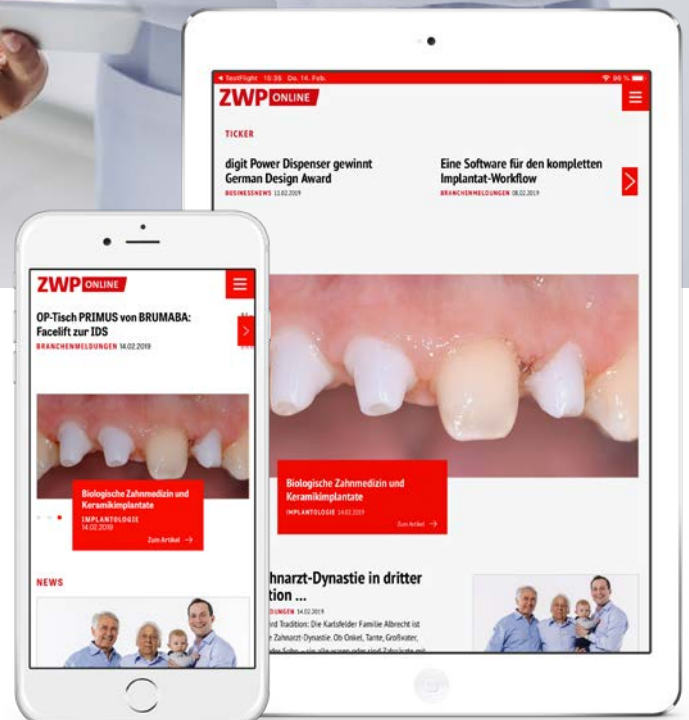


© AT-Production / Shutterstock.com

ZWP ONLINE

Finden statt suchen

- Kostenfrei
- Tägliche News
- Großer Bilder-/Videofundus
- Umfangreicher Eventkalender
- Push-Benachrichtigungen



RÜCKKAUFAKTION 2019*



NEU
8x9 Modell
>> Nachrüstbar
auf 12x9
und 16x9

inkl. **GREEN Benefit**



NEU

PaX-i3D^{8/12/16/18} **Green**^{next}

- >> **WELTREKORD**
3D Umlauf: 4,9 Sek.
→ Minimale Bewegungsartefakte
- >> **WELTREKORD:**
Fast Scan CEPH: 1,9 Sek.
- >> **WELTKLASSE** in Bildqualität,
Homogenität und Geometrie!
- >> **Minimale Metallartefakte**
und Strahlendosis!

LIMITED EDITION

- >> **10 Jahre Garantie**
auf Sensor und Röhre
- >> **GREENCT.com Mitgliedschaft**
gültig ab sofort (nur solange Vorrat reicht)
- >> **uvm.**

>> Rückkaufaktion 2019:

Wir gewähren Ihnen für Ihr altes OPG oder DVT einen attraktiven Rückkaufpreis. Arbeiten Sie in Zukunft mit neuester und innovativer Technologie von orangedental/Vatech. Panorama- oder 3D-Aufnahmen in bestechender und brillanter Qualität!

Gültig für folgende Geräte:

2D PaX-i HD/FSC

>> 2.000 € sparen

2,5D PaX-i FAST Insight/FSC

>> 3.000 € sparen

3D PaX-i 3D 10 Green/SC PaX-i 3D Green^{next} 12/FSC
PaX-i 3D 17 Green/SC PaX-i 3D Green^{next} 16/FSC

>> bis zu 6.000 € sparen

www.orangedental.de / Tel.: 0049 735 1 474 990
Fragen Sie Ihren orangedental Fachhändler.

*Die Rückkaufaktion ist gültig bis zum 30.06.19

orangedental
premium innovations

SDDI inside

